

# Tips

Melk

total.  
regional.

34 x in NÖ, OÖ und BGLD.

DO, 1. Oktober 2015 / KW 40

Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94  
www.tips.at



Die Profis für den Winter!



promte Schneeräumung

Maschinenring

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ korrekt

Maschinenring Melk  
02752 / 513 72  
melk@maschinenring.at  
MR Südliches Waldviertel  
02758 / 34 849  
suedlicheswaldviertel@  
maschinenring.at

## Großprojekt

**ST. LEONHARD.** 113 Ideen gibt es für die Neugestaltung des Hauptplatzes. >> Seite 3

## Gemeinderat

**YBBS.** Die Sanierung der Stadthalle wurde einstimmig beschlossen. >> Seite 16

www.messewieselburg.at



Schule  
& Beruf

Fachmesse  
für Aus- und  
Weiterbildung

WIESELBURG



AMS

8. - 10. Okt. 2015



Krummnußbaum:

## Nussfest am 3. Oktober

Seite 43

Foto: Heisler, Gemeinde Krummnußbaum

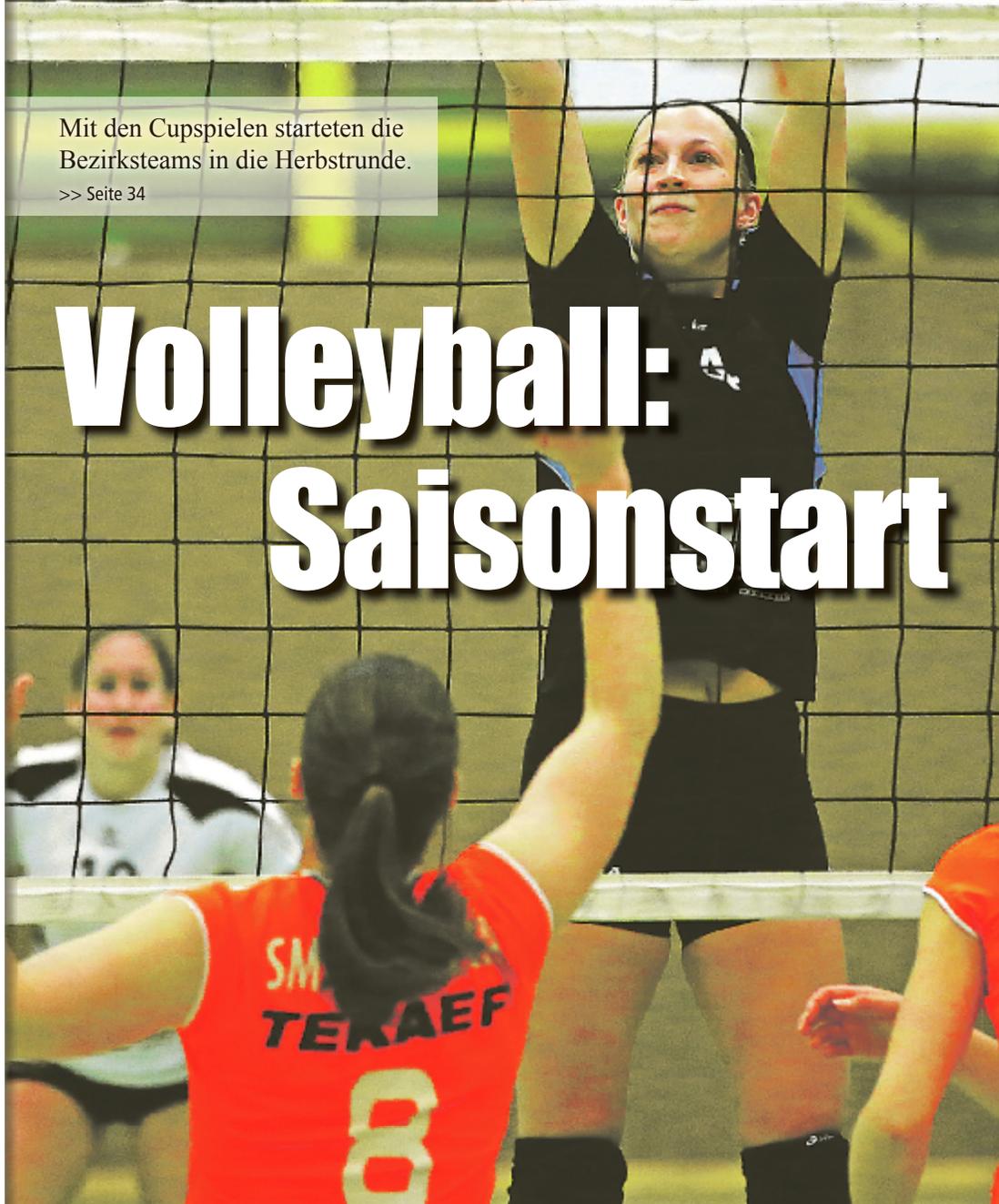


Foto: BaiR

Mit den Cupspielen starteten die Bezirksteams in die Herbstrunde.

>> Seite 34

# Volleyball: Saisonstart



## REGISTRIERKASSENPFlicht

# „Wir verlieren einen wichtigen Teil unserer Gesellschaft – das Wirtshaus“

**BEZIRK.** Seit mehr als 30 Jahren ist Gerhard Maller im Getränke-Großhandel tätig. Nun befürchtet der Unternehmer, dass ihm aufgrund der ab 1. Jänner 2016 geltenden Registrierkassenpflicht die Kunden, sprich – die Wirten, abhanden kommen. Im Tips-Interview sieht Maller schwere Zeiten auf die Gastronomie zukommen.

von RONALD BAIREDER



Infoabend zum Thema Registrierkassenpflicht beim Getränkefachgroßhändler Höfing und Maller in Ybbs: Gerhard Maller (2. v. l.) befürchtet, dass sich die Verordnung negativ auf die heimische Gastronomie auswirken wird.

**Tips:** Sie haben kürzlich 50 Gastronomen zu einem Infoabend über die Registrierkassenpflicht eingeladen. Wie ist die Stimmung bei den Wirten derzeit?

**Maller:** Es ist ein Riesenthema in der Gastronomie und stößt natürlich allen Beteiligten sauer auf.

**Tips:** Was sind die Befürchtungen?

**Maller:** Fakt ist, dass die Anzahl der Gastronomen schon jetzt abnimmt. Die Reglementierungswut ist in der Gastronomie beispiellos. Da gibt es nicht nur die Registrierkassenpflicht, sondern auch das ewige Hin und Her mit dem Rauchergesetz, die verstärkten Kontrollen im Lebensmittel- und Hygienebereich und auch diese Allergenevorschriften, die echt kein Mensch braucht. Auch die 0,5-Pro-

mille-Alkoholgrenze hat den Wirten geschadet.

**Tips:** Wollen Sie damit sagen, dass Sie diese Grenze nicht für angebracht halten?

**Maller:** Nein, aber der Staat sollte wieder mehr die Selbstverantwortung seiner Bürger in den Vordergrund stellen und die Reglementierungswut einbremsen.

**Tips:** Was befürchten die Wirte konkret und in weiterer Folge Sie für Ihr Unternehmen?

**Maller:** Die Wirte fürchten sich vor noch mehr Kontrollen. Da wird eine Berufsgruppe, die viele Arbeitsplätze sichert, ungleichmäßig

streng behandelt, zum Beispiel gegenüber den Bauern, die Einheitswerte haben und sich nicht vorm Arbeitsinspektorat fürchten müssen. Außerdem ist das Vernadern ein großes Problem: Wenn der Wirt einmal keine Rechnung ausstellt, hat er schon die schlechte Nachred'. Für mein Unternehmen wird es auf jeden Fall Auswirkungen haben, weil bei den Wirten nur mehr die Multis übrigbleiben werden.

**Tips:** Glauben Sie, dass sich die Registrierkassenpflicht nachhaltig auf unsere Gastronomiekultur auswirkt?

**Maller:** Die Frage ist, wie viele Kontrollen die Gastronomie noch aushält. Der Erlös ist für die Ar-

beitsleistung, die erbracht wird, ohnehin schon viel zu gering. Durch die Verordnung werden sicher wieder viele Gastwirte aufhören. Ich kenne jetzt schon zehn Wirtshäuser, die sofort bezogen werden könnten. Wir sind gerade dabei, einen wichtigen Kulturteil unserer Gesellschaft zu verlieren – das Wirtshaus.

**Tips:** Ist diese Kritik an der Registrierkassenpflicht jetzt ein Aufbruch zum Steuerhinterziehen?

**Maller:** Nein, das auf keinen Fall. Aber jeder, der sich ehrlich Gedanken macht, weiß, wo der Wohlstand in unserem Land herkommt. Ich meine damit zum Beispiel die Häuslbauer. Wer verarbeitet zum Beispiel die ganzen Fliesen, die in den Baumärkten gekauft werden? Wir lügen uns gegenseitig an, es gibt eine große Scheinheiligkeit in diesem Staat.

**Tips:** Was hat eigentlich der Infoabend gebracht? Sie werden die Registrierkassenpflicht ja nicht mehr verhindern können.

**Maller:** Das ist richtig. Aber wir leben, lachen und weinen mit unseren Kunden und wollten ein Zeichen gegen die Reglementierungswut setzen. ■

## AMS

# Drei Berufsbiografien, mal ganz anders

**MELK.** 180 Schüler des Stiftsgymnasiums und der Neuen Mittelschule hatten im Stadtsaal Melk die Gelegenheit, Interessantes über nicht alltägliche Berufslaufbahnen zu erfahren. Bellin-Sesay, Ernährungswissenschaftlerin, Andrea Hierner, Leiterin des Processengineering Oberfläche bei der Firma



Bei der Vorstellung der außergewöhnlichen Berufslaufbahnen: Renate Fröschl (v. l.), Andrea Hierner, Friederike Bellin-Sesay, Rupert Strasser und Richard Müllner

ZKW Lichtsysteme, und Primar Rupert Strasser, ärztlicher Leiter des Landeskrankenhauses Melk, stellten ihre außergewöhnlichen Berufsbiografien vor. Veranstaltet wurde das Treffen vom Berufsinformationszentrum des AMS Melk. Mehr Infos: biz.melk@ams.at oder unter 02752/50072-206 ■

## BÜRGERBETEILIGUNG

# 113 Ideen für Leonharder Hauptplatz

**ST. LEONHARD AM FORST.** Anfang dieses Jahres musste die historische Kastanienallee am Hauptplatz aufgrund eines Bakterienbefalls entfernt werden. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel (VP) lud die Bevölkerung ein, ihre Gedanken und Ideen für die neue Gestaltung des Platzes aktiv einzubringen.



GGR Josef Motusz (v. l.), Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Karl Gastecker und GR Helmut Berger freuen sich, dass die Bevölkerung so zahlreich mitgearbeitet hat.

Wie soll der Hauptplatz künftig gestaltet sein? Welche Aspekte sind dabei zu beachten? Wie kann er genutzt und bespielt werden? Wie sollen der Grünraum, das Parken und die wirtschaftlichen Interessen bestmöglichst berücksichtigt werden? Auf all diese Fragen gibt es nun Ideen der Leonharder Bevölkerung. „Das Echo unserer Bürger ist ganz toll. Über 110 interessante

Ideen zur Ortskernbelebung liegen nun vor“, freut sich Resel. In Summe sind es 113 Ideen und Anregungen, die in folgenden Kategorien geordnet sind: Gestaltungselemente zur Belebung, Verkehr, Parken, Grünraum, Wirtschaft und Infrastruktur –

sämtliche Ideen kann man auf der Gemeindehomepage downloaden. Ein Verkehrsplaner und ein Landschaftsplaner prüfen die Vorschläge nun auf die Machbarkeit und werden sie in die Planung einfließen lassen. Die Projektstudie sowie die Gesamtkosten sol-

len bis zur Budgeterstellung im November dieses Jahres vorliegen. Resel freut sich schon auf die Umsetzung: „Der Hauptplatz ist und bleibt das Herzstück unserer Marktgemeinde. Ich freue mich, dass so viele interessante Ideen zur Neugestaltung vonseiten der Bevölkerung eingebracht wurden.“ ■

## i IDEEN (AUSZUG)

sämtliche 113 Ideen sind auf [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at) ersichtlich

Hier ein kleiner Auszug: Gleichrangigkeit aller Verkehrsteilnehmer durch eine Begegnungszone, Belebung des Hauptplatzes, z. B. durch Wochenmarkt mit regionalen Anbietern, Neugestaltung des Brunnens, z. B. durch Darstellung der Katastralgemeinden, Sanierung der Denkmäler etc.



**Tag der Loosdorfer** Ein tolles Rahmenprogramm gab es auch heuer wieder beim Tag der Loosdorfer auf der Schallaburg. Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Josef Jahrmann durften alle Loosdorfer die Wikinger-Ausstellung bei freiem Eintritt besichtigen.

## GROSSE RIGIPS TROCKENBAU-AKTION

JETZT GÜNSTIG BESTELLEN,  
BIS JAHRESENDE ZEIT HABEN ...  
... ZUM ABHOLEN ODER LIEFERN LASSEN



Rigips Bauplatte  
2000 x 1250 x 12,5 mm  
Abholpreis per m<sup>2</sup>

**DAS ORIGINAL  
ZUM BESTPREIS!**

**275\***

**KRAFTAKT**

GÜLTIG BIS 24. OKTOBER 2015

**Gleich bestellen:**

Region Gföhl - 0664 627 50 70  
Region Groß Gerungs - 0664 627 48 55  
Region Ottenschlag/Pöggstall - 0664 501 50 37  
Region Zwettl - 02822 506 523



■ Lagerhaus | Zwettl

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)

**JETZT!**

Im Dienst der Umwelt

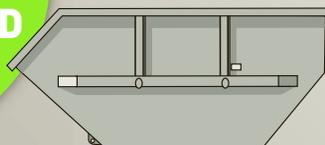
**Kerschner**  
Umweltservice und Logistik GmbH

Ihr Entsorgungs-  
**profi**

**AKTION:**

ENTSORGEN SIE  
**BAUSCHUTT,  
SPERRMÜLL UND  
ALTEISEN...**

02755 / 24 30-0  
[www.kerschner.at](http://www.kerschner.at)



FOTOWETTBEWERB

# Siegerfoto kommt aus Yspertal

**YSPERTAL.** Die Arbeitsgemeinschaft „LA2017 Schloss Pöggstall und Südliches Waldviertel“ veranstaltete heuer einen regionalen Fotowettbewerb mit dem Motto: „Die Besten Motive aus der Besten Perspektive“. Dem Aufruf folgten insgesamt 35 Fotografen aus 16 Gemein-

den und sie sendeten insgesamt 340 Fotos ein. Nun kürte eine Jury das beste Foto. Den drei Gewinnern werden bei der nächsten Veranstaltung der ARGE LA2017 persönlich Geschenkgutscheine überreicht. „Ich bedanke mich für das große Interesse und gratuliere den Einsendern zu



Das Siegerfoto stammt von Susanne Rath aus Yspertal.

ihren kreativen Beiträgen“, so Arge-Sprecher Karl Moser. ■



Über Platz zwei darf sich Marion Stieger aus Pöggstall freuen.



Auf den dritten Platz wurde ein Foto von Johann Frank aus Leiben gewählt.

**BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM**



Besuchen Sie uns  
ONLINE: [www.leeb.at](http://www.leeb.at)  
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013



**MAN LEEBT JA NUR EINMAL**

**ORION**  
Erotisch shoppen

Katalog **GRATIS!**

Kalender 2016 je € 1,95

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren GRATIS-Katalog!

**3303 Amstetten-Greinsfurth**  
Waidhofnerstr. 42-44  
EKA-West  
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr  
Sa. 10.00-17.00 Uhr  
oder bestellen unter  
Tel. 0810 / 50 70 13  
(max. 0,10 €/Min. a.d. österr. Festnetz)  
[www.orion.at](http://www.orion.at)

1509-015

Top Qualität direkt vom Hersteller




**KOLLARITS**  
ZÄUNE • TORE • BALKONE  
CARPORTS • TERRASSENDÄCHER  
ALUMINIUM & EDELSTAHL  
[www.aluzaeune-kollarits.at](http://www.aluzaeune-kollarits.at)

**GRATIS- Ausmess-Service**  
**02612 / 45 995-0**

Schauräume in: 7344 STOOB, Waldgasse 1a / 3500 KREMS, Gewerbeparkstraße 6 / 2201 HAGENBRUNN, Industriestraße 7





Die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste in bewährter Weise mit Feuerflecken (v. l.): Isabella Leeb, Anni Kaufmann, Erika Osinger, Heidi Luger, Michi Zöchbauer und Resi Zuser.

## Cityrock war bestens besucht

**MANK.** Am vergangenen Samstag ging mit dem Cityrock-Festival das größte Jugendevent der Stadtgemeinde erfolgreich über die Bühne. Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner (VP) freute sich mit Organisator Martin Hinterleitner und Bürger-

meister Martin Leonhardsberger (VP) über mehr als 900 Besucher. Zu den Klängen von Tom Gomez, Amon und Turbobier wurde ordentlich gefeiert. ■

Blitzlicht



Alexander Garschall siegte.

## Platz eins für Garschall

**MANK.** Tolle Tricks gab es beim Skatecontest der Stadtgemeinde auf der Sportanlage zu sehen. 18 Teilnehmer und die Skateprofis Roman Hackl und Julia Brückler begeisterten die Zuschauer. Bei den über 15-Jährigen holte sich Lokalmatador Alexander Garschall den Sieg, Platz drei ging an den Loosdorfer Lukas Schneider. Bei den unter 15-Jährigen gewann Pascal Falkensteiner vor Sebastian König, Rang drei ging an David Mahmoodzadeh. ■

## Michaelikirtag

**MANK.** Bei besserem Wetter als erwartet ging der heurige Michaelikirtag über die Bühne. Mehr als 1000 Besucher waren in der Innenstadt unterwegs. Von Spielwaren über Haushaltsartikel bis hin zu Bekleidung, Gewürzen oder Schmanckerln aus der Region reichte die Palette der Waren. Dazu gab's Stände der Manker Vereine, abgerundet mit Kulinarik der Wirte. ■



Hinter der Bar (von links): Karl Maier, Karl Pfeffer, Sebastian Kerschner, Tobias Perger, Matthias Auer, Mario Will, Robert Derfler und Lukas Auer

## WANNE RAUS – DUSCHE REIN

Maßgeschneiderte Badlösungen rasch umgesetzt

24<sup>h</sup>  
BadRenovierung  
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand und zum Fixpreis
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen
- Hochwertige, langlebige, rutschfeste Materialien
- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zuhause



„Ich habe viel Freude mit dem neuen Badezimmer, nicht nur durch das einmalige Duschenerlebnis, sondern auch wegen der einfachen Reinigung, die mir sehr am Herzen lag.“



JETZT  
KOSTENLOSEN  
BERATUNGSTERMIN  
VEREINBAREN!

viterma Lizenzpartner FixVital GmbH – Christian Krb und Thomas Jappel  
Besuchen Sie unseren Schauraum in St. Pölten, Mariazellerstraße 6b nach tel. Vereinbarung!

Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 13 13 82 12

fixvital@viterma.com | www.viterma.com



Foto: Stadt/Gleiß

Die künftigen Maturanten zeigten wieder eine beeindruckende Polonaise.

STIFTSGYMNASIUM

# Märchenhafter Ball

**MELK.** In einer rauschenden Ballnacht feierten mehr als 2000 Gäste den 43. Maturaball des Stiftsgymnasiums Melk. Schon im Februar waren die Vorbereitungen gestartet worden, um dem Motto „Es war einmal...ein Märchenball“ gerecht zu werden.

Nach einer gelungenen Polonaise, einstudiert von der Tanzschule Hanickel, konnten die Gäste durch eine Märchenlandschaft flanieren. Über den aufwändig geschmück-

ten Hauptgang des Gymnasiums gelangte man in die verschiedenen Themenbars – in die „Küss den Frosch-Bar“, in die „Schneewittchenbar“, wo die StiftsBarBand mit ihren Klängen verzauberte, oder in die „Hexenofenbar“, die mit heißer Musik und Getränken einheizte. Um Mitternacht erfreuten die Schüler ihre Gäste mit einem zauberhaften Märchen-Potpourri rund um Cinderella und ihren Märchenprinzen. ■



Auch die Initiatorin GR Anna Pritz, GGR Raimund Mistlbauer, GGR Georg Ertl und Vzbgm. Richard Hochratner beteiligten sich immer wieder an den Arbeiten.

KAPELLE

# Sanierung geht weiter

**EMMERSDORF.** Die Sanierung der Magdalenen Kapelle macht momentan große Fortschritte: Die Bänke wurden für die Restaurierung demontiert und nach Braunau abtransportiert. Die Bauhofmitarbeiter Herbert Holzapfel, Max Lämmerhofer, Stefan Weidenauer und Günter Sautner haben immer wieder mitgeholfen. Vor wenigen Tagen wurde die Kapelle weiß gekalkt und die Kreuzrippen erhielten die ursprüngliche Farbe

durch die Firma Bodner wieder. Für eine Expertise wurde kurzfristig auch Metallrestaurator Stephan Biro herangezogen. Besprochen wurden alle Metalltüren, wesentlich die beiden alten Metalltüren der Seitenaltäre. Der neue Gemeindeglieder Stefan Weidenauer erledigte einige Holzarbeiten, beispielsweise den Austausch von Holzbalken in der Decke oder die Einarbeitung einer Holzdeckenumrandung. ■

KRUMMNUSSBAUM



>> **GEBURT:**  
**Anna Gaus-terer**, geboren am 05.09.2015 um 14.10, 50 cm, 3070 g;



>> **GEBURT:**  
**Ylvie Huber**, geboren am 12.09.2015 um 17.52, 51 cm, 3340 g;



>> **GEBURT:**  
**Rosalie Böhm**, geboren am 16.09.2015 um 11.59, 49 cm, 3160 g;

LEIBEN



>> **GEBURTSTAG:**  
**Herbert Kroy** (80);



>> **GEBURTSTAG:**  
**Franz Siebenhandl** (80);



>> **GEBURTSTAG:**  
**Franz Lagler** (85);



>> **GEBURTSTAG:**  
**Maria Gartner** (90).

**i HINWEIS**

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-melk@tips.at Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk

VERNISSAGE

# Textil und Holz

**KILB.** Von Fäden, die in den Himmel ziehen und von Säulen, die ihn berühren, erzählt eine sehenswerte Ausstellung, die im Bürgerspital eröffnet wurde.

Um kulturelle Nahversorgung bemüht und stets auf der Suche nach außergewöhnlicher Kunst hat die Kulturwerkstätte Kilb die Künstler und Handwerker Beate von Harten und Axel Kramer eingeladen, im Kulturhaus Bürgerspital ihre Werke

zu zeigen. Mit ihren textilen Gemälden zeigt von Harten eine Vielfalt gewebter und geknüpfter Wandbilder. Dazwischen ragen Kramers Holzsäulen bis an die Decke, füllen Räume und erlauben neue Einblicke in vertraute Objekte. Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet: 3. 10. (14-18 Uhr), 4. 10. (9-12 und 14-18 Uhr), 10. 10. (14-18 Uhr), 11. 10. (9-12 und 14-18 Uhr), 17. 10., (14-18 Uhr), 18. 10. (9-12 und 14-18 Uhr). ■



V. l.: Karl Henninger (Kulturwerkstätte), Gerhard Walli (Obmann Kulturwerkstätte), Künstlerin Beate von Harten, Künstler Axel Kramer, Ortschef Manfred Roithner und Landtagsabgeordneter Gerhard Karner



**Jubiläen** Bei der diesjährigen Ehejubiläumsmesse konnte die Pfarre Mank 62 Jubelpaare zu den diversen Jubiläen ab 25 gemeinsamen Ehejahren begrüßen. Zwei Paare feierten sogar ihr 60. Ehejubiläum. Bei der Festmesse betonte Pfarrer Wolfgang Reisenhofer die große Bedeutung der Ehe.



**Tierfreunde** Unter dem Motto „Bewegungsspiel mit Hunden“ lernten die Kinder den richtigen Umgang mit den Tieren. Am Foto: Marion Schober, Markus Sanitzer, Daniel Janker, Lukas Gastecker, Hannah Pfeiffer, Sarah Haibl, Lena-Sophie Zeilinger, Lara-Sophie und Anika Fischhuber, Laura Klohofer, Melanie Sanitzer, Jonas Pfeiffer, Florian Klohofer, Stephan Pichler, Carina Lang, Angelika Wagner Josef Vesely, Eva Schiebendrein, Ortschef Reinhard Hager, Thomas Jamöck und Isabella Schrampp



Foto: Stadt/Gleiß

**O'zapft is** Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann hat beim traditionellen Oktoberfest des Lokals Kalmuck in Melk den Bieranstich durchgeführt. Das Kalmuck-Oktoberfest hat sich in seiner fünfjährigen Geschichte zu einem fixen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Bezirkshauptstadt entwickelt. Ein weiteres Highlight war das Konzert von Ron Glaser „Elvis goes Lederhosen“.



**Landjugend** Ein Erfolg ist das Projekt GartenStarten der Landjugend Kilb. Im November dürfen die Kilber Niederösterreich bei der österreichweiten Projektprämierung in Bregenz vertreten, es zählt somit zu einem der besten Projekte Österreichs. Aber nichtsdestotrotz ist noch lange nicht Schluss mit dem Gärtnern. Noch immer gibt es Gemüse im Garten für die Bevölkerung abzuholen und bei der Genussvielfalt am 4. Oktober im K4 werden die Kartoffeln zu Bauernchips verarbeitet. Aus den vielen Kräutern wurden Säfte, Kräutersalz und Liköre gemacht.

# DESIGNED FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN.

DAS BMW 4er GRAN COUPÉ  
MIT BIS ZU 2.500 EURO AUSTRIA BONUS.\*

BMW 4er  
Gran Coupé

Freude am Fahren

www.bmw.at/4er

## Göndle

Wienerstraße 215, 3100 St. Pölten  
Tel.: 027 42 / 25 75 01, [www.goendle.bmw.at](http://www.goendle.bmw.at)

## Slawitscheck

Hart-Landstraße 22, 3304 St. Georgen-Amstetten  
Tel.: 07472 / 66 799, [www.slawitscheck.bmw.at](http://www.slawitscheck.bmw.at)

\*Dieses Angebot ist gültig für alle neuen BMW 4er Gran Coupé Neu- und Vorführwagen mit definierten Ausstattungspaketen und mit Kaufvertragsabschluss vom 1. September bis 18. Dezember 2015 und Auslieferung bis spätestens 18. Dezember 2015.

BMW 4er Gran Coupé: von 110 kW (150 PS) bis 230 kW (313 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,0l/100 km bis 7,8l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 106g CO<sub>2</sub>/km bis 181g CO<sub>2</sub>/km.

OPERETTE BLINDENMARKT

# „Wie eine richtige Familie“

**BLINDENMARKT.** Die Operetten der Herbsttage Blindenmarkt erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Elisabeth Pratscher und Willi Narowetz geben Einblick in das Leben hinter der Bühne.

von NORBERT MOTTAS

Das Erfolgsrezept der Blindenmarkter Operettenaufführung besteht aus der Kombination aus hohen Qualitätsansprüchen auf der Bühne und einer freundschaftlichen Atmosphäre hinter der Bühne. Das kann Elisabeth Pratscher, die Hauptdarstellerin der heurigen Produktion – „Frühjahrsparade“ –, erleben. Für sie ist es ihr Blindenmarkt-Debüt und der freundschaftliche Umgang ist ihr vom ersten Tag an aufgefallen.

Willi Narowetz wiederum ist ein Urgestein der Blindenmarkter Herbsttage und zugleich ein Kristallisationspunkt, was das Leben hinter der Bühne angeht. Mit Pratscher hat er bereits einen Fan mehr. Pratscher: „Ich bin von der ersten Sekunde an ein Fan von Willi. Als ich ihn spielen sah, habe ich Tränen gelacht.“ Narowetz ist ein Naturtalent, der weder eine Schauspiel- noch Gesangsausbildung genoss, aber seit vielen Jahren ein unverzichtbares Ensemblemitglied der Herbsttage ist.

### Von der Ballettschülerin zur Opernsängerin

Der Intendant Michael Garschall wurde auf Elisabeth Pratscher aufmerksam, als ihr der Emmerich-Smola-Förderpreis – das ist einer der höchstdotierten Opernpreise – überreicht wurde und das live vom TV-Sender SWR übertragen wurde. Garschall engagierte sie für die Oper in Klosterneuburg und nun auch für „Frühjahrsparade“ in Blindenmarkt.

Pratscher hatte ihren ersten Auftritt bereits in Alter von vier Jahren als Ballettschülerin. Ihr Vater



Debüt und Urgestein: Elisabeth Pratscher und Willi Narowetz werden in der Operette „Frühjahrsparade“ zu bewundern sein.

Foto: mott

bezeichnete sie damals als „unsere hüpfende Liese“. Als Jugendliche wollte sie Tänzerin werden. Bald wurde jedoch ihr Talent zum Singen offensichtlich. Als sie begann Musik zu studieren, hatte sie bereits ihr erstes Engagement bei den Opernfestspielen St. Margarethen absolviert. Damals hatte sie Medizin studiert und dann auf Musik umgesattelt. Heute ist sie gefragte Opernsängerin. „Ich freue mich wieder einmal eine Operette spielen zu dürfen. Da locken ganz andere Herausforderungen als bei der Oper. Da habe ich einiges zu tun, etwa Csardas tanzen. Als Burgenländerin kenne ich natürlich den Csardas schon. Für die Perfektion sorgt die Choreographin Monica I. Rusu-Radman.“

### Karajan des Mostviertels

Perfektion ist auch der Anspruch des musikalischen Leiters Kurt Dlouhy. Narowetz nennt diesen

den „Karajan des Mostviertels“. Von Dlouhy sind sowohl Pratscher als auch Narowetz begeistert. „Der Kurt ist die Musik, er liebt die Operette und daher legt er Wert auf Perfektion. Bei ihm gibt’s kein ‚passt schon‘. Doch wenn wir auf der Bühne stehen sehen wir, dass sich das auszahlt“, erklärt Narowetz. Und Pratscher erklärt: „Wir haben das gleiche Verständnis von Musik und daher eine sehr gute Arbeitsbasis.“

### Harte Probenarbeit – familiäres Klima

Die Proben laufen sehr gut, erklären beide. „Wir sind gut in der Zeit und es wird nichts dem Zufall überlassen“. Für Pratscher bedeutet das täglich acht bis neun Stunden harte Arbeit. „Diese Proben laufen sehr harmonisch ab. Wir sind wie eine richtige Familie“, schwärmt Pratscher,

die während der Probenzeit in Blindenmarkt wohnt und sich da sehr wohl fühlt. Auch die Besetzung findet Pratscher als sehr gelungen. „Es gibt die unterschiedlichsten Typen und alle ergänzen sich perfekt. Das ist eine Top-Besetzung“, erklärt sie.

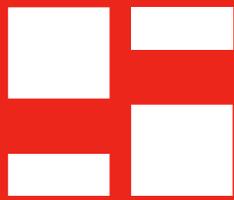
### Die größten Hits von Robert Stolz

Die Operette „Frühjahrsparade“ könnte man auch als Robert Stolz-Hitparade bezeichnen. Hier sind die größten Hits von Robert Stolz zu hören. Pratscher: „Das sind Lieder, die fast jeder kennt und mitsingen könnte.“

„Frühjahrsparade“ entstand im Jahr 1964 und basiert auf dem Film „Die Deutschmeister“ aus dem Jahr 1955. In dem Film wirken Romy Schneider und Hans Moser mit. In der Operette übernimmt Pratscher die Rolle der Romy Schneider und Narowetz die des Hans Moser. Den Film gibt es im Internet in voller Länge zu sehen.

Für die Operette in Blindenmarkt hat Regisseur Gernot Kranner zusätzliche Robert Stolz-Lieder eingebaut. „Kranner hat eine sehr humorvolle und dennoch respektvolle Fassung der Operette geschaffen“, erklärt Narowetz. Aufgrund des guten Rufes der Operetten in Blindenmarkt gehen die Karten weg wie die warmen Semmeln und es mussten schon Zusatzvorstellungen eingeschoben werden. Die Besucher kommen von Wien bis Linz und dank Pratscher natürlich auch aus dem Burgenland.

Die Premiere findet am Freitag, 2. Oktober, statt. Weitere Aufführungen gibt es bis 26. Oktober. Kartenbestellmöglichkeit und Informationen gibt es im Rathaus Blindenmarkt unter der Telefonnummer 07473/66680, im Internet: [www.herbsttage.at](http://www.herbsttage.at) und per E-Mail: [karten@herbsttage.at](mailto:karten@herbsttage.at) und via Ö-Ticket. ■



Sabine  
**SCHAGERL**

TÜREN - PARKETT - TERRASSENDIELEN

direkt bei der Autobahnabfahrt  
St. Pölten-Süd  
Hugo von Hoffmannsthal Str. 6  
02742/88 099  
schagerl@tuerenlager.at

**TÜRENLAGER.AT**

**BESTPREIS!!!**

70x210cm  
80x210cm  
90x210cm

**Messehit**

satiniert  
inkl. 2m Soft-  
stoppschiene &  
Griffmuschel

**199,-**

# HAUSMESSE

als Oktoberfest auf der  
Schagerl Wies'n

**9.-10. &  
12. OKT.**

Fr. 9-19h  
Sa. 9-17h  
Mo. 9-18h



**79,-** CPL Buche längsfurniert

**99,-** CPL Brillant-weiss

**119,-** CPL Eiche astig

**129,-** CPL Braunkirsche

**149,-** Studio Line 04 weiss

**219,-** Eiche echt-holz furniert

**219,-** Landhaus weiss

**299,-** Hofstetten 04 Fichte

## PARKETTböDEN

**TOP QUALITÄT 4MM NUTZSCHICHT**

solange der Vorrat reicht

Eiche Landhausdielen rustikal, bunt, Natur geölt	ab <b>27,90/m<sup>2</sup></b>
Eiche Landhausdielen handgehobelt, Natur geölt	<b>39,90/m<sup>2</sup></b>
Eiche Fortuna 3-Stab, Natur geölt	<b>19,90/m<sup>2</sup></b>
Birke Lappland geölt	<b>18,90/m<sup>2</sup></b>
Esche Viva 3-Stab, Natur geölt	<b>19,90/m<sup>2</sup></b>
Eiche Landhausdielen Natur geölt, rustikal	<b>24,90/m<sup>2</sup></b>
Eiche Wien gebürstet, Natur- od. weiss geölt	ab <b>19,90/m<sup>2</sup></b>

## HAUSTÜREN

- Eiche Echtholz
- 3-fach Verriegelung
- Griffstange
- Edelstahl Trittschutz



## VINYL BÖDEN

kratzfest  
wasserresistent  
strapazierfähig  
pflegeleicht

ab Euro  
**17,90**

In 80 verschiedenen Dekoren lagernd.

## TERRASSENDIELEN

bis zu **35 % Rabatt**  
Im Herbst noch schnell Rabatte nutzen!

- kein Splittern
- äußerst strapazierfähig
- kein lästiges Streichen
- kein Vergrauen

**GROSSE AUSWAHL AN  
WPC & BPC TERRASSENDIELEN**

FLÜCHTLINGSKRISE

# Heftige Diskussionen um Transitlager

**PERSENBEUG.** Für Aufsehen sorgte vor Kurzem die Meldung, dass die IQ-Möbel-Hallen als Transitlager für Flüchtlinge genützt werden könnten. Bei einem eiligst einberufenen Informationsabend im vollen Saal des Gasthauses Böhm verkündete Bürgermeister Manfred Mitmasser aber gleich zu Beginn: „Es wird kein Asyl-Transitlager in unserer Gemeinde geben.“ Dazu gäbe es aktuell keinen Bedarf. Es entwickelte sich dennoch eine hef-



Heftige Diskussionen gab's beim Asyl-Infoabend im Gasthaus Böhm in Persenbeug.

tige Diskussion von Asyl-Gegnern und Befürwortern.

Infolge des Abends gründete sich die „Flüchtlingsinitiativgruppe Persenbeug, Gottsdorf, Hofamt Priel“, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Flüchtlingen zu helfen und dauerhafte Unterkünfte in Persenbeug-Gottsdorf zu finden. Die 1,5-Prozent-Quote soll in Zukunft erfüllt werden. Das nächste Treffen findet am 6. Oktober um 19 Uhr in der Alten Schule Gottsdorf statt. ■



**Baumaßnahme** Gegenüber dem „Betreuten Wohnen“ in Pöchlarn wird von der Stadtgemeinde Pöchlarn und der Straßenmeisterei Melk der Gehsteig verbreitert und eine Absenkung zur leichteren Überquerung der Straße umgesetzt. Gerade für die Bewohner des Betreuten Wohnens ergibt sich daraus eine Erleichterung für die täglichen Wege.



**Was Marterl erzählen** Franz Stürmer begeisterte beim Vortrag „Was Marterl erzählen können“ des Bildungswerkes Emmersdorf. Im Bild (v. l.): Alois Neulinger, Helga Eder, Johann Pittl, Johanna Blauensteiner, Franz Stürmer und Richard Hochrathner

LESERBRIEF

**Kann es in Melk eine Zukunft ohne Bildung geben?**

In Zeiten von Pisa-Studien, Leistungsdruck in der Schule, Arbeit und auch im Privatleben werden öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken und Volkshochschulen immer wichtiger. Sie ermöglichen Menschen aller Altersgruppen einen Ausgleich zu finden, ihren Horizont zu erweitern und körperlich sowie geistig gesünder zu werden.

Besonders die Bücherei liegt mir persönlich am Herzen, dort wird seit Jahren trotz geringer Mittel versucht, sowohl Kindern als auch Erwachsenen die wundervolle Welt der Bücher zu zeigen. Meine Kinder lieben die Besuche in der Bücherei, wenn sie stöbern können und für kleines Geld einen Korb voll Bücher mit nach Hause nehmen dürfen, um abzutauchen in eine Welt voller Geschichten, die zum Träumen und Lernen anregen. Aus dem Mund meiner Kinder kam auch noch nie der Satz „Bücher sind fad“. Auch Erwachsene finden dort Krimis, Liebesgeschichten, Sachbücher, Biographien, Magazine, E-Books, Hör-CDs, DVDs, Spiele und vieles mehr!

Doch der Gemeinde ist Bildung in dieser Form offenbar nichts wert und sie spricht nur von streichen, kürzen oder schließen. Nur mit der Unterstützung von Freiwilligen könne man solche Einrichtungen erhalten.

Kann man denn wirklich so viel in einer Bücherei einsparen, oder gibt es in Melk nicht andere Dinge, die weniger Nutzen haben und mehr Geld bringen? Zum Beispiel goldene und blaue Pflastersteine in der Fußgängerzone, unbequeme Sitzbänke die nicht notwendig waren, usw. Aber diese Dinge sind unserer Gemeinde wichtig, denn die Prioritäten sind ganz klar verteilt: Melk muss schön sein, Melk möchte Konsum und Touristen und am besten gleich beides.

Wollen wir Bürger das auch? Ist das die Zukunft von Melk, die wir uns vorstellen?

von **Petra Grunner**  
aus Melk, Mutter von drei Kindern



**Senden Sie Ihren Leserbrief**  
an: tips-melk@tips.at  
oder per Post an „Tips“,  
Linzer Straße 6, 3390 Melk

## HOCHWASSERSCHUTZ

## Die Melk bekommt mehr Platz

## ZELKING-MATZLEINSDORF.

In Mannersdorf wurde im Auftrag des Melker Wasserverbandes Erdmaterial, das bei Hochwässern an den Böschungen angeschwemmt wurde, entfernt. Auf einer Länge von 650 Metern wird die Melk aufgeweitet, dabei werden mehr als 10.000 Tonnen Material verführt und wiederverwertet. Ziel ist es, künftigen Überschwemmungen und Hochwässern mit diesen



Die Bauarbeiten für den „Hochwasserschutz“ gehen rasch voran.

Arbeiten vorzubeugen. Da die Zufahrtsbrücke nur für 14 Tonnen Last zugelassen ist, wurde eine provisorische Überfahrt für die Dauer der Baustelle errichtet.

Im Zuge dessen wird auch der Agrarweg östlich der Mannersdorfer Brücke saniert. Die bauausführende Firma ist die Glinz & Mayer GmbH Erdbau Transporte Schottergewinnung aus Oberndorf-Purgstall. ■



**Jungmusikerin** Stolz darf die Musikkapelle Mauer dieser Tage auf eines seiner jüngsten Mitglieder sein – Nathalie Schwarz meisterte ihr bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg. Die erste Hürde auf dem erfahrungsgemäß langen Weg zur querflötenspielenden Virtuosin ist überwunden.



**Spende** Die JVP Stadt Melk überreichte im Zuge der Deutschkurse für Flüchtlinge in der Volkshochschule sowie beim Roten Kreuz Melk zwei CD/USB Radios. Freiwillige und Ehrenamtliche unterrichten dort die Flüchtlinge, die derzeit in Melk und Spielberg-Pielach wohnen. „Es ist toll, mit wie viel Engagement sich die Helfer einsetzen, dies wollen wir mit Hilfe technischer Mittel gerne unterstützen“, so JVP-Obmann Benjamin Steyrer.



**Jubilare** Bei den Gratulationen der Stadtgemeinde Melk im September: Gemeinderat Helmut Grünberger (v. l.), Werner (75) und Gertraud Lintenhofer, Margarethe Kleusberg (98) mit Tochter Margret Riesenhuber, Herta Hubmaier (85), Josefa und Josef Ecketsberger (Goldene Hochzeit), Ida Fraberger (90), Gertrude Lutz, Raimund Fraberger sowie Gemeinderätin Heidegund Niederer.

Foto: Stadt/Gleiß



**Gratulationen** Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard mit Vizebürgermeisterin Maria Gruber und GGR Franz Schönbichler die Jubilare und Jubelpaare (am Foto) des dritten Quartals in das Chinesenrestaurant „Shanghai Wok“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Die musikalische Umrahmung wurde von der Musikschule Alpenvorland gestaltet.

## VERSORGUNG Endlich ein Gemeindefarzt

**BISCHOFSTETTEN.** Lange hat es gedauert, nun ist es endlich gesichert. In der Marktgemeinde gibt es wieder einen Allgemeinmediziner.

Jubelmeldung aus der Ärztekammer. Nach langem Hin und Her gibt es in der Ortschaft wieder einen Gemeindefarzt. Nachdem der vorige Arzt Doktor Kranabetter seit Wochen seine Ordination zugesperrt hatte, folgt ihm Alexandra Weisssteiner. Die Praxis öffnet jedoch erst im November.

In Petzenkirchen übernimmt Florian Hoffer die Agenden des Gemeindefarztes. „Für die Stelle in Ruprechtshofen gab es leider wieder keinen Bewerber. Eine neuerliche Ausschreibung läuft bereits“, erklärte Birgit Jung von der Ärztekammer. ■



150 Kinderfreunde aus dem Bezirk Melk unternahmen einen tollen Bezirksausflug in die Wiener Urania.

## KINDERFREUNDE

# Ausflug am Welttag des Kindes

**BEZIRK.** Über 150 Kinderfreunde aus dem Bezirk Melk reisten am Welttag des Kindes in die Urania nach Wien. Das Organisationsteam, bestehend aus Anita Braida, Gerlinde Mikschovsky, Petra Schindl und Bezirksvorsitzendem Peter Pumpner, freute sich über den Erfolg dieses Ausfluges.

In die Urania Wien wurden die Kinderfreunde vom Hausherrn

Direktor Günther Sidl eingeladen, der den großen und kleinen Gästen ein attraktives Programm zusammenstellte: Die Workshopangebote reichten von Kinderkino, Zumba, Afro-Dance, Yoga, Musik, Angeboten zur musikalischen Früherziehung, Zeichnen & Malen bis hin zu einer Führung durch die Urania. Außerdem hatten die Familien die Möglichkeit, auf Ent-

deckungstour durch die Wiener Innenstadt zu gehen. Am Ausflug nahmen Kinderfreunde-Familien aus sechs verschiedenen Kinderfreunde-Ortsgruppen teil: Golling, Leiben, Loosdorf, Marbach, Melk und Persenbeug-Gottsdorf. Außerdem luden die Kinderfreunde zwei Flüchtlingsfamilien auf den Ausflug ein, welche erst vor Kurzem im Bezirk Melk untergebracht wurden. ■

## BILDUNG

# Lernberatung eröffnet

**MELK.** „Lernen öffnet Welten“ – mit diesem Grundsatz ergänzt Ilse Kossarz, unterstützt von Roswitha Chromy, ab sofort das Melker Bildungsangebot. In der Abt-Karl-Straße finden nicht nur Schüler Rat und Hilfe, sondern auch Eltern erhalten eine umfassende Beratung bei Lernschwierigkeiten ihres Kindes. „Die Stärken eines Kindes sind ein wesentlicher Motor, um Schwächen zu bearbeiten. Dafür braucht

es individuelle Betreuung, aber auch Wertschätzung gegenüber der Persönlichkeit der Kinder“, erklärte Kossarz ihren Ansatz. Zahlreiche Gäste aus dem ehemaligen Kollegenkreis der Gymnasialprofessorin, Alt-Abt Burkhard Ellegast sowie Stadtrat Walter Schneck und Wirtschaftsobfrau Birgit Zöchling freuten sich über das neue Angebot. Weitere Informationen unter [www.lernberatung-melk.at](http://www.lernberatung-melk.at) ■



Roswitha Chromy (v. l.), Birgit Zöchling, Emil Köck, Ilse Kossarz und Stadtrat Walter Schneck bei der Eröffnung der neuen Melker Lernberatung.



Die jungen Talente zeigten bei „Magic Lives in You“ ihre Kreativität.

## KUNST UND KULTUR

# Filmpremiere in Ybbs

**YBBS.** Die gebürtige Nöchlingerin Julia Fichtinger versammelte kürzlich zahlreiche junge Künstler im Festsaal des Therapiezentrum Ybbs. Unter dem Titel „Magic Lives in You“ wurde Kreatives in unterschiedlichster Form präsentiert: Neben einigen Kurzvideos stand vor allem die Musik und Literatur im Vordergrund. Die junge Marlene Baumann hat bereits eine eigene Single veröffentlicht, während die Persenbeugerin Jessica Frank sich in der Region schon einen Namen gemacht hat.

Gedichte und Gedanken zum Leben trugen Kaja van den Berg aus Überlingen am Bodensee und Julia Reibenschuh aus Innsbruck vor.

Der Höhepunkt des Abends war die Premiere des Kurzfilms „Magic Lives in You“, in dem mit wunderschöner Musik hinterlegt dargestellt wird, dass jeder Mensch seine Träume verwirklichen kann, ganz unabhängig davon, was andere denken. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde dem Amselhof in Mostbach gespendet. ■



Landtagsabgeordneter Karl Moser, Initiator LH-Stv. Wolfgang Sobotka und Erika Loichtl, Projektleiterin der Tut-gut-Wanderwege, stellten die neue Broschüre vor.

## INITIATIVE

# Wandern „Tut gut“

**BEZIRK.** Bereits 49 Tut-gut-Wanderwege gibt es im ganzen Bundesland, sechs davon im Bezirk Melk. Diese sind in der übersichtlichen neuen Broschüre zusammengefasst. Die Gesundheitsinitiative „Tut gut!“ plant im Rahmen der Landesausstellung 2017 auch zahlreiche neue Wanderwege im Südlichen Waldviertel. Die 22 Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft „LA2017“ arbeiten daran, den Besuchern

zusätzliche touristische Attraktionen zu bieten. „Die Gemeinden haben die Chance, von der Aktion Tut gut zu profitieren“, meint Landtagsabgeordneter Karl Moser (VP). Dabei baut man auf die Erfahrungen der aktuellen Landesausstellung in Wienerbruck und Laubenbachmühle auf, wo jeder dritte Besucher ein Wanderer ist.

Nähere Informationen unter [www.noetgut.at](http://www.noetgut.at) ■

## KLEINREGION

# Schnelleres Internet

**REGION MELKTAL.** Im Rahmen der Kleinregionssitzung Melktal wurde der einstimmige Beschluss der vier Bürgermeister gefasst, die Planung und den Ausbau einer Glasfaserinternet-Infrastruktur in der Region zu forcieren. Als lokaler Koordinator fungiert Bürgermeister Stefan Schuster aus St. Georgen an der Leys. Unterstützung soll es auch zukünftig für die regionalen Direktvermarkter geben. Papier-

tragetaschen mit dem Logo des Melktales werden angeschafft, um die regionale Identität zu stärken.

Auch Oldtimerfreunde kommen wieder in den Genuss die Region Melktal (St. Georgen/Leys, Oberndorf, St. Leonhard und Zelking-Matzleinsdorf) zu erkunden. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr soll im Sommer 2016 wieder eine Melktal-Classic durchgeführt werden. ■



Die Bürgermeister und Vize's aus der Kleinregion Melktal wollen den Ausbau des schnellen Breitbandinternets forcieren.

## DISKUSSION

# Die Bedeutung von regionalen Medien

**WIEN.** Unter dem Titel „Globalisierung“ diskutierte Tips-Geschäftsführer Josef Gruber bei den österreichischen Medientagen 2015 die Bedeutung von Regionalmedien in einer globalisierten Welt mit Kollegen aus der Medienbranche und Vertretern der Wirtschaft.



Tips war bei den Medientagen 2015 durch Geschäftsführer Josef Gruber vertreten. Foto: Tips/Archiv

Gruber betonte bei der Podiumsdiskussion, dass Regionalität auch schon vor der rasanten Globalisierung ein wichtiges Thema gewesen sei: „Die Regionalität ist bei uns ja eigentlich Lokalität. Wenn im engsten Umfeld etwas passiert, geht das den Menschen nahe.“ Die Stärken regionaler Medien lagen für die Diskussionsteilnehmer auf der Hand. Durch die Nähe zu ihren

Lesern und dem Erscheinungsbereich seien Regionaltitel besonders glaubwürdig und die Inhalte wesentlich leichter überprüfbar als internationale News.

Soziale Medien seien für die schnelle Informationsübermittlung eine wichtige Ergänzung. ■

Viel. Mehr. Meins.



citycenter  
Amstetten



**2. & 3.10.: Großes Geburtstagsfest**

Viel. Mehr. Trachtenkirtag.




[www.ccamstetten.at](http://www.ccamstetten.at)

GEMEINDERAT

# Weiterhin scharfe Kritik an Stadt-VP

**MELK.** Nichts ist es geworden mit der beschworenen Eintracht im Gemeinderat der Bezirkshauptstadt: Nach dem Vorstoß von Bürgermeister Thomas Widrich (VP) in Sachen Bücherei und Volkshochschule gibt es nach wie vor heftige Kritik, vor allem vonseiten der Grünen.

von RONALD BAIREDER

Der Grund für das neuerliche Zerwürfnis in der Melker Gemeinde-stube ist das sogenannte Projekt „Stadt Melk hat Zukunft“, das eine Million Euro in die leere Stadtkassa bringen soll (Tips berichtete). Nach dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat, das Projekt Ehrenamt, seine Prüfung und allfällige Umsetzung an die Projektsteuerungsgruppe zu verweisen, sandte Bürgermeister Widrich kürzlich

eine „Löwenpost“ aus, in der er den Start des Projektes Ehrenamt für Jänner 2016 verkündete: Ehrenamtliche Führung zentraler öffentlicher Einrichtungen und Bildungsangebote der Gemeinde Melk wie der Bücherei oder der Volkshochschule.

Diese Vorgehensweise stößt vor allem der grünen Gemeinderatsfraktion sauer auf. Deren Vorsitzender Emmerich Weiderbauer kritisiert vor allem den Alleingang des Bürgermeisters: „Widrich macht mit dieser Vorgehensweise deutlich, welchen Stellenwert und Verbindlichkeit Gemeinderatsbeschlüsse für den amtierenden Bürgermeister in Melk haben, nämlich keinen. Wir verurteilen diese Missachtung des demokratisch gewählten Gemeinderats und den beabsichtigten Kahlschlag des Bildungsangebotes, der Einrichtun-

gen des Gemeinschaftslebens und den Missbrauch des ehrenamtlichen Engagements der Menschen in Melk scharf und werden diesen nicht mittragen.“ Weiderbauer fordert die ÖVP auf, „zu den demokratischen Spielregeln zurückzukehren, die rechtliche Verbindlichkeit von Gemeinderatsbeschlüssen zu beachten und das 170.000 Euro teure Projekt ‚Stadt Melk hat Zukunft‘ korrekt und ohne unausgeregorene Alleingänge des Bürgermeisters durchzuführen.“

### „Es wird ein Treffen geben“

Stadtchef Widrich kann die Kritik der Grünen nicht nachvollziehen: „Am 8. Oktober wird es ein Treffen der Projektsteuerungsgruppe zu den einzelnen Paketen geben. Die anderen Parteien können an diesem Tag ihre Vorschläge einbringen. Außerdem wird es dann schon



Die Zukunft der Bezirkshauptstadt sorgt derzeit für heiße Diskussionen.

konkrete Ausarbeitungen zu den einzelnen Punkten, beispielsweise für die Parkraumbewirtschaftung oder das Projekt Ehrenamt, geben.“ Zugleich mahnt Widrich aber, dass man die geplanten Sparziele nicht aus den Augen verlieren dürfe: „Wir sind offen für gute Vorschläge, müssen aber bei den einzelnen Bereichen ins Ziel kommen.“

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober sollen die konkreten Pakete dann beschlossen werden. ■

## WIRTSCHAFT

# 15. RIZ Genius-Preis

Der RIZ Genius-Ideen- und Gründerpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die innovativsten und kreativsten niederösterreichischen Geschäftsideen gesucht und ausgezeichnet werden.

Der Kreativ(e) Wirtschaft. Der Wettbewerb steht Ideen aus allen Fachbereichen offen – die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Umsetzung dieser Vorhaben sind dabei vielfältig: Unternehmensgründung, Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Lizenzierung oder auch Kooperationen mit anderen Unternehmen. Auf die Gewinner des RIZ Genius Ideen- und Gründerpreises 2015 warten Preisgelder im Wert von insgesamt 53.000 Euro. Die Einreichfrist läuft bis 30. November. ■

Die besten Ideen aus folgenden Kategorien werden prämiert: Geniale Start-Ups, Geniale Unternehmer, Geniale Forschung und Entwicklung sowie in der Sonderkatego-



Preisgelder im Gesamtwert von 53.000 Euro warten beim 15. RIZ Genius-Preis.

Anzeige

der faire Credit

Lang ersehnt.  
Fair beraten.  
Wahr gemacht.



Der faire Credit der Teambank Österreich.



Der faire Credit ist Österreichs erster Kredit mit DQS-Siegel für „Fairness im Ratenkredit“.

Empfohlen durch:  
**VOLKSBANK**

[www.teambank.at/volksbanken](http://www.teambank.at/volksbanken)

## EINLADUNG

## „O'zapft is“ bei Senker in Ybbs

**YBBS.** Zünftig geht es in den Autoherbst im Autohaus Senker in Ybbs.

Am Samstag, den 3. Oktober, von 9 bis 17 Uhr wird im Autohaus Senker das Oktoberfest gefeiert. Neben der Vorstellung der neuesten Fahrzeugmodelle erleben die Gäste am Autohausgelände echte Oktoberfeststimmung – mit einem bunten Programm für die ganze Familie.

**Neue Modelle**

Im Mittelpunkt stehen die brandneuen Modelle wie VW Touran



Das Senker Team Ybbs lädt am Samstag, 3. Oktober zum Oktoberfest mit zünftigem Frühschoppen.

Foto: privat

und Sharan, VW Transporter, Multivan und Caddy, Skoda Superb und Superb Combi. Die gesamte Modellpalette inklusive

alternative Antriebe kann man auch bei einer Probefahrt erleben. Zudem bietet Senker ausgewählte Neu- und Jungwagenmodelle zu

besonders attraktiven Oktoberfestpreisen, aber nur bis 3. Oktober 2015.

**Buntes Familienprogramm**

Fesche Trachtenmode, bunte Herbstdekorationen, Farb- und Typberatung, erlesene Moste, Natursäfte und regionale Schmankerl zum Kosten und Mitnehmen und für die Kids gibt's eine Hüpfburg.

**Zünftige Stimmung**

Wer es zünftig mag, der kommt beim Frühschoppen der Trachtenkapelle vom Therapiezentrum aus Ybbs sicher auf seine Rechnung, dazu gibt's traditionell Weißwurst, Brezn, frischgezapftes Oktoberbier aber auch edle Weine. Niederlassungsleiter Thomas Schwarz und sein Team freuen sich auf ein „uriges Zaumsitzen“ im Autohaus Senker Ybbs. ■ Anzeige

**INFO UND KONTAKT**

Autohaus Senker  
Porschestraße 2, 3370 Ybbs  
Tel.: 07412/55700  
www.senker.at

**Überall zu Hause.****Der neue Sharan.**

Mit innovativen Assistenzsystemen.

Verbrauch: 5,0 – 6,6 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 130 – 155 g/km. Symbolfoto.



Das Auto.

**Senker**  
Um Autos besser.

Amstetten-Neufurth, Tel. 07475/9001  
Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/55 606  
Haag, Tel. 07434/42 270  
Ybbs, Tel. 07412/55 700  
Melk, Tel. 02752/50 100  
www.senker.at

**Der neue Audi A4.****Fortschritt spüren.**

Mehr Platz, mehr Eleganz, mehr Sportlichkeit: Der neue Audi A4 fasziniert mit einer wegweisenden Synthese aus Technologie und Ästhetik. Jetzt mit bis zu EUR 2.000,-\* Eintauschprämie und EUR 1.500,-\*\* Porsche Bank Bonus.

**Ab sofort bestellbar.**

**Senker**  
Um Autos besser.

E-Mail: office@senker.at / www.senker.at

\*Die Eintauschprämie von EUR 2000,- auf quattro Modelle und von EUR 1500,- auf frontgetriebene Modelle ist inkl. NoVA und MwSt. und wird vom Listenpreis abgezogen. Gültig bei Eintausch eines Gebrauchtwagens aller Marken bis 31.12.2015 oder solange der Vorrat reicht. \*\*EUR 1.500,- Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 31.12.2015 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 08/2015.

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 3,7 – 5,7.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 95 – 129. Symbolfoto.



Bei der Bauverhandlung für das betreute Wohnen

**BETREUTES WOHNEN**

**Zweiter Abschnitt**

**MANK.** In der vergangenen Woche fand der Grundkauf und die Bauverhandlung für die zweite Etappe des betreuten Wohnens statt.

Nachdem das betreute Wohnen in Mank als soziales Modellprojekt für Vorhaben in ganz Niederösterreich dient, geht es in Mank jetzt in die zweite Etappe. Die GEDESAG errichtet wieder zwei Bauteile mit insgesamt 29 Wohnungen hinter dem Marienheim in der Anderlegasse 12. Das Grundstück wurde von der Stadtgemeinde erworben und im Rahmen der Bauverhandlung erfolgte die Genehmigung für das Projekt. Rund 3,5 Millionen Euro werden investiert, der Baustart ist im kommenden Jahr geplant. ■

**STADTHALLE**

**Sanierung einstimmig beschlossen**

**YBBS.** Einstimmigkeit gab es vergangenen Donnerstag in der Gemeinderatssitzung über die Sanierung der Stadthalle: Alle Parteien stimmten für den Grundsatzbeschluss zur Modernisierung des Gebäudes.

von RONALD BAIREDER

Sowohl SPÖ, ÖVP, FPÖ als auch WUY haben dem Grundsatzbeschluss zur Sanierung der 50 Jahre alten Halle zugestimmt. „Der 100-prozentige Gemeinderatsbeschluss hat mich sehr gefreut“, zeigte sich Bürgermeister Alois Schroll (SP) über den breiten Konsens erleichtert. Die Sanierung wird schon seit Jahren diskutiert, weil die Halle technisch und baulich in die Jahre gekommen ist. Ein wichtiger Punkt wird die barrierefreie Ausrüstung sein: „Spätestens im Jahr 2017 müssen alle öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich sein. Diesem Gesetz wollen und müssen wir Rechnung tragen“, so Schroll. Zudem hätte man in absehbarer Zeit für die elektrotechnischen Installationen keine Genehmigungen mehr bekommen. Auch in diesem Bereich wird alles erneuert. Der-



Die Sitzungen aus der Ybbsger Gemeindestube könnten bald live übertragen werden.

zeit wird ein Nutzungs-, Finanzierungs- und Planungskonzept für die Sanierung erstellt. Erst dann kann die Stadtgemeinde die genauen Kosten abschätzen. „Wir können derzeit überhaupt noch nicht sagen, ob es zwei, vier oder sechs Millionen Euro kosten wird“, berichtet Schroll, der auf einen Baustart nach der Ybbsiade 2017 hofft. „Wir haben in zwei Jahren die Feier 700 Jahre Stadt Ybbs. Im Rahmen dieses Jubiläums wollen wir die Stadthalle sanieren, damit man in 30, 40 Jahren sagen kann, dass wir im Zuge dieser Feierlichkeit etwas Nachhaltiges geschaffen haben.“ Die alte Stadthalle hat übrigens vor etwa 50 Jahren im Rahmen der

650-Jahr-Feier der Stadtgemeinde das Licht der Welt erblickt.

**Sitzungen bald live?**

Die Mandatäre haben außerdem beschlossen, dass die Gemeinderatssitzungen per Webcam online übertragen werden. Dies scheitert momentan allerdings noch an der Technik. „Derzeit könnten aufgrund technischer Einschränkungen lediglich 40 Personen die Sitzungen gleichzeitig anschauen, ohne dass es einen Qualitätsverlust bei der Übertragung gibt. Die Firma Gamsjäger wird allerdings prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, die Anschlüsse preisgünstig auszubauen“, berichtete Schroll. ■

**ABRECHNUNG**

**„Eines der besten Ybbsiade-Ergebnisse“**

**YBBS.** Mit 20.000 Euro Zuschussbedarf war die Ybbsiade 2015 im Voranschlag der Stadtgemeinde budgetiert. Die Verantwortlichen dürften sich nun über eine deutliche Reduktion dieser Förderung freuen: Die Abrechnung des diesjährigen Kabarettfestivals brachte mit einem Zuschussbedarf von 4450 Euro „eines der besten Ybbsiade-Ergebnisse aller Zeiten“, freut sich SP-Bürgermeister Alois Schroll. Der Förderungsbedarf wurde damit gegenüber dem Voranschlag



Entertainer Kaya Yanar (l.) sorgte für einen fulminanten Start der Ybbsiade 2015, hier mit Intendant Joesi Prokopetz. Foto: BaiR/Archiv

um mehr als 15.000 Euro verringert, weshalb die Abrechnung der heurigen Ybbsiade einstimmig im Gemeinderat angenommen wurde. Nur vier Jahre, nachdem die Zukunft des beliebten Kulturfestivals auf des Messers Schneide stand, haben es die Verantwortlichen also geschafft, das Event auch wirtschaftlich auf eine gute Basis zu stellen. An Zuschauerzuspruch hat es ohnehin nie gemangelt: Heuer besuchten fast 9500 Personen die 23 Veranstaltungen. ■

## KIRCHE

# Neuer Treffpunkt für die Pfarre wird um 450.000 Euro gebaut

**KILB.** Drei Jahre nachdem das alte Pfarrheim wegen Hauschwammbefalls gesperrt werden musste, wurde nach langen Verhandlungen bezüglich Standort, Größe und Raumaufteilung im September mit den Bauarbeiten des neuen Pfarrtreffs begonnen.



Beim Spatenstich (von links): Monika Pühr (Religionslehrerin), Mario Töller (Bauleiter Fa. Sandler-Bau), Manfred Müllner, Bürgermeister Manfred Roitner, Pfarrer P. Wolfgang Sekirnjak, Ewald Kratochwill mit Tochter Sarah, Karin Zuser, Katharina Kratochwill und Franz Fuchs

Foto: Josef Brauner

„Jede lebendige christliche Pfarre, in der das Wort Gottes verkündet und der Glaube gelebt wird, braucht neben der Kirche auch zusätzliche Räume – einen geeigneten Treffpunkt“, so Medienreferent Josef Brauner von der Pfarre. „Dieser soll ein Ort der Begegnung, Besinnung, Freude und ein Segen für viele

Menschen sein.“ Nutzen werden diesen Pfarrtreff nicht nur die kirchlichen Arbeitskreise, die Generation 50+ und die Landjugend, sondern er soll ein offenes Haus für viele verschiedene Ver-

anstaltungen werden. „Wir sind überzeugt, dass sich auch neue Initiativen und Gruppen bilden werden, wenn die räumlichen Möglichkeiten dazu vorhanden sind“, erklärte Brauner weiter.

Auf die voraussichtlichen Gesamtkosten von 450.000 Euro fehlen noch rund 200.000, welche durch Veranstaltungen und Spenden der Pfarrmitglieder noch aufgebracht werden müssen. ■



Kompetente Beratung durch Kundenbetreuer Peter Traxler unter 02822/506 276.

## MASSIVHAUS

# Einfach wie nie zuvor

**ZWETTL.** Das Lagerhaus Zwettl baut unter der Marke w4massiv das ganz persönliche Traumhaus. Zum Fixpreis und Fixtermin und alles aus einer Hand.

Ziegel oder Massivholzmauern bilden die Wände des Eigenheimes, sie haben eine lange Lebensdauer und eine hohe Wertbeständigkeit.

Für die gesamte Abwicklung gibt es einen Ansprechpartner, welcher den

kompletten Bauverlauf koordiniert. Fünf vorgeplante Häusertypen mit unterschiedlichen Dachvarianten und Ausbaustufen stehen zur Auswahl.

Die Kundenberater des Lagerhauses unterstützen bei eventueller Umplanung oder planen auf Wunsch auch ganz individuell das eigene Traumhaus. Alle Arbeiten erfolgen durch das MeisterCenter Zwettl.

Detaillierte Infos sowie Bilder unter [www.w4massiv.at](http://www.w4massiv.at) ■ Anzeige



EDERPLAN XP 50 **TRIONIC**

## Dem Ziegeloriginal können Sie vertrauen!

Unschlagbar verarbeitungsfreundlich. Unschlagbar natürlich mit dem Deckelmörtel im System für ein rein mineralisches Mauerwerk. Und unschlagbar bei Wärmedämmung (U=0,15). [www.eder.co.at](http://www.eder.co.at)

ZIEGELWERK EDER, Peuerbach-Bruck, Tel. 07276/24 15-0

Zukunft Bauen.

**EDER**

## WIRTSCHAFTSKAMMER

# Ehrlichkeit, Fleiß und Leistungswillen

**PETZENKIRCHEN.** Beim Bärenwirt feierte die Wirtschaftskammer Melk die besten Lehrlinge des Bezirkes. Zahlreiche Ehrengäste, Eltern und Lehrerinnen stellten sich ein, um ihre Lehrlinge zu beglückwünschen.



Die geehrten Lehrlinge und Ehrengäste: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer (1. v. l.), GGR Josef Nestinger (2. v. l.), Günter Röhl (3. v. l.), Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner (4. v. l.), Arbeiterkammerleiter Peter Reiter (2. v. r.) und WK-Obmann Franz Eckl (1. v. r.)

Auf die Grußworte von Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner und dem Vertreter der Gemeinde Petzenkirchen, GGR Josef Nestinger, folgte die Festrede von Franz Eckl. Der Obmann der Wirtschaftskammer Melk erzählte von seiner bisherigen beruflichen Laufbahn. Eckl konnte nach seiner Lehre mit viel Kraft, Engagement und harter Arbeit zwei erfolgreiche Autohäuser in Ybbs und Pöggstall aufbauen. Weiters betonte er, dass „Ehrlichkeit, Handschlagqualität, Fleiß und Leistungswillen“ die wichtigs-

ten Grundlagen für ein erfolgreiches Unternehmertum darstellen. Mit Urkunden und Medaillen bedankten sich Eckl und Bezirks-

stellenleiter Andreas Nunzer bei den Lehrlingen und den Ausbilderbetrieben für ihre hervorragenden Leistungen. Der erfolgreiche

Abend endete mit einem gemeinsamen Essen und vielen netten Gesprächen. Ehrungen: siehe Infobox unten. ■

## 15. RIZ GENIUS

ideen & gründerpreis

Preisgelder im Wert von € 53.000,-

Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis sucht und prämiiert innovative und kreative niederösterreichische Geschäftsideen!

Die besten Ideen aus folgenden Kategorien werden gesucht:

- Geniale Start-Ups
- Geniale UnternehmerInnen
- Geniale Forschung & Entwicklung
- Sonderkategorie: Kreativ(e) Wirtschaft

Offen für alle Fachbereiche!

Sonderkategorie: Kreativ(e) Wirtschaft

Einreichfrist bis 30.11.2015

## i EHRUNGEN

### Bei den Lehrabschlussprüfungen waren erfolgreich:

- Andreas Emsenhuber, Installations- und Gebäudetechniker (Bock GmbH)
- Kevin Muttenthaler, Installations- und Gebäudetechniker (Fichtinger GmbH)
- Julia Wutzl, Friseur und Perückenmacherin (Jürgen Gartner)
- Carmen Brunner, Einzelhandelskauffrau (Agnes Gleiß)
- Michaela Heindl, Gastronomiefachfrau (Petra Haselsteiner)
- Denise Pilz, Konditorin und Anja Prankl, Konditorin (beide Haubi)
- Michael Hofer, Bekleidungsgestalter: Damen- und Herrenbekleidung (E. Hofer)
- Thomas Blauensteiner, Maurer (Jägerbau)
- Richard Katzengruber, Zimmerer und Matthias Fischer, Maurer (beide Ing. Pöchlacher GmbH)
- Bettina Heher, Einzelhandelskauffrau (Jürgen Prosenbauer)
- Manuel Mayer, Zimmerer (Raiffeisenlagerhaus Mostviertel Mitte eGen)
- Christoph Hösel, Maurer (Sandler Bau GmbH)
- Daniel Himmelmayr, Koch (Schachner GmbH)
- Markus Glinz, Bürokaufmann (Stam-

minge&Muhr GmbH)

- Dominic Schwarzl, Installations- und Gebäudetechniker (Stöger KG)
- Raphael Grabner, Christopher Zaczek und Brigitte Mayrhofer, alle Maschinenbautechniker (Verbund Hydro Power)
- Patrick Kargl und Alexander Spielbichler, Elektrotechniker und Maschinenbautechniker (beide Verbund Hydro Power)
- Andreas Macnik, Elektrotechniker (Verbund Hydro Power)
- Gerhard Leichtfried, Metalltechniker und Metallbearbeiter

### Beim Lehrlingswettbewerb waren erfolgreich:

- Caroline Kendler, Konditorin (Anton Haubenberger GmbH)
- Anja Prankl, Konditorin (Anton Haubenberger GmbH)
- Eva Sonnleitner, Bäckerin (Anton Haubenberger GmbH)
- Anna Schaufler, Gastronomiefachfrau (Mayrhofer KG)
- Felix Gruber, Spengler (Peter Pfaffenlehner GmbH)
- Nicole Kopatz, Floristin (Rosemarie Rohringer)
- Gerhard Leichtfried, Metalltechniker und Metallbearbeiter



Energie-Landesrat Stephan Pernkopf (Mi.) besuchte die Firma Wüsterstrom.

## WÜSTERSTROM

# Pernkopf zu Besuch

**YBBS.** Kürzlich besuchten Landesrat Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordneter Gerhard Karner (beide VP) das E-Werk Wüster in Ybbs. Bereits seit 1898 versorgt das Unternehmen die Stadt Ybbs und Umgebung mit Strom. „Die Firma Wüster galt immer schon als innovatives Unternehmen. Besonders freut es mich, dass hier auf 100 Prozent erneuerbare Energie gesetzt wird. Bis Ende des Jahres soll Strom zur Gänze aus Wasser, Wind, Biomasse

und Sonne in Niederösterreich bereitgestellt werden. Somit gilt die Firma Wüster als wichtiger Partner und Vorbild“, so Pernkopf. Eigentümer Peter Wüster stellte ein ambitioniertes Projekt vor: bis März 2016 sollen alle 3000 Kunden mit Smart Meter, das sind digitale Zählgeräte zur Erfassung des Energieverbrauchs in kurzen Zeitintervallen, ausgestattet werden. Mit dieser Umstellung leistet die Firma wichtige Pionierarbeit in diesem Bereich. ■

## INDUSTRIE NIEDERÖSTERREICH

# Tage der offenen Tür

**NÖ.** Von 8. bis 10. Oktober öffnen Niederösterreichs Produktionsbetriebe ihre Tore und geben Einblick in die abwechslungsreiche Welt der Industrie.

Was leistet die Industrie? Wo trifft man sie im Alltag? Welche Chancen bietet sie? – Diese und noch viel mehr Fragen stehen bei den Tagen der offenen Tür im Mittelpunkt. Zahlreiche niederösterreichische Industrieunternehmen ergreifen die Chance, sich Besuchern zu öffnen, um sie auf die spannende Reise vom Rohstoff zum fertigen Produkt mitzunehmen. Umweltbewusstsein und modernste Produktionsabläufe bringen täglich neue Herausforderungen, die den Arbeitsplatz Industrie abwechslungsreich machen und vor allem jungen Menschen auch beruflich immer neue Zukunftschancen bieten – diese gilt es

bei den Tagen der offenen Tür zu entdecken. Auch Online kann man sich einen spannenden Einblick in die industrielle Vielfalt verschaffen: Auf [noeindustrie.at](http://noeindustrie.at) steht ab sofort ein umfassendes Informationsportal zur Verfügung – vor allem für junge Menschen, die gerade am Anfang ihres Ausbildungs- und Berufslebens stehen. ■ Anzeige



## ERLEBNISBÄCKEREI

# 45.000 Besucher im Haubiversum

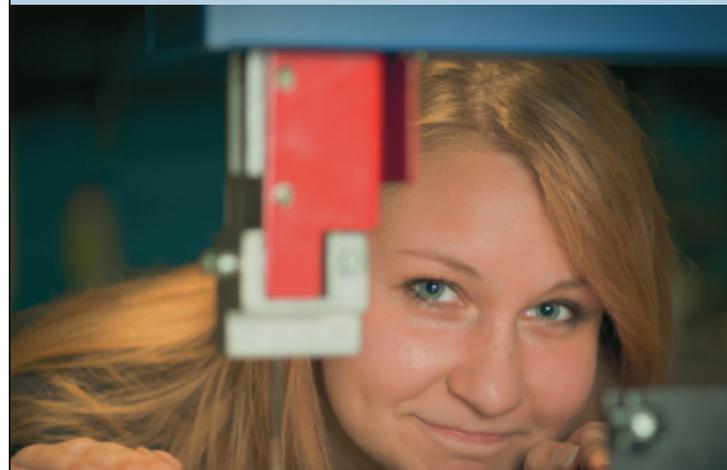
**PETZENKIRCHEN.** Mit derzeit 660 Mitarbeitern, davon 40 Lehrlinge, erwirtschaftet die Haubis-Gruppe pro Jahr 73 Millionen Euro. Der Exportanteil liegt bei acht Prozent. Die wichtigsten Exportländer sind neben Italien und Kroatien der Mittlere und Ferne Osten. Mittlerweile gibt es neun Haubis Genussbäckereien im Raum Linz, zwei in Melk, zwei in Petzenkirchen und eine in Ybbs. Haubis Brot und Gebäck wird mit Mehl zu 100 Prozent aus Niederösterreich und Oberösterreich, vorwiegend aus biologischer Landwirtschaft, produziert. „Daher haben wir 2008 unser Haubiversum eröffnet. Der Konsument soll wissen, welcher Einsatz notwendig ist, bis das Frühstücksemmerl auf seinem Tisch liegt. Mit unserer Brot-Erleb-



2014: 45.000 Besucher im Haubiversum

niswelt wollen wir Bewusstsein schaffen, dass Brot ein wertvolles Lebensmittel ist. Die größte Emotion dabei schafft das persönliche Kneten und Formen mit dem Teig. Jeder Besucher des Haubiversums darf sein eigenes Gebäckstück formen und nach der Führung offenfrisch genießen.“ Im Vorjahr haben rund 45.000 Besucher die Erlebniswelt besucht, 10.000 davon waren Besitzer der NÖ-Card. ■

Tage der  
offenen Tür  
der NÖ-Industrie



8.-10. Oktober 2015



Volles Programm auf  
[www.noeindustrie.at](http://www.noeindustrie.at)



## GEWINNCHANCE

# Beim Einkaufsbummel von Glücksenderl überrascht



**MELK.** Beim gemütlichen Einkaufsbummel wurde die Melkerin Leopoldine Reidinger vom Glücksenderl überrascht.

von BETTINA KIRCHBERGER

Gemütlich schlenderte die Melkerin Leopoldine Reidinger mit ihrer Bekannten durch die Altstadt, als sie vom Glücksenderl nach ihrer Lieblingswochenzeitung gefragt wurde. „Eine lese ich immer – und das ist die Tips“, so die Melkerin ohne zu zögern. Mit dieser goldrichtigen Antwort nahm sie Fussl-Gutscheine im Wert von 150 Euro entgegen. „Das war ein perfekter Start in den Tag“, schmunzelte die Gewinnerin und setzte ihren Einkaufsbummel glücklich fort. ■



Leopoldine Reidinger freut sich über den 150 Euro-Gutschein.

Foto: Hebe

## i GEWINNER

- Amstetten:** Birgit Farthofer aus Aschbach
- Gmünd:** Carina Stoiffel aus Gmünd
- Horn:** Sabine Veith aus Hadres
- Krems:** Silvia Aubrunner aus Stratzing
- Melk:** Leopoldine Reidinger aus Melk
- Scheibbs:** Viktoria Pils aus Mühling
- St. Pölten-Land:** Maria und Karl Worich aus Kasten
- St. Pölten-Stadt:** Christina Böckl aus Böheimkirchen
- Waidhofen/Thaya:** Philipp Fraisl aus Groß Siegharts
- Ybbstal:** Iris Hofmarcher aus Waidhofen/Ybbs
- Zwettl:** Margre<sup>t</sup> Penz aus Frauendorf

## WETTERFEST

# Brix Zäune, Tore und Balkone

Der nächste Winter kommt bestimmt. Brix Alu Zäune, Tore und Balkone sind dauerhaft schön und durch die Brix Dry Color Beschichtung absolut wetterfest. Perfekte (Tor)Technik garantiert Sicherheit und einwandfreie Funktion zu jeder Jahreszeit. Die Fertigung nach Maß

ermöglicht optimale Lösungen für alle baulichen Gegebenheiten und für jeden Baustil gibt es das passende Modell. Der zertifizierte „Leitbetrieb Österreich“ garantiert beste Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu günstigen Preisen. Das Brix-Team

und die Brix-Partner beraten gerne mit Gratis-Ausmess-Service. ■

Anzeige

## i INFORMATION

Infos und Gratis-Kataloge unter  
Telefon: 0800/886660  
[www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com)



Brix Tor- und Geländer-Kombination



## ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG  
UND INFO:  
0800/88 66 60



## LESERFOTO DER WOCHE



## Rarität

**Schwammerlfund** Pilze gelten im heurigen Herbst eher als Rarität, aber Boris und Jolina Simoner aus Loosdorf haben ein paar wunderschöne Parasol und Steinpilze gefunden. Opa Rudi Wilhelm ist stolz auf seine zwei Enkel.

Foto: Rudi Wilhelm

## INFOTAG

## Schamanismus und Co

**BISCHOFSTETTEN.** Die rund 50 interessierten Besucher erlebten einen informationsreichen Tag im Europäischen Kraftzentrum für Nagual-Schamanismus und Essenzielle Körpertherapie. Die Gastgeber und Leiter des Kraftzentrums, Udo und Kristina Vukovics, empfangen ihre Gäste mit einem schamanischen „Begrüßungs- und Reinigungsritual“, bei dem verschiedene Essenzen in Feuerschalen verbrannt wurden. Einen ersten Eindruck und Überblick zum Thema „Schamanismus“ gewannen die Gäste beim Besuch der Ausstellung, die unter anderem die Geschichte des Schamanismus, die grundlegenden Aspekte des europäischen Tiefenschamanismus oder das Verständnis zum Thema Heilarbeit im Nagual-Schamanismus beleuchtete. Am Nachmittag konnten die Besucher einen



Udo Vukovics entzündet das Feuer für das Ritual zum Element Feuer.

Foto: Lisa Lux

Rundgang durch das Kraftzentrum, durch den magischen Garten, zu den verschiedenen Kraftplätzen und in die mongolischen Jurten, in denen die verschiedensten schamanischen Rituale abgehalten werden, machen. ■

Tausch  
DICH  
fit!

Los geht's mit den besten Tipps!

BESUCHEN  
SIE UNS AUCH AUF  
FACEBOOK  
facebook/tauschdichfit



Heute schon getauscht?  
Für einen gesunden Lebensstil tausche alte  
Gewohnheiten gegen gesündere Alternativen.  
Jeder Tausch zählt - und tut gut.

PANNONISCHER HERBST

# Genusszeit am Neusiedler See

Weitblick gestattet die Landschaft rund um den Neusiedler See, Einblick gewähren die Winzer in ihre Keller und kulinarische Highlights bieten die Speisekarten der Gastronomen.

Der See taucht ein in goldenes Licht und spätsommerliche Gefühle mischen sich mit der prächtigen Farbenwelt. Die Region verführt mit Wein und kulinarischen Köstlichkeiten aber auch mit Gastlichkeit und liebevollem Service. Bei unzähligen Veranstaltungen treffen regionale Produkte auf beste Weine. Eine derartige kulinarische Vielfalt mit der pannonischen Küchentradition, den Produkten der Genussregionen sowie den ausgezeichneten Weinen ist auf so engem Raum in Österreich ein zweites Mal kaum anzutreffen.



Ist das Wetter einem wohl gesonnen, kann man die herbstliche Naturlandschaft auf dem Rad erkunden. Foto: Steve Haider

## Martiniloben

Den Höhepunkt zum „Pannonischen Herbst“ feiert man rund um den 11. November. Am Festtag des heiligen Martin, des Landespatrons des Burgenlandes, wird laut alter Tradition der junge Wein getauft und verkostet. Aus diesem alten Winzerbrauch hat sich in den Weinbaugemeinden rund um den

Neusiedler See ein Festreigen um das „Martiniloben“ entwickelt. Zahlreiche Weinbauern öffnen ihre Keller und laden zur Verkostung. Kulinarische Schmanckerl dürfen natürlich nicht fehlen, denn wo guter Wein gedeiht, lässt es sich bekanntlich auch gut speisen. Die Gastronomen erwarten die Gäste mit regionalen Köst-

lichkeiten und natürlich einem knusprig gebratenen Martinigansl mit Rotkraut, Knödel und Maroni. Das „Martiniloben“ hat sich so zu einem kulinarischen Fest der Sinne entwickelt, das sowohl Einheimische als auch Gäste begeistert zelebrieren.

Termine und Details zum Martiniloben findet man in der kostenlosen Martiniloben Broschüre oder unter [www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com). Ein ganz besonderes Highlight ist die Neusiedler See Martini-Card: Die Martini-Linien sowie der öffentliche Verkehr können gratis befahren werden und auch kulturelle Highlights sind darin inkludiert. ■ Anzeige

**KONTAKT**  
 Neusiedler See Tourismus GmbH  
 Tel.: 02167/8600  
[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**neusiedler see**

**DER SEE KOCHT**  
 Entdecken Sie die Lust am Essen: Tauchen Sie ein in die herbstliche Farbenpracht in der **Welterbe-Region Neusiedler See** und genießen Sie pannonische Köstlichkeiten aus Küche & Keller.

**Das erwartet Sie:**

- 3 Ü im DZ inkl. Frühstück
- 3-Gang-Überraschungsmenü mit Weinbegleitung
- Tageseintritt in die St. Martins Therme
- Neusiedler See Card

**Info und Buchung:**  
 +43 (0) 2167/8600  
[info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)  
 Buchbar bis 26. Oktober 2015

**www.neusiedlersee.com**

**Pannonischer Genuss schon ab € 135**  
 3 Ü/F p.P.

Entgeltliche Einschaltung

**Schlank mit der NÖGKK**  
 NÖ Gebietskrankenkasse startet langfristiges Abnehmprogramm

**Anzeige**

**Wer überflüssige Kilos loswerden will, ist bei der NÖ Gebietskrankenkasse richtig: im Oktober 2015 startet das Abnehmprogramm „Schlank mit der NÖGKK“ in Pöchlarn.**

**Start 19. / 20. Oktober:** fünf Gruppensitzungen in 14-tägigen Abständen  
**Im Anschluss:** Weiterbetreuung mit sieben Terminen im Abstand von drei bis fünf Wochen

**Gesamtdauer:** ca. 10 Monate  
 Es wird auch ein begleitendes Bewegungsprogramm angeboten.

**Teilnahmebedingungen:** Versichert bei der NÖGKK, ab 18 Jahren, BMI >27

**Kostenbeitrag „Schlank mit der NÖGKK“:** € 54,00  
 (Teilnahme nur am „Schlank-Programm“ ist möglich)

**Kostenbeitrag begleitendes Bewegungsprogramm:** € 25,00  
 (Teilnahme nur in Kombination mit dem „Schlank-Programm“ möglich)

**Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 050899-1254**  
**Informationen: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)**

Foto: www.istockphoto.com

## webTips

AK-Konsumentenberater

von  
**Mag. Michael  
 Kronlachner**



### Was bringt ein Wechsel des Strom- oder Gaslieferanten?

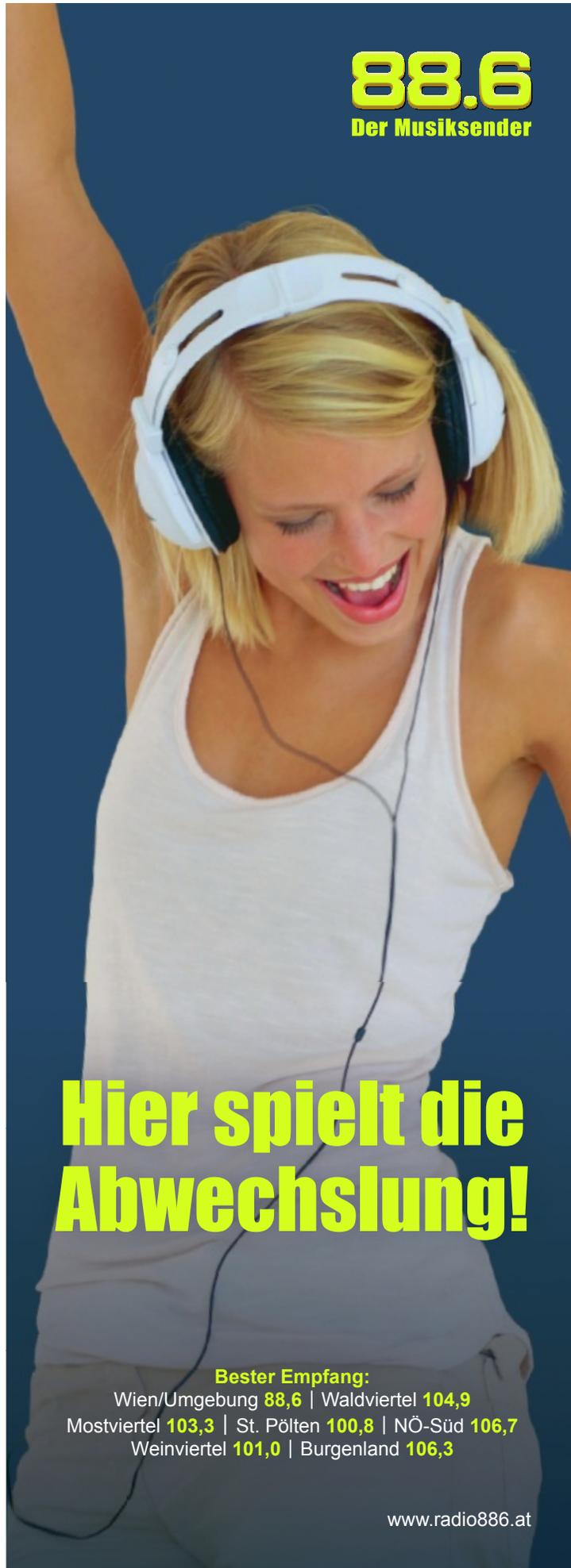
Der Wechsel des Energielieferanten bringt bares Geld. Bei einem Stromverbrauch von 3500 kWh im Jahr sind es zirka 200 Euro. Bei einem Gasverbrauch von 15.000 kWh sparen Sie etwa 300 Euro. Der Wechsel ist ganz einfach und lohnt sich.

Auf unserer Homepage finden Sie den Strom- und Gaspreisrechner. Sie müssen nur die Postleitzahl und ihren aktuellen Jahresverbrauch eingeben – dieser steht auf der letzten Jahresabrechnung. Der Strom- und Gaspreisrechner zeigt Ihnen eine Liste mit den günstigsten Lieferanten. Viele Lieferanten bieten zusätzliche Rabatte für das erste Vertragsjahr. Sie können wählen, ob die Preise mit oder ohne Rabatte angezeigt werden. Nun suchen Sie den günstigsten Lieferanten aus und nehmen mit ihm Kontakt auf. Alle Kontaktdaten sind im Strom- und Gaspreisrechner verfügbar. Viele Lieferanten bieten den Vertragsabschluss auch direkt auf ihrer Homepage an. Der Lieferant stellt Ihnen ein Vertragsformular zur Verfügung. Dort tragen Sie ihre persönlichen Daten und zur eindeutigen Identifizierung der Verbrauchsstelle auch die sogenannte Zählpunktsbezeichnung ein. Das ist eine 33-stellige Nummer, die mit „AT“ beginnt und auf der Jahresabrechnung angegeben ist.

*Den ganzen Artikel  
finden Sie online.*

**Job-Tips, Reisen,  
 Rezepte, Wandern,  
 Digitales und andere  
 Ratgeber finden Sie auf**

**Tips.at**  
 ... in den Ratgebern!



# Hier spielt die Abwechslung!

#### Bester Empfang:

Wien/Umgebung **88,6** | Waldviertel **104,9**  
 Mostviertel **103,3** | St. Pölten **100,8** | NÖ-Süd **106,7**  
 Weinviertel **101,0** | Burgenland **106,3**

www.radio886.at

### Spiele-Tips

von  
**Franky  
 Bayer**



### Die „Frucht der Götter“

Der Kakaopflanze kommt im Spiel „Cacao“ eine große Bedeutung zu. Wir Spieler führen darin als Stammeshäuptlinge die Geschicke unseres Volkes, indem wir vorwiegend Kakaobohnen anbauen und verkaufen. Wir legen Arbeiterplättchen in eine gemeinsame Auslage, in die dann auch im Laufe des Spiels Urwaldplättchen mit Plantagen, Märkten, Tempeln oder Wasserfeldern kommen. Je nachdem wie viele unserer Arbeiter an das Urwaldplättchen angrenzen, profitieren wir mehr oder weniger von der entsprechenden Aktion. Wer am Ende das meiste Gold erwirtschaftet hat, gewinnt das Spiel. Bei „Cacao“ verfügt jeder Spieler über dasselbe Set aus Arbeiterplättchen. Deshalb kommt es mehr auf deren taktisch klugen Einsatz als auf Glück an. Dabei sind auch stets die möglichen Aktionen der Mitspieler zu beachten. Vor allem bei den Tempeln, an denen die Mehrheiten an Arbeitern über die Goldverteilung entscheiden, ist die Interaktion recht hoch. Ein leicht zu erlernendes Legespiel, das aber trotzdem voller Finessen steckt.

#### Franky's Bewertung:

5 von 6 Würfelaugen



#### Cacao

Verlag: Abacus Spiele  
 Alter: ab 8 Jahren  
 Spielerzahl: 2 bis 4 Spieler  
 Dauer: etwa 45 Minuten

**Gewinnen  
 Sie auf  
 www.tips.at  
 oder per SMS**



unter 0676 / 800 25 25  
 mit folgendem Code:  
 12086 Vorname Nachname  
 bis 20.10.2015 07:59 Uhr



MOSTVIERTEL

# Der Göller und sein kleiner Bruder

**ST. AEGYD AM NEUWALDE/LILIENFELD.** In der waldreichsten Gemeinde Niederösterreichs steht mit dem 1766 Meter hohen Göller der neunthöchste Berg des Landes. Der Anstieg ist steil, die Aussicht vom Gipfel fantastisch. Und wer schon mal oben ist, sollte den kleinen Bruder auch besuchen.

von ERICH SCHACHERL

Viele Wanderer zieht es wegen der grenzenlosen Weite bei den Gipfeln auf die Berge. Wenn nur mehr der Himmel über dir ist, fühlt sich das schon ganz besonders an.

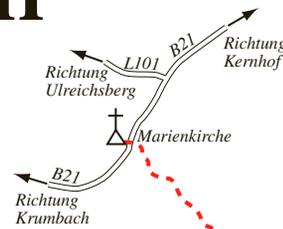
**Super Panorama**

Wer den 1766 Meter hohen Göller im Süden des Bezirkes Lilienfeld besteigt, erlebt beim Gipfelkreuz dieses Gefühl und wird außerdem mit einer herrlichen Aussicht über fast alle höheren niederösterreichischen Gipfel belohnt. Schneeberg, Rax, Schneealpe, Ötscher, Gippel, Hochkar und weitere unzählige Erhebungen zeigen sich im Panorama. Ein weiterer Pluspunkt dieser Tour ist die Abgeschlossenheit und



Am Kammweg zum Kleinen Göller

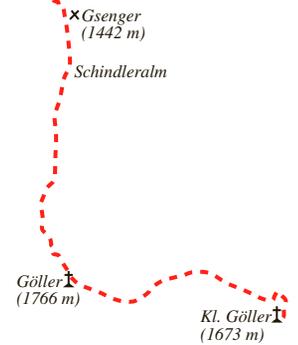
Ruhe. Nur wenige Bergwanderer sind hier unterwegs. Ausgangspunkt der alpinen Tour ist bei der kleinen Marienkirche am Kernhofer Gscheid, wo ein schmaler Pfad beginnt, der sich langsam an Höhe gewinnend durch den schönen Bergwald zieht. Zweieinhalb Stunden Gehzeit sind hier angeschrieben. Nicht spektakulär aber ruhig geht es aufwärts, nach zirka 20 Minuten zeigt sich ein erster Blick auf den Gipfel. Mit zunehmender Steilheit schwindet langsam der Wald und weicht Latschen. Ich be-



finde mich nach ungefähr zwei Stunden am Fuße des letzten steilen Wegstückes. Die mitgenommenen Wanderstöcke erweisen sich auf den finalen zwanzig Gehminuten angesichts des rutschigen Gerölls als sehr hilfreich. Zwei Stunden und zwanzig Minuten nach dem Abmarsch bin ich beim Gipfelkreuz.

**Zum kleinen Bruder**

Ich genieße die wunderbare Aussicht und ruhe mich aus, bevor ich Richtung Osten gehe, wo sich etwa eine halbe Gehstunde entfernt der Kleine Göller mit 1673 Höhenmetern befindet. Der Weg dorthin ist lässig, führt am Grat entlang und eröffnet immer wieder spektakuläre Ausblicke in steile, felsige Wandabbrüche. Nach einer kurzen Rast beim zweiten Gipfelkreuz des heutigen Tages trete ich den Rückweg an, folge dabei meiner Anstiegsroute und erlebe den netten Weg nun von der anderen Seite. 30 Minuten zurück zum Göller, dann hinunter. Ich befinde mich jetzt bereits mehr als vier Stunden am Berg und bin gerade mal vier Wanderern begegnet. Hier kannst du wirklich alleine am Berg unterwegs sein. Knapp 90 Minuten benötige ich schließlich für den Abstieg. ■



Am höchsten Punkt des Göller

Fotos: Schacherl

**ANFAHRT**



Waidhofen/Thaya – Krems – St. Pölten – Lilienfeld – St. Aegyd am Neuwalde – Kernhof – Gscheid

**AUSGANGSPUNKT:**  
Marienkirche am Kernhofer Gscheid

**TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:**  
ca. 4 Std. 45 min (ca. 14 km)

**ANSTIEGE:**  
ca. 770 m

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Waldwege, Kammweg

**HINWEIS**

**Wandertipps zum downloaden:**  
[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)



Foto: Gemeinde Leiben

### SCHULSTART IN LEIBEN

Zu Schulbeginn begrüßte Vizebürgermeisterin Gerlinde Schwarz die zwölf Kinder der ersten Klasse Volksschule: Dies sind: Elisabeth und Luisa Köck, Lukas Geppel, Lara Öckmayer, Lena Schierhuber, Jonas Greul, Paul Zeiner, Jan Wilhelm, Anna Stieger, Elise Aigner, Marlene Rameder und Elena Höllmüller. Schwarz überreichte ein hochreflektierendes Sicherheitsklickband, das die Kinder über der Kleidung tragen können.



Foto: Harry+Sally

Erlaubt ist, was gefällt!

### HARRY+SALLY Feste feiern

**LINZ.** Da ist sie wieder – die Zeit der festlichen Abende und langen Ballnächte. Für das passende Outfit gibt es in der Landeshauptstadt eine Adresse: das Hochzeits- und Festmodenhaus **harry+sally** in der Bürgerstraße. Trend für die Damen in der kommenden Saison ist, was zum Anlass passt, zum eigenen Stil passt und vor allem was gefällt: Ob kurz oder lang, ob edel und schlicht oder üppig und aufwändig – es gibt eine breite Auswahl in allen Preisklassen.

Die Accessoires machen das Ensemble perfekt – von den silbernen oder goldenen Schuhen über die perfekt passenden Clutches bis zu wärmenden Pelzstolas. Natürlich findet auch der Gentleman das passende Outfit für den eleganten Anlass. Das kann ein dreiteiliger Anzug sein, der mit akzentuierenden Accessoires aufgemöbelt wird, das können aber auch die Klassiker von Dinnerjacket über Smoking bis zum Frack für den Opernball sein. ■

Anzeige

**i HARRY+SALLY**

4020 Linz  
Bürgerstraße 6  
Tel. 0732/711821  
www.harryundsally.at

### MANKER SCHULANFÄNGER

Die Schulanfänger in Mank wurden kürzlich mit Fiffikus T-Shirts überrascht. Dies ermöglichte das Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde. Unter der Leitung von Stadtmarketing-Obfrau Sigrud Schallhas wurden die 35 Schulanfänger mit einem „Fiffikus“ T-Shirt beschenkt.



### ERNENNUNG ZUR SCHULRÄTIN

Für ihre Verdienste erhielt Gansbachs Volksschuloberlehrerin Annemaria Eder den Berufstitel Schulrätin. Im Bild mit Pflichtschulinspektor Wolfgang Schweiger (li.) und Bürgermeister Franz Penz. Zudem hat die Volksschule seit Kurzem einen neuen Schulleiter. Siegfried Kromp übergab seine Funktion seiner Nachfolgerin Christine Fischer.

### BILDUNGSMESSE

Die Schüler der NMS Persenbeug und Loosdorf informierten sich bei den Schultagen der AKNÖ-Jugend- und Bildungsmesse über Lehre, Beruf sowie Aus- und Weiterbildung nach der Pflichtschule. Vanessa und Sarah informierten sich bei Bianca (LFS Unterleiten) über das Bildungsangebot.



GLAUBE

# Begegnungstage ein voller Erfolg

**BEZIRK.** Mit einer feierlichen Vesper im Stift Melk endeten die Begegnungstage im Dekanat Melk, die in Zusammenarbeit mit der Diözese St. Pölten in zehn Tagen durchgeführt wurden.



In Kilb wurde sprichwörtlich über den Kirchturm geschaut.

Foto: Diözese/Wolfgang Zarl

Nach zahlreichen Veranstaltungen in den 21 Pfarren des Dekanats mit seinen 31.313 Katholikinnen und Katholiken resümierte Armin Haiderer, Präsident der Katholischen Aktion: „Die Begegnungstage waren Verstärker des Glaubens“. Die vielen Begegnungen hätten dazu beigetragen, den Glauben zu teilen und geteilter Glaube bedeute doppelte Freude. Haiderer zog eine positive Bilanz: „Die Bevölkerung war mit großem Engagement dabei, viele wurden aktiviert. Teilweise

war die Teilnahme an manchen Veranstaltungen weit höher als wir erwartet hatten.“ Im Rahmen der Aktionswoche wurden viele Gespräche mit Betriebsräten und mit Pendlern geführt. Das sei „toll gelungen“, so Haiderer. Die traditionelle Bründlwallfahrt in Haunoldstein-

Groß Sierning mit zahlreichen Gläubigen und Diözesanbischof Klaus Küng zählte zu den Höhepunkten. Ebenso die Ausstellung „Glauben teilen“ im EKZ Melk. Haiderer hob hervor, dass mit Pendlerfrühstück, Besuchen im Einkaufszentrum oder dem Vortrag „Bibel für Skeptiker“ viele Menschen angesprochen worden seien. Wichtig sei ihm als Koordinator gewesen, dass das Dekanat Melk weiter zusammenwachse, so Axel Isenbart, Generalsekretär der Katholischen Aktion. Ein Mehr an Zusammenarbeit würde bleiben. So gebe es jetzt schon enge Kooperationen zwischen den Pfarren bei der Katholischen Frauenbewegung, beim Katholischen Bildungswerk oder in der Kinder- und Familienpastoral. Isenbart weiter: „Die Kirche ist bei den Begegnungstagen über

ihren so genannten Kernbereich hinausgegangen, die Zusammenarbeit Diözese und Dekanat hat super funktioniert.“ Bei der abschließenden Vesper im Stift Melk wurde auch des kürzlich verstorbenen P. Adolf Marker gedacht. Es wäre in dieser Woche auch nicht leicht gewesen, mit vielen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Dennoch habe man zahlreiche Menschen erreicht und Sepp Winklmayr, Direktor der Pastoralen Dienste, bilanziert eine „generell gute Stimmung“. Die Begegnungstage würden auch über den 27. September hinaus weitergehen mit Gottesdiensten und Veranstaltungen wie der „Nacht der 1000 Lichter“ am 31. Oktober in St. Koloman oder einem ökumenischen Gottesdienst im Jänner 2016. ■

## MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

**DO 1. Oktober**  

ab 22:05 Uhr Zwilling – aufsteigende Kraft  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln  
**Günstig:** Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten  
**Ungünstig:** Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

**FR 2. Oktober**  

aufsteigende Kraft (Wendepunkt)  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände  
**Günstig:** Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen

**SA 3. Oktober**  

absteigende Kraft  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände  
 Siehe gestern

**SO 4. Oktober**  

bis 2:24 Uhr Zwilling – absteigende Kraft  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Zwerchfell, Brust, Magen  
**Günstig:** Rasen und Hecken schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Wintersalate setzen und säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut  
**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

**MO 5. Oktober**  

absteigende Kraft  
**Blatttag – Wassertag**

**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Zwerchfell, Brust, Magen  
**Günstig:** Neupflanzungen vornehmen; siehe gestern  
**Ungünstig:** Reisen beginnen; Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

**DI 6. Oktober**  

ab 10:35 Uhr Löwe – absteigende Kraft  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern und morgen

**MI 7. Oktober**  

absteigende Kraft  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Blutkreislauf, Herz, Rücken  
**Günstig:** Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen pflegen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen  
**Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

**DO 8. Oktober**  

ab 21:55 Uhr Jungfrau – absteigende Kraft  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Blutkreislauf, Herz, Rücken  
 Siehe gestern

**FR 9. Oktober**  

absteigende Kraft  
**Wurzeltag – Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Nerven, Verdauung, Stoffwechsel  
**Günstig:** Gartenarbeit; Pflanzen umtopfen, Kübelpflanzen, Knollen und Blumenzwiebeln einholen, die nicht draußen überwintern; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Maiglöckchen und Frühlingblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; großer Hausputz; Dauerwelle; Haare färben; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten  
**Ungünstig:** Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

## Rezept-Tips

## Räucherfischsalat

**Zutaten:** 200 g Fusilli, 200 g geräucherte Forelle, 3 Essiggurkerl, 1 roter Paprika, 2 Karotten, 1 Becher Joghurt, 1 Becher Creme fraiche, 1 Schuss Apfelessig, Dill, Schnittlauch, 1 Knoblauchzehe, Salz und Pfeffer.

**Zubereitung:** Die Karotten blanchieren und in Würfel schneiden. Paprika und Essiggurkerl ebenfalls klein schneiden. Die geräucherte Forelle entgräten und zerkleinern. Die Fusilli in reichlich Salzwasser al dente kochen, abseihen und kurz kalt abschrecken. Nudeln unter die Gemüse-Fischmischung rühren. Den Knoblauch fein hacken, Dill und Schnittlauch fein schneiden und alles mit Creme fraiche und dem Joghurt vermischen. Die Kräutercreme zu den Nudeln geben und mit Salz, Pfeffer und einem Schuss Apfelessig fein abschmecken. Für mindestens eine Stunde im Kühlschrank ziehen lassen.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Helga Hetzeneder**, 4983 St. Georgen b. Obg. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar. Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Herrenstraße 1, 4320 Perg oder per E-Mail an [rezept-tips@tips.at](mailto:rezept-tips@tips.at)  
**Alle Rezepte auch auf [www.tips.at/rezepte](http://www.tips.at/rezepte)**

**ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf [www.tips.at](http://www.tips.at)**

## STIFT

## Trauer um Pater Adolf

**MELK.** Völlig überraschend ist der allseits beliebte Pater Adolf Marker am 22. September in seinem 55. Lebensjahr aus dem Leben geschieden.

Pater Adolf war Kapitular des Stiftes Melk, Diakon, diplomierter Krankenhauseelsorger und Bezirks- und Viertelkoordinator der Krisenintervention. Marker war durch seine Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Melk, wo er Kurat war, in das gesellschaftliche Leben in der Stadt eingebunden. Zudem war er Ehrenmitglied der FF Großau.

Pater Adolf wurde am vergangenen Dienstag in der Sommersakristei aufgebahrt. Danach fand in der Stiftskirche das feierliche Requiem mit Verabschiedung statt. Im Sinne des Paters wurde gebeten, von Blumenspenden abzusehen und stattdessen für das Rote Kreuz Melk und die Feuerwehr



Pater Adolf Marker ist überraschend im Alter von 54 Jahren verstorben.

Melk zu spenden. Schon in der vergangenen Woche hatte sich die Melker Bevölkerung mit einem Lichtermeer von Pater Adolf verabschiedet.

Das, was sterblich an ihm war, wird kremiert und im Glauben an die Auferstehung der Toten im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt. ■

FLÜCHTLINGSAKTION  
Sammeln und informieren

**BISCHOFSTETTEN.** Eine Sammelaktion für Flüchtlinge hat die SPÖ-Ortsgruppe ins Leben gerufen.

Am 1. Oktober sind die Bürger aufgerufen, im Gasthaus Sterkl zwischen 19 und 21 Uhr Sachgüter abzugeben. Neben Kleidung sind Schuhe, Rucksäcke, Hygieneartikel aber auch Babynahrung und vieles mehr gefragt. Die SPÖ hat auch ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Neben der Präsentation des „Projekts Ober-Grafendorf“ durch das Rote Kreuz sind die Volkshilfe Niederösterreich und die SPÖ Niederösterreich vor Ort. Weiters gibt es die Möglichkeit, sich mit Flüchtlingen auszutauschen. Für Snacks und Getränke ist ebenso gesorgt. ■

## GLAUBE

## Sprechstunde mit Gott

**MELK.** Im Oktober laden Jehovas Zeugen mit der Sonderausgabe „Wenn es dich gibt“ zu einer Sprechstunde mit Gott ein.

Franz-Michael Zagler, Beauftragter für Nachrichten, dazu: „Viele Menschen wünschen eine persön-

liche Sprechstunde mit Gott, um viele Fragen zu stellen. Auf die drei häufigsten geht die Artikelserie ein. Sie lauten: „Warum tust du nichts?“, „Wie erklärst du, was gläubige Menschen oft anrichten?“ und „Wozu sind wir hier?“

Ein Exemplar kann man kostenlos unter 0676/637 84 96 anfordern. ■



Petra Eber kann die aktuelle Sonderausgabe nur empfehlen. Foto: J.Z.



die **herbst**  
**aktion** ab **€ 139.850,-** \*

**AUSTROHAUS**

[www.austrohaus.at](http://www.austrohaus.at)

\*Details unter [www.austrohaus.at/blb](http://www.austrohaus.at/blb)

# Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen) oder Bestellung per E-Mail: [tips-melk@tips.at](mailto:tips-melk@tips.at) oder Fax: 02752 / 51394-10 möglich.

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

## PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

## AUSGABEN DER TIPS

- wöchentliche Ausgaben: **OÖ**
- Braunau
  - Eferding/Griek.
  - Enns
  - Freistadt
  - Gmunden
  - Kirchdorf
  - Linz
  - Linz-Land
  - Perg
  - Ried
  - Rohrbach
  - Schärding
  - Steyr
  - Urfahr/U.
  - Vöcklabruck
  - Wels
- 14-tägliche Ausgaben:
- Krems
  - Melk
  - Scheibbs
  - Ybbsstal
- monatliche Ausgaben:
- Bucklige Welt
  - Gmünd
  - Horn
  - St. Pölten
  - St. Pölten-Land
  - Waidhofen/Thaya
  - Zwettl
- BGLD.**
- Eisenstadt
  - Güssing/Jennersd.
  - Mattersburg
  - Neusiedl
  - Oberpullendorf
  - Oberwart
- NÖ**
- Amstetten

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),  
**jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr** (bei monatlichen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

- Geld liegt bei
- BANKEINZUG IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger ([www.superanzeiger.at](http://www.superanzeiger.at))

## Aktuelles

### >> Brennstoffe

Buchenscheiter 1m Länge, € 65,-/RM oder trocken, 33 cm, € 85,-/RM, Hartholzbricks, € 250,-, zugestellt. 0664-7843033

### >> Elektrogeräte

**Photovoltaik** Wechselrichter, kW 5 Effekta, neu mit FI, um € 790,- abzugeben, ☎ 0650-3638389.

Verkaufe **Nespresso De Longhi** Kaffeemaschine, neuwertig, um € 790,-, Bezirk Melk. ☎ 0664-8157559

## MARKTPLATZ

### >> Aktuelles

Neue **Entspannungsmassage** ☎ 0650-7841377

**Susana Massage**  
☎ 0660-2929320

### >> Antiquitäten

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg, Räumungen. 0676-4115133.

### >> Baumaschinen

**Verleihe Ziegelschneidmaschine.**  
☎ 0676-4504142

### >> Beratung

**Gratis Lebensberatung!**  
Tarot, Hellsicht, Astrologie...  
☎ 0800-601197, gebührenfrei

### >> Betreuung

Biete liebevolle Seniorenbetreuung, stundenweise, tageweise, auch Haus- u. Tierbetreuung  
☎ 0664-73050566

### >> Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör [www.sparmitfuchs.at](http://www.sparmitfuchs.at)  
0664-2267450

### >> Brautkleid/Hochzeit



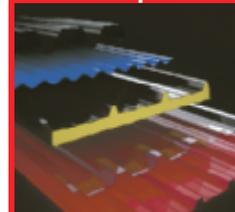
Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!  
Infos unter **0664-3415628**

### >> Flohmarkt

**Amstetten: FLOHMARKT** unter Dach im CCA, jeden Sonntag 07.00-12.00  
☎ 0664-1790563  
[www.mega-flohmarkt.info](http://www.mega-flohmarkt.info)

### >> Hausbau/Baustoffe

## Trapezbleche & Sandwichpaneele



**Ab 1,79€/m² inkl. MwSt.**

**O-METALL**

☎ +43 7588 30850-99

[www.o-metall.com](http://www.o-metall.com)

AM STEG 15  
A-4551 RIED IM TRAUINKREIS

**PFLASTERER**  
☎ 0664-3106155

### >> Heirat

13035 **Norbert**, 27, sympathischer, gutaussehender Koch meint, dass das Leben zu zweit viel schöner ist! Wenn Du auch so denkst und einen treuen Partner suchst, melde dich! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

14031 **Sonja**, 48jährige, lebensfrohe, kontaktfreudige, kfm. Angestellte, möchte wieder gemeinsam glücklich sein! Lass sie nicht zu lange warten! Kontakt Vermittlung **0676/7014808**

14063 Aber dieses Mal soll es für immer sein! **Markus**, 36, fescher, sportlicher Installateur mit Haus, möchte mit dir glücklich sein! Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

14116 Kavalier der alten Schule sucht Frau zum Verwöhnen! **Andreas**, 54, gepflegter, charmanter Angestellter, sucht eine lebensfrohe, aufrichtige Frau. Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

14137 **Sandra**, 67jährige, modische, sympathische, lebenslustige Pensionistin träumt vom Glück zu zweit! Mit deinem Anruf könnte der Traum Wirklichkeit werden! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800/201444**

## Impressum



**REDAKTION MELK**  
Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk  
Tel.: 02752 / 513 94  
Fax: 02752 / 513 94-10  
E-Mail: [tips-melk@tips.at](mailto:tips-melk@tips.at)

**Redaktion:**  
Ronald Baireder, Bettina Kirchberger

**Kundenberatung:**  
Katharina Moser  
Tamara Schmidradler  
Alexander Huber

**Sekretariat:**  
Eva-Maria Kerschner

**Auflage Melk 32.465**

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

**Erscheinungsweise:**  
14-täglich, Postamt 4010 Linz  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:** Martin Auer, 0664 / 535 68 04  
**Key-Account-Leitung:** Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33

**Marketingleitung:** Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:** Philipp Hebenstreit  
**Leitung Producing:** Martina Rauter  
**Leitung Sekretariate:** Nicole Bock  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.099.497

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET



Alle Termine auf einen Blick auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

**i Top-Tips**

## „Tage der offenen Tür“ im Vitalzentrum Spitz

Am Samstag, 3. Oktober, ab 14 Uhr und Sonntag, 4. Oktober, ab 10 Uhr lädt Elfriede Medlinger zu den „Tagen der offenen Tür“ ins „Vitalzentrum Spitz“. Interessierte erhalten Informationen über Beratung, Therapie, Seminare, Aus- und Weiterbildung, Bedarfsanalyse und Energiestatusmessung.



**Vitalzentrum Spitz**  
Siedlung Erlahof 52, 3620 Spitz,  
Tel. 02713/30070, Mobil 0676/3925638,  
E-Mail: vitalzentrum-spitz@aon.at

### MARKTPLATZ

#### » Heirat

14178 **Anna**, 62jährige, modische, vielseitig interessierte, pensionierte Unternehmerin wünscht sich einen lieben Partner! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

**52-jährige Witwe.** Ich bin eine herzensgute, bescheidene Frau, die das Landleben schätzt. Garten, kochen, baden sind meine Lieblingsbeschäftigungen. Ich bin gerne in der Natur, liebe durch die Wälder zu wandern und sehe mich wieder nach Liebe und Zärtlichkeit.

**Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**  
<http://www.jetset.at>

**FÜR DICH UND MICH**  
**Partnervermittlung GmbH - ehrlich und fair - ist gegründet.**

**Eine Rückrufnummer gibt es nächste Woche.**

Kontakt Vermittlung  
**0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

**MARIA 63**  
gepflegte Witwe, ortsungebunden möchte neues Glück finden. Tagesausflüge mit dem Auto, Volksmusik hören und dich mit Hausmannskost verwöhnen. Sehne mich nach Geborgenheit und Liebe bei einem aufrichtigen Mann. Agentur Julia ☎ **0664-2201555**

**Resi, 65 J., WITWE**, herzliche, nicht ortsgebundene Frau, die gerne kocht und im Garten arbeitet. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in die Arme nehmen kannst. Gerne würde Sie Dich mit Ihrem Auto zu einem Ausflug abholen. Welcher Mann, gerne bis jugendliche 80, ist auch so alleine und meldet sich bei:

**Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**  
<http://www.jetset.at>

**Sandra, 37 J.** Nach einem großen Schicksalsschlag suche ich einen liebevollen Partner für ein Leben zu Zweit. Geld und Aussehen sind für mich nicht wichtig, denn Liebe fragt nicht nach Äußerlichkeiten. Habe auch Du den Mut und melde Dich, mein Herz war lange genug einsam.

**Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.**  
<http://www.jetset.at>



**SENIORKATALOG**  
für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.  
☎ 0664-2201555 Ihr Österr. Spezialist für einsame Herzen!  
[www.partneragentur-julia.at](http://www.partneragentur-julia.at)

**UNTERNEHMER 50**  
1,76gr., gepflegt, gesellig, berufl. auf Erfolgskurs, liebt Sport, Sommerurlaube (ist Kapitän), Natur, Reiten, Essen gehen und sucht noch einmal die Liebe für's Leben. Eine aufregende Zeit könnte für uns beginnen. Agentur Julia ☎ **0664-2201555**

**Liebe Tamara!**  
Weil des Foto so guat ausschaut, haum ma die in de Zeitung ghaut.  
**Alles Gute zum 30er,**  
wünschen dir **Andreas, Romana & Marie-Sophie**

**60 + 60**  
**Zu eurem 120. Geburtstag**  
Gesundheit und Zufriedenheit und alles was Euch sonst erfreut, ein langes Leben obendrein, soll alles Euch bescheret sein. Diese Geburtstagswünsche sollen Euch Gesundheit, Freude und Glück bringen!  
**Euer Patenkind Gerhard sowie Margit und Rudi**

#### » Kreditvermittl./Darlehen

**www.kreditinfo.cc**  
0676-4141809

#### » Maschinen/Werkzeug/Leihg.



**Maschinen-Flohmarkt**  
**Nächster Termin: 2. Oktober von 8-17 Uhr.** 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden und Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör.  
**HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493  
[www.holzmann-maschinen.at](http://www.holzmann-maschinen.at)  
[www.zipper-maschinen.at](http://www.zipper-maschinen.at)

#### So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf [www.tips.at/gewinnspiel](http://www.tips.at/gewinnspiel)

**Unbezahlbar** ist dieses Blatt, weil **Erni Geburtstag** hat. Und diese Zeilen sind der Gruß, den jeder lesen muss.  
**Alles Liebe und Gute** zu deinem Runden ...  
**... wünschen dir gute Freunde**

**Unkomplizierter**, hilfsbereiter, warmerherziger, manchmal auch launischer 45 jähriger Mann, im Sternzeichen der Waage geboren, der gerne tanzt, sucht Zärtlichkeit, Liebe und Harmonie. Möchte eine liebevolle, zärtliche, ehrliche Partnerin finden die mit mir lachen und auch weinen kann.  
☎ 0699-17297010

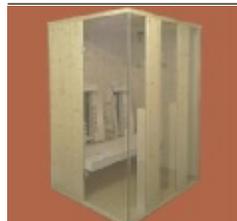
#### » Pfandleihanstalt/Autobel.

**BARGELD SOFORT**  
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen  
**Krems, Bahnhofplatz 10**  
**Tel. 02732 / 77700**

#### » Schwimmbad/Sauna



**ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN**  
[www.alupol.at](http://www.alupol.at)  
Aktionen Laufend  
☎ 07229-63062



**DIREKT- & LAGERVERKAUF**  
am Freitag 2.10., 13-18 Uhr  
Info: [www.gurtner-infrarot.at](http://www.gurtner-infrarot.at)  
Gurtner Wellness GmbH  
Gunzing 57,  
4923 Lohnsburg  
0676/4403609  
Mobiler Schauraum



**LEHNER KG 0650-2252225**  
**POOLÜBERDACHUNGEN**  
Schwimmbäder & Folien  
**www.poolcover.at**  
Pool-Überdachungen  
SuperSchnell  
[www.hg-tech.at](http://www.hg-tech.at)

#### » TV/HiFi/Video



Original **"Punex" ALS1175 Lautsprecher** mit Wandhalterung. Super Sound - 8 Ohm. Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich. VP: € 50,- ☎ 0664-8157716

#### » Uhrenbörse

Löse meine **Swatch-Sammlung** auf, ca. 40 Uhren aus den Jahren 1997 - 2004; u.a. Christmas Spezial, Valentins Spezial, Olympia Kollektion, ... einzeln oder gesamt abzugeben, Preis nach Vereinbarung,  
☎ 0664-8157559

#### » Verkauf

**Mini-Stereo-Anlage** mit 2 Boxen, Bauchtrainer (kleines handliches Gerät), Puppen (verschiedene Größen)  
☎ 0676-7304730

**Mini-Stereo-Anlage** mit 2 Boxen, Bauchtrainer (kleines handliches Gerät), Puppen (verschiedene Größen)  
☎ 0676-7304730

#### » Verschiedenes

**Brennholz:** Verkauft trocken gelagerte Buchenscheiter, sehr gute Qualität ☎ 0664-2835900

**Hobbyschneiderin** sucht Privat: Leder-Trachten, Pelze, Trachten- u. Goldschmuck, zum Umarbeiten. Auch defekte Teile. Auch Sa. + So. ☎ 0664-3677588

**Stahlblechtür** - zweiflügelig, teilverglast, 1,70 x 2,20 m ☎ 0676-3086035

**Suche** Nierzmantel oder Jacke; Perserteppich. Mützen, Taschen- u. Armbanduhren.  
☎ 0681-10506270

Verkaufe **Mostfässer, Plastik**, 50l, 100l, 200l ab € 50,- ☎ 0650-9016724

Wir veranstalten Dildopartys. [www.4lover.at](http://www.4lover.at), 0664-5090602

**Yamaha-Westerngitarre**, 12 - Saitig, sehr guter Zustand, VP € 170,- ☎ 07479-6174

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

#### So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf [www.tips.at/gewinnspiel](http://www.tips.at/gewinnspiel)



## 2. KLASSE ALPENVORLAND

# Texingtal feierte vierten Sieg in Folge

In der Alpenvorland-Liga fallen die Tore weiter wie am fließenden Band. Höhepunkt des vergangenen Spieltages war Sarling gegen Krummnußbaum mit dem 2:9. Auch Texingtal, Pöchlarn und Neumarkt ließen sich nicht lumpen.

Sarling kommt unten einfach nicht raus. Im Lokalduell gegen Krummnußbaum schepperte es wieder. Gleich in der Anfangsphase ging es dahin. Pecarov eröffnete den Torregen in Minute fünf. Nur zehn Minuten später keimte Hoffnung bei Sarling auf. Steiner traf zum 1:1. Danach war aber Krummnußbaum an der Reihe. Ledermüller, Anagor (2), Steininger (3), Saffertmüller und abermals Pecarov trafen. Den Schlusspunkt setzte Sarlings Gabor Suranyi mit dem 2:9. Die Lagler-Elf schloss durch den Auswärtserfolg



Mann des Spiels: Texingtals Kapitän Szabolcs Horvath (li.) traf gegen Gansach doppelt.

auf Gerersdorf auf. Sarling bleibt mit einem Punkt das Schlusslicht der Liga. Zudem steht das Duell mit Tabellenführer Ferschnitz an.

Im zweiten Derby der Runde schoss Pöchlarn die Gäste aus Erlauf vom Platz. Beim 6:0 trugen sich Babicek, Kundrata (2), Otruba, Schrapf und Budak in die Schützenliste ein.

Somit bleibt Pöchlarn – nach Verlustpunkten – Tabellenführer, steht jedoch bei einem Spiel weniger auf Platz drei.

Ein weiteres Schützenfest brachte das Spiel zwischen Texingtal und Gansbach. Der kurzfristig engagierte Torwart Andreas Lechner (zuvor Oberndorf) musste nach einer Vier-

telstunde das 0:1 per Strafstoß durch Vladi Simo hinnehmen. Danach waren die Hausherrn dran. Ein Tor von Alex Schnetzinger sowie ein Doppelpack von Szabolcs Horvath kippten den Spielstand zum 3:1. Die Gäste gaben sich aber nicht geschlagen, Licko stellte noch vor dem Pausentee auf 3:2. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel machte Chri Kaiblinger mit dem 4:2 alles klar. Norbert Horvath stellte sogar auf 5:2, ehe Haas noch das 5:3 gelang. Texings vierter Sieg en suite.

Neumarkt feierte mit dem 4:2 gegen Hafnerbach den dritten Saisonsieg, verlor zuletzt drei Mal nicht. Neumarkts Man of the match: Mario-Tiberiu Dragodan, der mit einem Triplepack alles klar machte. Kirnberg gelang ein weiterer Schritt aus der Krise, man bezwang Kirchberg/Pielach durch einen Fekete-Doppelpack. ■

## FRAUEN-GEBIETSLIGA

## Nächster Dreipunkter

Die Melker Damen feierten den dritten Sieg in Folge. Nach dem Derby-sieg gegen Ybbs (2:0 in der Vorwoche), feierte der Vorjahres-Meister auch gegen Kirnberg/Mank einen vollen Erfolg. Die Tore beim 3:0 erzielten Annemarie Fugger und Alina Eberstaller per Doppelpack. Die Waldviertler Frauenspielgemeinschaft holte gegen Krummnußbaum ein 1:1. Schauer beziehungsweise

Eisenbock trafen. Ybbs musste in St. Georgen/Leys eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Auswärts gingen sie 4:2 unter. Die Ehrentreffer schoss Simone Muttenthaler. In der Tabelle führt Ardagger (10 Punkte) vor Melk (10) und St. Oswald/Nöchling/Yspertal (10). Ybbs (9) und Krummnußbaum (8) finden sich im Mittelfeld wieder. Kirnberg/Mank bleibt punktlos Letzter. ■



Melks Kapitänin Martina Obruca (rechts) führte ihr Team zum Sieg gegen Kirnberg/Mank (links: Julia Fedrizzi).

Foto: BaiR



Stefan Hörth (vorne) traf gegen Ybbsitz zwei Mal.

## 1. KLASSE WEST

## Hörth-Doppelpack

Findet Petzenkirchen endgültig in die Erfolgsspur zurück? In den jüngsten zwei Partien feierten sie jeweils Siege. Sowohl das Derby gegen Steinakirchen (2:1) als auch das Duell in Ybbsitz (0:3) konnte die Aigner-Elf für sich entscheiden. Vor allem beim 3:0 in Ybbsitz bestach Stefan Hörth. Der Goalgetter ebnete mit einem Doppelpack den Weg zum Sieg. Zudem traf Daniel Olbrich.

Münichreith knöpfte den Amstettner Jungfohlen einen Punkt ab. Dabei sah es für die Waldviertler sogar nach einem vollen Erfolg aus. Die Gutleederer-Equipe gab jedoch ein 2:0 aus der Hand. Mitentscheidend für das 3:3 war dabei sicherlich auch die Gelb/Rote von Kapitän Christian Kummer. Vielleicht wird es am Samstag in Neustadt bei dem Nachzügler-Duell etwas mit dem ersten Saisonsieg. ■

1. KLASSE WEST/MITTE

# Ernüchterung macht sich breit

Sowohl Loosdorf, Mank, Leonhofen als auch Bischofstetten verloren in der vergangenen Runde ihre Spiele. St. Georgen marschiert dadurch vorneweg.

Die Geschichte des Spieltages ist schnell erzählt. Loosdorf patzte gegen Pressbaum auf heimischer Anlage und verlor 0:1. Mank kassierte ebenso daheim ein 0:1 gegen Pyhra. Leonhofen spielte in St. Georgen brav mit und kreierte gute Chancen, verlor aber schlussendlich gegen den Tabellenführer auswärts mit 2:1. Bischofstetten kommt weiter nicht in Fahrt. In Stutzendorf kassierte die Kastenhofer-Elf ein 3:0. Trainer Kastenhofer meinte gegenüber ligaportal.at: „Es war eine typische 0:0-Partie, beide Teams haben sich neutralisiert und es war bezeichnend, dass der erste Treffer durch ein Eigentor fiel. Es



Loosdorf (re.: Jürgen Schoderböck) verlor den Anschluss an Tabellenführer St. Georgen/Steinfeld. Im Derby gegen den FC Leonhofen (Torwart: Dominik Schellenbacher) setzte sich der ASK noch 4:2 durch, dieses Wochenende verloren aber sowohl der ASK als auch der FCL.

Foto: Hebe

war klar, dass die Mannschaft wohl das Match gewinnen wird, die den ersten Treffer erzielt.“ Für die SUB wird es somit eng, fünf Punkte aus

sieben Spielen sind eine äußerst magere Ausbeute. Lediglich Neulengbach erwischte einen schlechteren Start mit null Punkten. ■

2. LANDESLIGA WEST		
Atzenbrugg/H. - Guntersdorf	0:2	(0:0)
Eggenburg - Herzogenburg	4:1	(0:1)
Rohrbach - Kilb	3:2	(2:2)
Rohrendorf - SC Melk	2:0	(0:0)
Schrems - Amaliendorf	5:0	(2:0)
Seitenstetten - Gmünd	0:0	(0:0)
Wieselburg - Wilhelmsburg	1:1	(0:0)

1. Rohrbach	7	5	1	24	12	16
2. Rohrendorf	7	5	1	10	7	16
3. SC Melk	7	5	0	2	17	11
4. Gmünd	7	3	4	0	13	5
5. Kilb	7	3	2	2	18	11
6. Schrems	7	3	1	3	13	8
7. Eggenburg	7	3	0	4	12	14
8. Seitenstetten	7	2	2	3	7	8
9. Atzenbrugg/H.	7	2	1	4	12	15
10. Wilhelmsburg	7	1	3	3	5	8
11. Wieselburg	7	1	3	3	13	17
12. Amaliendorf	7	1	3	3	13	18
13. Guntersdorf	7	1	3	3	9	20
14. Herzogenburg	7	1	2	4	9	22

GEBIETSLIGA WEST		
Euratsfeld - Ybbs	3:3	(1:2)
Gottsdorf - Neuhofen/Y.	0:2	(0:2)
Hainfeld - Oed/Zellern	0:1	(0:0)
Hofstetten - Grein	3:1	(1:0)
Kematen - Karlstetten	4:0	(2:0)
Mauer - Rabenstein	1:0	(0:0)
Ratzersdorf - Oberndorf	0:1	(0:0)

1. Ybbs	7	6	1	0	20	8	19
2. Oed/Zellern	7	6	0	1	16	6	18
3. Kematen	7	5	0	2	12	7	15
4. Ratzersdorf	7	4	1	2	11	8	13
5. Oberndorf	7	4	0	3	14	10	12
6. Mauer	7	4	0	3	9	9	12
7. Rabenstein	7	3	1	3	22	13	10
8. Neuhofen/Y.	7	3	1	3	6	11	10
9. Hofstetten	7	3	1	3	10	17	9
10. Hainfeld	7	3	0	4	17	16	9
11. Euratsfeld	7	1	2	4	13	17	5
12. Karlstetten	7	1	1	5	7	19	4
13. Grein	7	1	0	6	6	12	3
14. Gottsdorf	7	0	2	5	6	16	2

1. KLASSE WEST		
Blindenmarkt - Neustadt	3:2	(1:2)
Haag - Gresten	7:0	(3:0)
Münichreith - Amstetten SKU KM II	3:3	(1:0)
SG SC/FC Waidhofen/Ybbs - Purgstall	0:2	(0:0)
Steinakirchen - Biberbach	4:0	(2:0)
Winklarn - St. Georgen/Y.	5:1	(2:0)
Ybbsitz - Petzenkirchen	0:3	(0:1)

1. Purgstall	7	5	2	0	23	7	17
2. Haag	7	5	1	1	23	10	16
3. Blindenmarkt	7	5	1	1	18	11	16
4. Gresten	7	5	1	1	14	14	16
5. Winklarn	7	4	1	2	13	11	13
6. Steinakirchen	7	4	0	3	15	12	12
7. Ybbsitz	7	3	2	2	9	5	11
8. Petzenkirchen	7	3	1	3	9	6	10
9. SG SC/FC Waidhofen/Y.	7	2	1	4	12	12	7
10. Amstetten SKU KM II	7	2	1	4	12	19	7
11. Biberbach	7	1	3	3	13	19	6
12. Neustadt	7	1	1	5	8	16	4
13. St. Georgen/Y.	7	1	0	6	9	21	3
14. Münichreith	7	0	1	6	15	30	1

2. KLASSE YSPERTAL		
Kleinpöchlarn - Jauerling	2:0	(1:0)
Leiben - Maria Taferl	0:1	(0:0)
Nöchling - St. Oswald	3:1	(1:0)
Raxendorf - Emmersdorf	2:1	(0:0)
Waldhausen-OÖ/G. - Weiten	2:1	(0:1)
Yspertal - Pöggstall	1:1	(0:1)

1. Emmersdorf	7	6	0	1	22	9	18
2. Raxendorf	7	5	0	2	18	14	15
3. Kleinpöchlarn	7	4	1	2	17	13	13
4. Waldhausen-OÖ/G.	7	4	1	2	11	7	13
5. Yspertal	7	3	2	2	12	12	11
6. Pöggstall	7	3	2	2	14	15	11
7. Maria Taferl	7	3	1	3	11	12	10
8. Nöchling	7	2	2	3	11	15	8
9. Weiten	7	2	1	4	12	13	7
10. Jauerling	6	2	0	4	14	15	6
11. Leiben	7	2	0	5	9	13	6
12. St. Oswald	6	0	0	6	4	17	0

1. KLASSE WEST MITTE		
Kapelln - Markersdorf	4:2	(4:0)
Lilienfeld - SC St. Pölten	2:1	(1:1)
Loosdorf - Pressbaum	0:1	(0:0)
Mank - Pyhra	0:1	(0:0)
St. Georgen/Stfd. - Leonhofen	2:1	(1:0)
St. Veit - Neulengbach	3:0	(1:0)
Stutzendorf - Bischofstetten	3:0	(1:0)

1. St. Georgen/Stfd.	7	6	1	0	21	8	19
2. Loosdorf	7	5	1	1	13	7	16
3. Mank	7	4	2	1	21	6	14
4. Pressbaum	7	4	2	1	18	7	14
5. St. Veit	7	3	3	1	10	9	12
6. Leonhofen	7	2	3	2	13	13	9
7. Lilienfeld	7	2	3	2	10	11	9
8. Pyhra	7	3	0	4	11	15	9
9. SC St. Pölten	7	2	2	3	16	16	8
10. Stutzendorf	7	2	1	4	10	12	7
11. Kapelln	7	2	1	4	12	15	7
12. Markersdorf	7	2	1	4	11	15	7
13. Bischofstetten	7	1	2	4	8	19	5
14. Neulengbach	7	0	0	7	2	23	0

2. KLASSE ALPENVORLAND		
Ferschnitz - Gerersdorf	5:2	(1:1)
Frankenfels - Scheibbs	1:0	(0:0)
Kirnberg - Kirchberg/P.	2:1	(0:1)
Neumarkt - Hafnerbach	4:2	(2:0)
Pöchlarn - Erlauf	6:0	(3:0)
Sarling - Krummnussbaum	2:9	(1:5)
Textingtal - Gansbach	5:3	(3:2)

1. Ferschnitz	7	5	2	0	23	9	17
2. Textingtal	7	5	2	0	29	16	17
3. Pöchlarn	6	5	1	0	22	3	16
4. Frankenfels	7	5	1	1	15	10	16
5. Gerersdorf	7	4	1	2	25	17	13
6. Krummnussbaum	8	4	0	4	34	24	12
7. Neumarkt	7	3	1	3	16	17	10
8. Scheibbs	7	3	0	4	19	14	9
9. Kirnberg	7	2	2	3	18	21	8
10. Gansbach	7	2	1	4	16	22	7
11. Kirchberg/P.	7	1	1	5	10	17	4
12. Hafnerbach	7	1	1	5	10	23	4
13. Erlauf	7	0	4	3	9	28	4
14. Sarling	7	0	1	6	7	32	1

Fußball-SPIELPLAN

2./3. und 4. Oktober

2. Landesliga West

Kilb - Atzenbrugg/H.	Fr. 19.30
SC Melk - Wieselburg	Sa. 15.30

Gebietsliga West

Hofstetten - Gottsdorf	Fr. 19.30
Ybbs - Ratzersdorf	Sa. 15.30

1. Klasse West

Neustadt - Münichreith	Sa. 17.00
Petzenkirchen - Biberbach	Sa. 15.30

1. Klasse West Mitte

Pyhra - Leonhofen	Fr. 19.30
Mank - Lilienfeld	Fr. 19.30
St. Veit - Loosdorf	Sa. 15.30
Bischofstetten - Kapelln	Sa. 15.30

2. Klasse Yspertal

Weiten - Maria Taferl	So. 15.30
Emmersdorf - Waldhausen-OÖ/G.	So. 15.30
St. Oswald - Raxendorf	So. 15.30
Jauerling - Yspertal	So. 15.30
Pöggstall - Nöchling	So. 15.30
Leiben - Kleinpöchlarn	So. 15.30

2. Klasse Alpenvorland

Kirchberg/P. - Pöchlarn	Fr. 19.30
Gansbach - Frankenfels	Sa. 15.30
Scheibbs - Neumarkt	Sa. 15.30
Hafnerbach - Kirnberg	So. 11.00
Gerersdorf - Pöchlarn	So. 15.30
Erlauf - Textingtal	So. 15.30
Sarling - Ferschnitz	So. 15.30

9./10. und 11. Oktober

2. Landesliga West

Wilhelmsburg - SC Melk	Sa. 15.30
Schrems - Kilb	Sa. 17.00

Gebietsliga West

Oberndorf - Ybbs	Sa. 15.30
Gottsdorf - Grein	So. 15.30

1. Klasse West

Münichreith - Gresten	Sa. 15.30
Haag - Petzenkirchen	Sa. 15.30

1. Klasse West Mitte

Stutzendorf - Mank	Sa. 15.30
Bischofstetten - Neulengbach	Sa. 15.30
Loosdorf - Markersdorf	Sa. 15.30
Leonhofen - Pressbaum	So. 15.30

2. Klasse Yspertal

Waldhausen-OÖ/G. - St. Oswald	Fr. 18.45
Kleinpöchlarn - Maria Taferl	Sa. 15.30
Yspertal - Leiben	Sa. 15.30
Nöchling - Jauerling	So. 15.30
Weiten - Emmersdorf	So. 15.30
Raxendorf - Pöggstall	So. 15.30

2. Klasse Alpenvorland

Ferschnitz - Krummnussbaum	Sa. 15.30
Kirnberg - Scheibbs	Sa. 15.30
Pöchlarn - Sarling	Sa. 15.30
Frankenfels - Erlauf	Sa. 15.30
Neumarkt - Gansbach	Sa. 15.30
Textingtal - Gerersdorf	So. 15.30

## 2. KLASSE YSPERTAL

## Erste Niederlage für den Leader

Nach einem schwachen Saisonbeginn hat Vizemeister Raxendorf wieder zu alter Stärke gefunden: Die Elf von Josef Kovac besiegte den zuvor ungeschlagenen Tabellenführer Emmersdorf mit 2:1.

Nach sechs Siegen in Serie gingen die Emmersdorfer erstmals seit dem 4. Juni (3:4 gegen Pöggstall) als Verlierer vom Platz. Nach einer torlosen ersten Halbzeit in Raxendorf verlief zunächst alles nach Plan für den Tabellenführer, der durch Torgarant Michal Jilek in Führung ging. Entgegen der letzten Spiele war der Leader aber diesmal in der Defensive löchrig, weshalb Raxendorf schon zehn Minuten später durch Radomir Chylek der Ausgleich gelang. Danach stand das Spiel auf Messers

Schneide, doch Raxendorf hatte nach dem Siegestreffer durch Lubomir Nemeč (77.) das bessere Ende für sich. Das Kovac-Team liegt nun drei Punkte hinter Emmersdorf und hat den schwachen Saisonstart mit zwei Niederlagen aus den ersten drei Spielen vergessen lassen.

**Reguläres Tor aberkannt**

Das Derby zwischen Yspertal und Pöggstall endete, nachdem beide Teams einige gute Chancen vergeben hatten, 1:1. Nach einem guten Start beider Mannschaften gingen die Gäste durch Vedran Stojak in Führung. Nikola Sukalo tankte sich auf der Seite durch und der Spielertrainer nickte per Kopf zum 0:1 ein. Nach 70 Minuten lief sich Christian Eder gut frei und verwertete einen Pass von Kapitän Benjamin Rameder zum 1:1- Ausgleich.



Klein-Pöchlarn (r. Oliver Schmied) besiegte Jauerling mit 2:0.

Danach sah der Pöggstaller Clemens Gubi nach einer Notbremse gegen Michael Kernstock die rote Karte. Bitter für die Gäste: Als man nur mehr zu zehnt am Platz war, erzielte Horst Gerstbauer in der Nachspielzeit den vermeintlichen Siegestreffer. Doch Schiri

Andreas Oberwimmer entschied auf Abseits und es blieb beim Remis. „Diese Entscheidung war ein Witz“, schäumte Stojak.

Klein-Pöchlarn ist nach einem verdienten 2:0 gegen Jauerling neuer Tabellendritter. Die Tore in diesem ereignisarmen Spiel erzielten Istvan Lovas in der 29. und Pawel Chrzan in der 51. Minute. Punktegleich mit Klein-Pöchlarn liegt Waldhausen auf dem vierten Platz. Die Oberösterreicher feierten ein 2:1 gegen Weiten. Maria Taferl konnte sich mit dem dritten Saisonsieg etwas von den unteren Plätzen befreien. Das Goldtor beim 1:0 in Leiben erzielte Patrick Luegbauer kurz nach der Pause. St. Oswald hat hingegen noch immer keinen Punkt am Konto. Auch gegen Nöchling (1:3) gab's für die Geyrhofer-Elf nichts zu ernten. ■

## GEBIETSLIGA WEST

## Ybbs verschenkte Sieg

Im siebenten Spiel gab die Elf von Harald Holzer zum ersten Mal Punkte ab. Besonders bitter: Beim 3:3 gegen Euratsfeld sahen die Donaustädter lange Zeit wie der klare Sieger aus, mussten sich aber letztendlich mit einem Punkt begnügen. Nach der Euratsfelder Führung (15.) zeigten die Schwarz-Weißen ihre offensiven Qualitäten und gingen durch zwei Tore von Christopher Rass und eines von Markus Gruber mit 3:1 in Führung. Diese hielt bis zur 88. Minute, ehe Jürgen Landsmann mit dem 2:3 einen Euratsfel-

der Sturmangriff einläutete, der keine drei Minuten später mit dem 3:3 belohnt wurde.

Für Aufsteiger Gottsdorf lief es auch nicht besser: Das Team von Markus Baumgartner prolongierte seine Heimschwäche und ging nach einer fehlerhaften ersten Halbzeit gegen Neuhofen als 0:2-Verlierer vom Platz. Beide Tore fielen nach Fehler der heimischen Defensive. In Halbzeit zwei war der Aufsteiger zwar bemüht, konnte aber nur selten Lücken in die Neuhofen-Abwehr reißen. ■



Gottsdorf (weiß) verlor am heimischen Platz 0:2 gegen Neuhofen.

Foto: Bair



Melks Torwart Stefan Reichard konnte beim 0:2 nur mehr hinterherschauen.

## 2. LANDESLIGA WEST

## Melk patzte auswärts

Schlechte Vorzeichen vor dem Derby gegen Wieselburg. Die Melker Löwen kassierten in Rohrendorf ein 2:0. SC-Trainer Johannes Neumayer erklärte gegenüber ligaportal.at: „Es war ein verdienter Sieg des Gegners. Sie waren besser, wir konnten uns praktisch keine Chancen erarbeiten.“ Durch diese Niederlage verloren die Melker auch Platz eins an Rohrbach.

Kilb konnte in Rohrbach nicht überzeugen. Nach der 3:2-Niederlage gegen den Neo-Tabellenführer erklärte Trainer Haabs: „Sie waren sehr dominant, dann haben wir sehr gut gespielt und den Ausgleich erzielt. Wir haben einen klaren Elfer nicht bekommen und zudem Matthias Trattner durch einen Ausschluss verloren. Mein Team hat insgesamt Moral geigt.“ ■

VOLLEYBALL-CUP

# Durchwachsener Auftakt in die Saison

Die Ybbser Damen kassierten im Österreich-Cup eine klare Niederlage, Mank schaffte den Aufstieg in die nächste Runde. Melk gewann bei Union West-Wien.

Beim ersten Spiel der Saison trafen die Ybbser Hotvolleygirls auf keinen einfachen Gegner. Denn die erste Bundesliga Mannschaft aus Linz/Steg reiste an, um sich im Cup-Match eine Runde weiter zu spielen. Das neuformierte Team der Ybbserinnen startete als Underdog ohne Druck ins Spiel und konnte phasenweise gut mit den Oberösterreicherinnen mithalten. Doch in jedem Satz riss der Faden und die Gäste zogen Punkt für Punkt davon. 13:25, 13:25 und 12:25 war somit der Endstand für die Hotvolleygirls. Trainer Srdjan Vracaric, der mit diesem Spiel sein Trainerdebüt feierte, blickt dennoch zuversichtlich dem Liga-saisonstart entgegen: „Wir müssen die nächsten Wochen noch daran arbeiten, konstant unsere Leistung zu erbringen, dann steht einer erfolgreichen Saison nichts im Weg.“

## Mank siegreich

Um alles oder nichts ging es in der zweiten Runde des österreichischen Cups. Dementsprechend motiviert startete das Team der 2. Bundesliga, um die starke Mannschaft von Union ADM Linz zu fordern. Die Mädels des UVC Mank schafften es nicht in das Spiel zu kommen und somit ging der erste Satz an das Heimteam. Auch im zweiten Satz fiel es dem UVC-Team schwer, sich auf die Spielweise der Gegner einzustellen und schon bald hinkte man einem großen Rückstand hinterher. Ein Wechsel beim UVC bei 20:13 brachte die Wende und der zweite Satz entwickelte sich zu einem Krimi und konnte schlussendlich mit Kampfgeist 29:31 gewonnen werden. Im dritten Satz



Die Ybbserinnen mussten sich im ÖVV-Cup Linz/Steg geschlagen geben. Foto: BaiR

ließen die Heimischen nichts anbrennen und erhöhten auf 2:1 in Sätzen. Auf Augenhöhe verlief das Spiel in Satz vier, die Mankerinnen hatten das bessere Ende und zwangen somit den Gegner in einen Entscheidungssatz. Im fünften Satz spielten die Mädels mit vollem Einsatz und vor allem Kapitänin Regina Trampler konnte ihre Routine ausspielen. Sie führte ihre Mannschaft damit zum hart umkämpften 3:2-Sieg. Mank trifft nun rund um den 10. Oktober (Termin war bei Druck dieser Ausgabe nicht fixiert) auf Ybbs-Bezwinger Linz/Steg.

## Auswärtserfolg für Melk

Die zweite Runde des österreichischen Cups führte die Bundesliga-Damen vom UVF Melk nach Wien zum Zweitligisten UWW. Melk ging mit allen Spielerinnen außer des erkrankten Neuzugangs Marzia Di Bella-Negi an den Start. Mit von der Partie war auch die erst kürzlich vom Volleyteam Südstadt zum UVF gestoßene Sarah Netz. Der erste Satz verlief jedoch alles andere als rosig für die Melker Damen. Gegen die stark aufspielenden West-Wienerinnen schien zunächst kein Kraut

gewachsen zu sein und das eigene Spiel war viel zu fehleranfällig. Nachdem der erste Durchgang etwas unglücklich 23:25 verloren ging und auch zu Beginn des zweiten Satzes nichts nach Plan laufen wollte, stellte Coach Jaro Bician radikal um. Emilia Mory und Daniela Valissik wechselten auf die Außenposition und mit frischem Wind gelang es den Melkerinnen in ihr Spiel zu finden und den bereits verloren geglaubten Satz zu einem 25:21 zu drehen. Dieses neu getankte Selbstvertrauen ließ den Folgesatz zu einer eindeutigen Angelegenheit werden, der UVF Melk war diesmal in Angriff und Feldabwehr überlegen und entschied diesen mit 25:14 für sich. Allerdings gaben sich die Gastgeberinnen noch nicht geschlagen und behielten im vierten Satz stets die Nase vorn. Kapitänin Julia Rappel kehrte aufs Feld zurück und gab der Mannschaft mit konstantem Service und Verteidigung die nötige Sicherheit zurück. Entschieden wurde das Match jedoch in den vorderen Reihen, wo Neo-Mitte Sara Saric und Judith Netz einen unüberwindbaren Block stellten. Melk eroberte die Führung zurück und Daniela

Valissik beendete das Spiel mit einem wuchtigen Angriff. Die von Volley16 Wien zu Melk gestoßene erst 17-jährige Sara Saric konnte sich gemeinsam mit Katharina Jusufi mit je elf Punkten auch gleich zur Topscorerin des Matches küren. Trainer Jaro Bician war trotz anfänglichen Problemen zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. „Besonders gefreut hat mich, dass jede Spielerin, die aufs Feld gekommen ist, ihren Beitrag geleistet und dem Team in schwierigen Situationen zum Sieg verholfen hat und natürlich auch, dass sich die Neuzugänge bereits so gut integriert und eine so gute Leistung abgerufen haben.“

## Niederösterreich-Cup

Im Niederösterreich-Cup bei den Damen setzte sich Melk gegen Mank klar mit 3:1 (25:15, 22:22, 25:22, 25:13) durch. Im Achtelfinale treffen die Bezirkshauptstädterinnen auf Groß Siegharts. Kilb besiegte Waidhofen/Ybbs ebenfalls mit 3:1 (25:13, 25:22, 25:20, 25:22). Im Cup-Achtelfinale kommt es nun zum Derby zwischen Kilb und dem VMU Nibelungengau. Im Herren-Cupduell setzten sich die Kilber bereits gegen die Pöchlerner mit 3:0 (25:19, 25:10 und 25:22) durch. ■

**i SPIELPLAN**

**1. BUNDESLIGA DAMEN:**  
**17. Oktober:**  
**18.30 Uhr:** Melk – SG Prinz Volleys

---

**2. BUNDESLIGA DAMEN:**  
**17. Oktober:**  
**16 Uhr:** Mank – Union Linz (in Kilb)  
**16.30 Uhr:** Ybbs – UW-Wien

---

**1. LANDESLIGA DAMEN:**  
**3. Oktober:**  
**13 Uhr:** Zwetl – Ybbs  
**4. Oktober:**  
**16 Uhr:** Nibelungengau – Langenlebam

---

**1. LANDESLIGA HERREN:**  
**4. Oktober:**  
**16 Uhr:** Wiener Neustadt – Kilb

## LAUFSPORT

# Steinhammer und Co waren bestens unterwegs

Tolle Erfolge feierten die Bezirks-sportler beim 32. Amstettner Sparkassenlauf, der gleichzeitig als Österreichische- und Niederösterreichische Meisterschaft gewertet wurde.

Christian Steinhammer holte beim Hauptlauf über zehn Kilometer Platz zwei. Der USKO-Melk-Ath-

let musste sich lediglich Olympiateilnehmer Andreas Vojta geschlagen geben. Bis zur halben Distanz konnte Steinhammer mithalten, doch dann verschärfte Vojta das Tempo und lief einem überlegenen Sieg entgegen. Steinhammer darf sich dennoch freuen, holte er doch seinen 32. Landesmeistertitel. Schnellster Läufer der M55 war Ernst Eigersreiter. Der Sportler des



Christian Steinhammer (re.) musste sich Andreas Vojta (li.) geschlagen geben.



Die Loosdorfer-Laufasse (v. l.): Josef Kalousek, Andreas Stiegleschner, Herbert Feyertag, Ernst Eigersreiter, Mario Jandl und Helmut Mayrhofer

ASK Ortner Loosdorf ist somit Landesmeister. Clubkollege Helmut Mayrhofer (M35) sowie Ferdinand Kreiml (M50) konnten sich zudem über den Vizelandesmeistertitel in ihren Altersklassen freuen. Kreiml holte auch Platz zwei bei den ÖM der M50. Gerhard Steinböck gelang Platz drei bei den U23. Helene Waxenecker (USKO Melk) wurde Vize-Landesmeisterin in der U18. Barbara Dür holte Rang

drei. Bei der männlichen Jugend schaffte Stefan Mayerhofer an seinem 17. Geburtstag den Sprung aufs Stockerl bei der ÖM und holte Bronze. Dies bedeutete gleichzeitig den Landesmeistertitel. Julian Hofbauer erreichte – trotz gesundheitlicher Probleme – Platz vier bei der LM.

In der U14 feierte Emanuel Haselberger ein gelungenes Debüt und wurde Dritter. ■

## KEGELN

## Guter Auftakt

**MANK.** Ein Spitzenspiel lieferte die Herren-Bundesligamannschaft im ersten Heimspiel der neuen Saison. Gegen Post Stammersdorf-Floridsdorf gewann Karl Fasel im ersten Durchgang mit 575 Kegel sein Spiel klar mit 1:0. Da auch Alfred Sandler mit einer starken Leistung seinen Gegner besiegen konnte, stand es schon nach dem ersten Durchgang 2:0 bei einem Vorsprung von +67 Kegel. Der zweite Durchgang war fast das Ebenbild des ersten, Matthias Reiter hatte mit seinem Gegner keinerlei Probleme. Nur Richard Prüller hatte schwer zu kämpfen, konnte aber ebenfalls 570 Kegel erspielen und damit auch seinen Gegner besiegen. Hubert Hackl musste sich in der Folge geschlagen geben, Harald Rabl erspielte mit 583 Kegel Tagesbestleistung und besiegte damit seinen Gegner klar. Schlussendlich gewann Mank klarer als erwartet mit 7:1. ■



Beim 800-Meter-Lauf schenkten sich die Nachwuchssportler keinen Zentimeter.

## LEICHTATHLETIK

## 25. Kinderolympiade

**MELK.** Herausragend waren die Leistungen bei der Jubiläums-Auflage der Kinderolympiade. Bei den 25. Wettkämpfen auf der Sportanlage des Stiftes Melk zeigten die Nachwuchssportler einmal mehr ihre Klasse. Dabei gab es auch einige Rekorde zu verkünden: Clara Berger sicherte sich bei den 800 Metern neben dem Sieg die Rekordzeit von

2:42 Minuten. Bei den männlichen U14 siegte Manuel Haselberger beim 800-Meter-Lauf in 2:38 Minuten. Die 400 Meter bei den weiblichen U10 sicherte sich Gudrun Schragl – ebenfalls in Rekordzeit von 1:20 Minuten. David Lechner krönte seine Leistung bei den U10 über 400 Meter ebenfalls mit einer Fabelzeit von 1:15 Minuten. ■

## KURZ &amp; BÜNDIG



## Tennis I

**TEXINGTAL.** Die UTC-Damen III sind Meister in der Kreisliga West D Gruppe C. Da die Damen der Union Ertl 1 aufgaben, krönten sich die Texingtalerinnen mit dem Meistertitel.



## Tennis II

## KRUMMNUSSBAUM.

Tennisclub-Youngster Christof Zeiler ist Vizelandesmeister der U16. Der 15-Jährige überzeugte bei den Jugend-Landesmeisterschaften in der Südstadt, musste sich lediglich Stefan Auingen geschlagen geben.

KURZ & BÜNDIG

**Sportschützen**

**MANK.** Die digitale Schießanlage der Sportschützen Mank-Textingtal ist offiziell in Betrieb genommen. Für die elektronische Umrüstung der Schießstände wurden 55.000 Euro investiert, das Land förderte mit 20 Prozent, vom ASVÖ kommen 6000 und von der Stadtgemeinde 5000 Euro. Übrigens: Am 7. und 8. November geht die erste Manker Stadtmeisterschaft über die Bühne, bei der Dreier-Teams aus Gassen, Vereinen und Firmen antreten können.

**Fußball-Seitenblick**

**TEXTINGTAL.** Die Unterstützung der Fans ist für den Erfolg des UFC Textingtal sehr wichtig. Für die weiblichen Anhänger gibt es darum nun ein besonderes Highlight auf dem sogenannten „Altweiberbankerl“, dem Stamplatz der treuen UFC-Damen: Von Alois Sturmlechner wurden zwei Blumenkisterl inklusive Getränkehalterungen angefertigt, die mit Blumen in den Vereinsfarben blau/weiß bepflanzt wurden.

**TISCHTENNIS**

**Landes-Elite kommt**

**YBBS.** Im Zuge des 50-jährigen Bestehens vom ASKÖ-Tischtennis in Ybbs werden am 24. und 25. Oktober die Tischtennis-Landesmeisterschaften abgehalten. Im Freizeitzentrum duellieren sich an diesen beiden Tagen die besten Jugendlichen und Erwachsenen. „Wir erwarten über 200 Aktive“, erklärte Michael Lindner vom ASKÖ. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Lindner kündigte im Tips-Gespräch eine Spitzenathletin zur Autogrammstunde an. „Wer das ist, bleibt noch ein Geheimnis. Das wird im Zuge einer Pressekonferenz bekannt gegeben.“

**Gold und Silber**

Die Nachwuchsabteilung des ASKÖ zeigt sich jedenfalls jetzt schon in Topform. Bei der ersten Runde der NÖ Nachwuchsliga



Benjamin Grabner, Markus Schindler und Florian Ebert überzeugten in der ersten Runde der NÖ-Nachwuchsliga.

holte Markus Schindler den Tages-sieg. Dahinter reihte sich Florian Ebert auf Platz zwei ein. Wertvolle Erfahrung sammelte im Zuge dessen auch Benjamin Grabner, der das Ybbser Trio vervollständigte. Der Ybbser Nachwuchs hält nach der ersten von vier Runden auf Platz zwei. ■

**SUPERMOTO**

**Tagessieg für Höllbacher**

**MELK.** Das Supermoto-Weltmeisterschaftsfinale am Wachauring war ein voller Erfolg für einen heimischen Zweiradspezialisten. Lukas Höllbacher (OÖ) entschied die Tageswertung für sich. Dahinter folgten Hannes Maier und Thomas Chareyre. In der Weltmeisterschaft sicherte sich der Franzose Chareyre den Sieg vor dem Italiener Ivan Lazzarini und Höllbacher. ■



Lukas Höllbacher gewann den WM-Lauf in Melk. Foto: Josef Reschenhofer



**Superbike** Großer Erfolg für Andreas Gangl. Der St. Oswaldler fixierte auf dem Slovakiaring den Vize-Staatsmeistertitel im Superbike. Mit 150 Punkten in der Endwertung musste sich der Waldviertler lediglich dem Wiener Roland Resch (238 Punkte) geschlagen geben.

**RALLYCROSS**

**Meisterhafter Gruber**

Beim Saisonfinale der Rallycrosser am Nordring in Fuglau krönte sich Oliver Gruber aus Zelking zum Meister in der FIA Zoneneuropameisterschaft. Mit seinem Ford Cosworth + 2000 holte er sich heuer einige Siege, sowie gute Platzierungen bei den Super Touring Cars und konnte beim letzten Rennen nicht mehr vom obersten Podest gestoßen werden. Karl Schadenhofer hatte wieder einmal mit der Technik zu kämpfen. Er qualifizierte sich souverän fürs Finale, gewann in diesem auch den Start und führte bis zur dritten Runde, wo dann das Getriebe den Geist aufgab. Mit dem Messer zwischen den Zähnen erkämpfte er sich noch den dritten Platz in der Tageswertung hinter Patrick Breiteneder und dem Ungarn Attila Toth. In der Division Super 1600 belegte der Großweichelbacher Thomas Strobl den hervorragenden



Harte Duelle lieferten sich Oliver Gruber (von links), Karl Schadenhofer und Co. Foto: Walter Handl

den dritten Platz und sicherte sich den österreichischen Vizemeistertitel hinter Markus Hausberger. In der Division Super Touring Cars ging es diesmal heftig zur Sache, nach zwei Rennabbrüchen wegen Unfällen, die allesamt glimpflich ausgingen, siegte der Hinterbrühler Max Pucher vor dem Neumarkter Jürgen Weiß und Alois Höller. ■

## MINI COOPER D 5-TÜRER

# Verlängerter Mini bleibt handlich

Es muss nicht immer das neue Vorzeigemodell John Cooper Works sein. Mini navigiert auch durch Vernunft-geprägtes Fahrwasser – etwa mit dem Mini Cooper D 5-Türer.

Mit dem Fünftürer attackiert Mini nun die Polo-Klasse. Der Wagen streckt sich leicht, macht Platz für zwei weitere Türen, etwas mehr Beinfreiheit im Fond und einen größer dimensionierten Kofferraum.

Das waren dann auch schon die einzigen Unterschiede zum Zweifertürer. Unbeteiligte Passanten werden wohl nichts davon mitbekommen. Und auch der Fahrer merkt von alledem nichts: Denn auch der Fünftürer fährt sich wie gewohnt zackig, agil und lustig. Den leidigen Gokart-Vergleich



Auch in (etwas) größer gefällt der Mini, der per Testfahrt nach Wien gelangte.

muss man auch dieses Mal wieder strapazieren, er passt einfach zu gut zu diesem Fahrzeug.

Bei den Testfahrern von Fahrfreude war die Marke immer schon Benchmark und das lässt

sich auch durch ein paar Zentimeter und zwei Türen mehr nicht verhaseln. Auch der Dieselmotor gefiel. Der 116 PS starke Dreizylinder beflügelte den Kleinwagen zu absolut Mini-würdigen Fahr-

leistungen. Akustisch verleugnet der Motor seine Arbeitsweise gekonnt. Man darf aus verschiedenen Fahrmodi auswählen. „SPORT“ passt natürlich am besten.

„ECO“ gäb's auch noch – quasi für die grünen Tage im Leben. Dann konsumiert der Diesel-Cooper wirklich wenig Sprit – bei der Testfahrt wurde ein Schnitt von 5,1 Litern auf hundert Kilometer erreicht. Der fünftürige Mini ist ab 22.640 Euro zu haben. Den gesamten Fahrbericht findet man auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■



## FORD

# Der neue Galaxy steht für Komfort

Die dritte Generation des Ford Galaxy punktet mit fortschrittlichen Fahrwerkstechnologien, einer hochwertigen Innenausstattung und einem komplett überarbeiteten Innenraum, der Platz für sieben Personen bietet.

Keinen Stein auf dem anderen gelassen hat Ford bei der Weiterentwicklung des Galaxy in seine dritte Generation: Erhältlich ist dieser auf Wunsch mit dem intelligenten Allradantrieb (iAWD), der vom VW-Konzern bisher nur in seinen großen Vans verwendet wurde. Verbessert wurde auch die Fahrzeugstabilität dank neuer Technologien, welche auch den Kraftstoffverbrauch beim Allradantrieb nur um Nuancen höher machen. Erhältlich ist der Ford Galaxy in



Der neue Galaxy punktet auch mit dem flexiblen Innen- und Kofferraum.

Foto: Werk

Kombination mit dem 2,0-Liter-TDCi-Diesel in zwei Leistungsstufen: Die Version mit 150 PS und Sechsgang-Schaltgetriebe

gibt es bereits ab 42.200 Euro. Erhältlich ist der neue Galaxy auch mit 180 PS und PowerShift-Automatikgetriebe. Beide Versi-

onen verfügen auch über ein Auto-Start/Stoppsystem. Neu im Galaxy ist auch die wegweisende Adaptiv-Lenkung. ■

## TELLERRANDTANGO Gebrüder Moped



Foto: Leo Bauer

**LOOSDORF.** Die Gebrüder Moped gastieren am Freitag, 16. Oktober im BUK Loosdorf und fassen die Lage der Nation in ihrem neuen Kabarettprogramm „Tellerrandtango“ zusammen.

mals auch auf Leinwand zeigen. Die Gebrüder Moped sinnieren und singen, sie zündeln und zwitschern, sie stellen die Welt auf die Probe und den Rest auf den Kopf: politisch, persönlich, pikant. Ein Kabarettabend, der jedenfalls vor der Wahl nur Dinge verspricht, die sich bis zur Wahl nicht ausgehen werden. ■

Die Mitglieder des Kulturvereins holen die Gebrüder Moped nach Loosdorf. Für die einen sind sie „eine zeitgenössische Variante von Karl Farkas und Ernst Waldbrunn“ (Der Standard), die anderen lieben ihre frechen Fotografien auf Facebook und Co, die sie in „Tellerrandtango“ erst-



### HINWEIS

Tellerrandtango-Gebrüder Moped  
Freitag, **16. Oktober**  
Beginn: 19.30 Uhr  
Vorverkauf: Volksbank Loosdorf  
Kartenpreise: VVK 18/AK 20 Euro



**Oktoberfest** Am 10. Oktober veranstalten die Kameraden der FF Maria Taferl ein Oktoberfest. Ab 19 Uhr beginnt die zünftige Stimmung. Wer mit Dirndl oder Lederhose erscheint, erspart sich den Eintritt (ansonsten 4 Euro). DJ Martin wird für Stimmung sorgen.

## MUSIKVEREIN

# „45 Joah-Musifest“

**LEHEN.** Die Musiker laden anlässlich ihres 45-jährigen Bestehens am 17. und 18. Oktober zu einem Musikfest in den Meierhofstadel nach Leiben.

Gestartet wird das Fest des MV Lehen mit einem Dämmerstopp mit dem MV Martinsberg ab 18 Uhr. Um 20 Uhr werden die Mostviertler Talente von „More Most Music“ für Stimmung sorgen. Sie sind bekannt, dass sie

traditionelle Musik ins Hier und Jetzt übersetzen. Das klingt dann nach Reggae und Ska, gemischt mit österreichischen Volksliedern, gewürzt mit funkigem Rock. Im Anschluss werden „Die fidelen Schloßbergbuam“ zünftig aufspielen. Am Sonntag wird um 9.30 Uhr die Heilige Messe gefeiert. Im Anschluss stehen ein Sternmarsch, der feierliche Festakt und ein gemütlicher Frühschoppen am Festprogramm. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. ■



Spaß und Unterhaltung ist beim Musikfest in Lehen garantiert.



## KULINARIK

# Letzter Markttag

**AGGSTEN.** Am Samstag, 3. Oktober, findet der letzte Markttag 2015 auf Aggstein statt. Es bietet sich an, dies mit einem herbstlichen Ausflug zu den geschichtsträchtigen Gemäuern zu verbinden.

Erzeugnisse von Kunsthandwerkern zu bestaunen. Auch Wein spielt eine zentrale Rolle beim Markttag auf Aggstein. Schmanckerl wie Räucherfisch und Speckbrote sowie hausgemachte Mehlspeisen runden das Angebot auf der Burgruine gekonnt ab. ■



### MARKTTAG

Samstag, **3. Oktober**  
Öffnungszeiten 10-18 Uhr  
der Eintritt ist frei  
Infos: [www.ruineaggstein.at](http://www.ruineaggstein.at)

Am 3. Oktober bauen die Händler für dieses Jahr ein letztes Mal ihre Marktstände vor der Burgruine Aggstein auf. Neben Obst, Gemüse, Bauernbrot und Marmeladen gibt es auch zahlreiche

## FILMVORFÜHRUNG

## „Kind in der Schachtel“

**KILB.** Zum internationalen Tag der seelischen Gesundheit wird im K4 „Das Kind in der Schachtel“ gezeigt. Im Anschluss folgt eine Publikumsdiskussion.

Der Verein „Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter“ lädt zur Filmvorführung ins K4. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Das Kind in der Schachtel“ von Gloria Dürnberger, der den Publikumspreis des Diagonale-Festivals des österreichischen Films 2014 erhalten hat.

Als acht Monate altes Baby wird Gloria Dürnberger von ihrer psychisch kranken Mutter in Pflege gegeben. Mit 30 macht sie sich auf die Suche nach ihrem Kind. Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit mit Fachleuten und Betroffenen zum Thema „Hilfe bei seelischen Leiden“ zu diskutie-

ren. Infostände stehen bereit und zu einem kleinen Imbiss wird vom Veranstalter eingeladen. ■



Im K4 wird am 9. Oktober der preisgekrönte Dokumentarfilm gezeigt. Foto: NGF

## i HINWEIS

Datum: 9. Oktober 2015  
Zeit: 18.30 Uhr  
Ort: K4, Marktplatz Kilb  
Der Eintritt ist frei!



Eröffneten die Ausstellung (von links): Martin Leonhardsberger, Anton Hikade, Leopold Eighenthaler, Gerhard Flossmann, Kurt Mondl und Roman Lechner

## SCHWERPUNKT

## Kriegszeit im Fokus

**MANK.** Im Heimatmuseum ist zurzeit die Sonderausstellung „Mank unterm Hakenkreuz“ zu sehen. Ortschef Martin Leonhardsberger (ÖVP) dankte Bezirkshistoriker Gerhard Flossmann für die Initiative. Nachdem mit dem Zeitzeugenbuch die letzten Kriegstage beleuchtet wurden, geht es jetzt um die Jahre von 1938 bis 1945. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung wurden die Grundlagen erarbeitet. Neben der Ausstellung begleitet ein Rahmenprogramm den Themenschwerpunkt. ■

## i WEITERE TERMINE

- 3. 10., 14 Uhr: „Zwang und Gewalt im KZ“: Besuch der Gedenkstätte in Melk
- 25. 10., 19 Uhr: Filmabend „Manipulation“ im Kino Mank
- 26. 10., 15.30 Uhr: Gedenkfeier beim Mahnmal in Dorna
- 14. 11., 15 Uhr: Buchpräsentation im Stadtsaal
- 14. 11., 17 Uhr: Diskussionsvortrag im Heimatmuseum

Die Ausstellung ist noch am 3. 10. (9 bis 11 Uhr) und am 4. 10. (8.30 bis 13 Uhr) geöffnet.

**Tips regional** **KASSEL** **TV**

# Volkstümliche Starweihnacht

**Silvio Samoni**

**Oesch's die Dritten**

**Die Edlseer**

**HARFONIE - die Gewinnerinnen der ORF-Show „Die große Chance“**

**Alexandra & Anita Hofmann**

**Sonntag, 13. Dez. 2015**

**Beginn: 16 Uhr, Einlass ab 14:00 Uhr**  
**Messe Wieselburg/Halle 10**

Kartenvorverkauf:  
bei allen Volksbanken,  
Hans Heiland 0664/2835900  
und bei Ö-Ticket

# Schwanensee

aus Moskau

## Klassisches Russisches Ballett

**29.01.16, 19:30, AMSTETTEN**  
**JOHANN-PÖLZ-HALLE**

Karten: Kultur - & Tourismusbüro Rathaus Hof Amstetten 07472/601 - 454  
alle Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01/96 0 96, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23

KURZ & BÜNDIG

**Mozart-Matinee**

**YBBS.** Am 4. Oktober wird ab 10 Uhr zur Mozart-Matinee in den Festsaal des Therapiezentrums geladen, wo mit Literatur und Musik aufwartet wird. Der Kulturverein OKAY organisierte dafür die Schüler von drei Musikschulen (Waidhofen/Ybbs, MSV Yspertal, Ybbs) für die musikalische Umrahmung. Gelesen wird aus den Werken der Gewinner des Literaturwettbewerbs „Ybbscher Schreibfeder“. In vier verschiedenen Kategorien (Jugendliche elf-14 Jahre, Jugendliche 15-19 Jahre, Allgemein, Therapiezentrum Ybbs) wurden insgesamt 82 Beiträge eingereicht. Man darf gespannt sein, wer die begehrte Schreibfeder bekommt. Karten sind im Vorverkauf um vier Euro im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Ybbs sowie am Veranstaltungstag um acht Euro erhältlich.

**The FeMale Jazz Art**

**MELK.** Die Musiker von „The FeMale Jazz Art“ kommen am 2. Oktober in die Tischlerei. Dabei präsentieren sie ihr neues Programm „Don't Dance!“. Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf um 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) unter 02752/54060 oder office@wachaukulturmelk.at erhältlich. Weitere Infos zu den Musikern: www.thefemalejazzart.com

**GESUND**

**Schlank mit der NÖGKK**

**PÖCHLARN.** Die NÖ Gebietskrankenkasse startet ein langfristiges Abnehmprogramm. Wer überflüssige Kilos loswerden will, ist beim Abnehmprogramm „Schlank mit der NÖGKK“ genau richtig. Die Gesamtdauer des Programms erstreckt sich dadurch über einen Zeitraum von neun bis zehn Monaten. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Bodymassindex von 27 oder mehr. Informationen 050899-1254 oder unter www.noegkk.at ■

**MUSIKVEREIN**

**Oktoberfest in Raxendorf**

**RAXENDORF.** Nach der erfolgreichen Erstaufflage im Jahr 2014, gibt es nun eine Fortsetzung des zünftigen Oktoberfestes des Musikvereins.

von BETTINA KIRCHBERGER

Von 16. bis 18. Oktober verwandelt sich die ansonsten landwirtschaftlich genutzte Halle von Vereinsmitglied Herbert Stadler in einen stimmigen Feststadl und bietet für namhafte DJ's und Musikgruppen Platz. So wird am Freitag DJ Philip Kofler bei einer Ö3-Disco ab 22 Uhr für Stimmung am Stadlfloor sorgen (Eintritt 8 Euro). Nach dem Bieranstich mit der Trachtenkapelle Wösendorf am Samstag ab 18 Uhr steht eine Modenschau unter dem Motto „Wild und Wald“ am Programm. Im Anschluss gastieren die allseits bekannten und



Foto: MV Raxendorf

Die MV-Mitglieder Sonja Kerbler und Andrea Nachförg freuen sich bereits auf das Fest.

in der Volksmusikszene beliebten Musiker „Ursprung Buam“ und spannen mit ihren Liedern einen musikalischen Bogen ihrer 20-jährigen Karriere (Eintritt 8 Euro). Sonntags geht es beim diesjährigen Oktoberfest nicht minder unterhaltsam weiter. Nach einer Festmesse um 10 Uhr ist ein tra-

ditioneller Frühschoppen mit der Stadtkapelle Bad Hall geplant. Eine neuerliche Modenschau und ein Auftritt der Schuhplattler der Trachtengruppe Neukirchen bilden den roten Faden des trachtigen Events. Einen unterhaltsamen Fest-Ausklang bildet der Auftritt der Partykrainer ab 15 Uhr. ■

**NATURABALL**

**Alles im grünen Bereich**

**YSPERTAL.** Am Samstag, 10. Oktober laden die Maturanten zum Ball an die HLUW Yspertal ein. An diesem Abend ist „Alles im grünen Bereich“, so lautet das diesjährige Motto.

„Zum ersten Mal in der Geschichte der HLUW Yspertal findet heuer kein Maturaball, sondern ein ‚Naturaball‘ statt“, so die Schülerin Anna Kornes. Die Verkörperung der Idee „Naturaball“ des diesjährigen Abschlussjahrganges wird durch eine natürliche und aufwändige Dekoration mit viel Liebe zum Detail erreicht. Zum Beispiel an die Heimatbar und die „Green Lounge“ werden sich die Gäste noch lange und gerne erinnern. Der Ball der HLUW Yspertal hat sich in seiner über zwanzigjährigen Tradition zu einem spektaku-



Foto: HLUW Yspertal

Carina, Jakob und Vanessa freuen sich bereits auf dieses „Green Event“ im Yspertal.

lären Highlight für die Gäste und auch für die Schüler der HLUW Yspertal entwickelt. Musikalisch begleitet heuer die Musikgruppe „So good“ den Abend im Tanzsaal. Karten sind um 18 Euro (Schüler/

Studenten 16 Euro) auf www.oeticket.com, im Vorverkauf (ball@hluwyspertal.ac.at) an der Schule und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos: www.hluwyspertal.ac.at/ball ■

## KURZ &amp; BÜNDIG

## Flohmarkt

**GOLLING.** Am Samstag, 10. Oktober von 9 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 11. Oktober von 9 bis 12 Uhr findet bei der Kirche (Hauptstraße 8) ein Flohmarkt statt, wo auch unter anderem Wilhelmsburger Geschirr verkauft wird.

## Kinderflohmarkt

**ALBRECHTSBERG.** Am Samstag, 3. Oktober wird von 14 bis 16.30 Uhr zum vierten Baby- und Kinderflohmarkt in den Heurigenstadl der FF Albrechtsberg-Neubach (gegenüber FF Haus, Dorfstraße 1) geladen. Beim Kinderwagen-tauglichen und ebenerdigen Flohmarkt sind Produkte rund ums Kind erhältlich (Babyausstattung, Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher). Anfragen von interessierten Verkäufern sind unter kinder-loosdorf@gmx.at möglich.



Foto: Dominik Schläpfer

## Mozart &amp; Musical &amp; More

**YBBS.** Der Kulturverein OKAY präsentiert in Kooperation mit der Ybbser Musikschule am 2. Oktober ein abwechslungsreiches Programm. Der Abend steht unter dem Thema „Liebe“ und wird sich in unterschiedlichen Erscheinungsformen präsentieren. Von Mozart, Don Giovanni, bis hin zu West Side Story ist alles dabei. Karten sind im Bürgerservice der Stadtgemeinde Ybbs und im Therapiezentrum Ybbs um 17 Euro im Vorverkauf (19 Euro AK) erhältlich. Beginn ist um 19 Uhr im Festsaal des Therapiezentrums.

## HERBSTLICH

## Schmankerlkirrtag deluxe

**BRAUNEGG.** Die Dorfgemeinschaft veranstaltet bereits zum fünften Mal den Brauneegger Hobby-, Kunsthandwerk- und Schmankerlkirrtag.

von BETTINA KIRCHBERGER

Am Sonntag, 4. Oktober verwandelt sich der kleine Ort Brauneegg (Gemeinde Raxendorf) wieder in ein herbstliches Marktspektakel. Mehr als 50 Aussteller werden an diesem Tag wieder die Straßen von Brauneegg säumen und ihre Spezialitäten und Erzeugnisse präsentieren. Angeboten wird auch heuer wieder eine breite Produktpalette: Im kulinarischen Bereich reicht diese von Fruchtsäften, Kriecherlprodukten, Bauernbrot, Feuerflecken, Wildschwein- und Lammespezialitäten über Bienenhonig, Räucherforellen und Rohmilchkäse bis Süßes aller



Foto: Mayer

Am 4. Oktober wird zum großen Herbstevent nach Brauneegg geladen.

Art. Doch nicht nur Feinspitze kommen beim Herbstevent, das bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt ist, voll auf ihre Kosten. Produkte wie Biosalben, Propolisprodukte, Blütenessenzen und Naturkosmetik lassen jedes natur- und körperbewusste Herz höher schlagen. Zudem werden zahlreiche Hobbyhandwerker und Künstler ihre Talente präsentieren. Von Glasfusi-

onsobjekten bis zu Kreativem aus Holz, Stein, Ton und Wolle ist für jeden Geschmack etwas dabei.

## Wandertag inklusive

Zudem ist eine Wanderstrecke für Wanderer an diesem Tag eingerichtet. Gestartet werden kann die etwa 9,5 Kilometer lange Familienstrecke von 8 bis 14 Uhr bei der Kapelle in Brauneegg. ■



Laszlo Maleczky als Gustl und Elisabeth Pratscher als Marika Foto: Mark Glassner

## HERBSTTAGE BLINDENMARKT

## Frühjahrsparade

**BLINDENMARKT.** Die „Herbsttage Blindenmarkt“ präsentieren Robert Stolz' Operette „Frühjahrsparade“ und bieten die Gelegenheit, seine größten Hits zu entdecken. Eine schwungvolle Inszenierung von Gernot Kraner entführt in das alte Wien, wo das temperamentvolle ungarische Mädels Marika schließlich mit Hilfe des Kaisers nicht nur ihren feschen Deutschmeister Willi heiraten, sondern auch sein schnittiger Marsch

„Frühjahrsparade“ präsentiert werden darf. Die musikalische Leitung hat Maestro Kurt Dlouhy inne. Es wirken mit Gabriele Schuchter, Elisabeth Pratscher, Simona Eisinger, Christiana Bruckner, Laszlo Maleczky, Matthias Helm, Willi Narowetz, Peter Uray, Stephan Eder und viele andere. Aufgeführt wird die Operette von 2. bis 26. Oktober in der Festhalle Blindenmarkt. Mehr Infos auf [www.herbsttage.at](http://www.herbsttage.at) ■ Anzeige

*Löwenherz*  
Tour

**NIK P.**  
Live mit Band

**Sa., 21. Nov. 2015**  
Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

**Wieselburg**  
Messegelände Halle 10  
Karten bei Ö-Ticket,  
allen Volksbanken,  
Hans Heiland 0664/28 35 900

WIENER KABARETT

# Stehaufmandln zu Gast

**ST. OSWALD.** Am 9. Oktober um 20 Uhr geben sich die „Stehaufmandln“ im GH Hintersteiner ein Stelldichein und garantieren einen Angriff auf die Lachmuskeln. Mit ihrem Programm „Die Schmählflüsterer“ begeistern sie mit Doppelconférences, politischem Witz und einer großen Portion gemütlicher Lebenseinstellung. Karten sind unter 07415/7297 (GH Hintersteiner), 0664/6145510 (Erwin Gättinger) und 0664/4753642 (Karl Kamplleitner) erhältlich. ■



Foto: www.stage-service.at

Das beliebte Wiener Kabarett-Duo gastiert am 9. Oktober in St. Oswald.

KREATIV

# Workshop: Körbe binden

**GRIMSING.** Das katholische Bildungswerk Emmersdorf lädt am Freitag, 2. Oktober von 14 bis 19 Uhr zum Workshop „Wir binden einen bunten Korb“ in den BioGartl-Hof Gugler-Löcker nach Grimsing (bei Schlechtwetter im Gemeindebauhof). Unter Anleitung von Gärtnermeister Walter Friedl wird gezeigt, wie Körbe aus Flatterbinse geflochten werden. Anmeldungen: Johann Pittl unter 02752/71627 (Teilnahmebeitrag 40 Euro) ■

AUSSTELLUNG

# Trauerfloristik in Melk

**MELK.** Die Berufsgruppe der NÖ Floristen veranstaltet heuer erstmals eine öffentliche Ausstellung zum Thema „Blumen trösten – erinnern – geben Hoffnung“. Diese findet von 9. bis 11. Oktober im Stift Melk statt. Der Eintritt ist frei. ■



Sterben und Tod wird in der Sprache der Blume gezeigt.

Foto: Martin Schemm/pixelio.de

SPORTLICH

# Wandertag in Maria Taferl

**MARIA TAFERL.** Die Sportler des USC laden am Sonntag, 4. Oktober zum Wandertag. Die 12,5 Kilometer lange Strecke verläuft im herbstlichen Maria Taferl (Startgeld 3 Euro/mit Medaille 4 Euro). Die drei größten Wanderguppen sowie der älteste Teilnehmer werden prämiert. Gestartet wird ab 9.30 Uhr am Sportplatzgelände. Nach der Wanderung ist für einen gemütlichen Ausklang im Vereinshaus der Sportler gesorgt. ■

**i ÖFFNUNGSZEITEN**

Freitag, 9. Oktober 16-19 Uhr  
 Samstag, 10. Oktober 9-19 Uhr  
 Sonntag, 11. Oktober 11-17.30 Uhr  
 Infos: www.ihr-florist.at

LANDJUGEND

# Remember September

**SCHOLLACH.** Die Landjugend Loosdorf und einige Sprengelmitglieder laden am 3. Oktober zum diesjährigen „Remember September“ ein.



Am 3. Oktober steigt in Schollach die Party der Landjugend.

SEMINARE

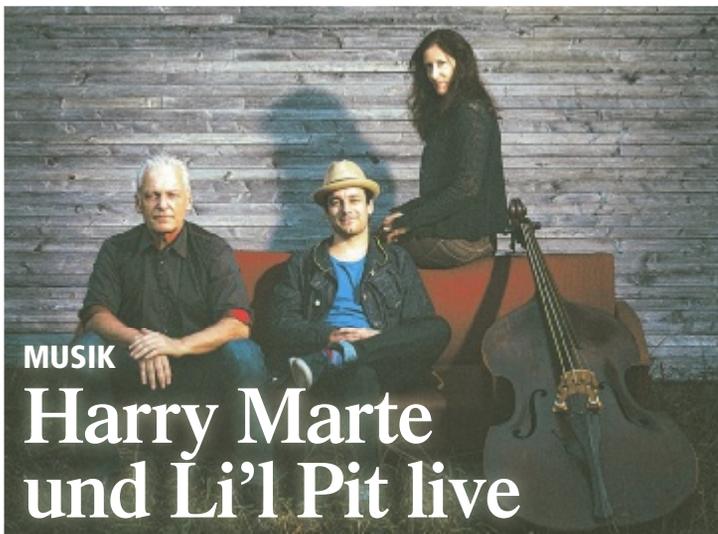
# Indianischer Schamane

**KRUMMNUSSBAUM.** Ein indianischer Schamane gastiert in Krummnussbaum und gibt in zwei Seminaren sein Wissen weiter. Am Samstag, 3. Oktober von 14 bis 18 Uhr spricht er zu „Energetische Reinigung – Räuchern in der indianischen Tradition“. Am Sonntag, 4. Oktober wird das Thema „Das indianische Medizinrad“ behandelt. Weitere Infos und Anmeldung: Veronika Öllinger unter 0680/4010319, vwoe@gmx.at ■

Am 3. Oktober ab 21 Uhr startet die Party „Remember September“ im FF Haus in Schollach. Wichtig: der Eintritt ist nur mit einem Lichtbildausweis ab 16 Jahren möglich (Eintritt ist frei). ■



**Flohmarkt** Die ÖAAB Stadtgruppe Mank freut sich auf den 15. Flohmarkt (von links): Franz Streimetweger, Gerhard Zeiss, Lisa König, Matthias Pölzer und Herbert Permoser. In den Hallen der Feuerwehr stellen 46 Händler ihre Waren am 3. Oktober zwischen 7 und 16 Uhr aus.



**MANK.** Organisiert von den Musikfreunden Mank wird Harry Marte (Vocals und Acoustic Guitar) am 9. Oktober um 20.30 Uhr im Wirtshaus Beringer aufspielen. Unterstützt wird der Frontmann von Beth Wimmer (Backing Vocals) und Claude Meier (Upright bass und E-bass).

Der Singer/Songwriter Harry Marte ist wie der Wind, der einem am Bug eines Ozeandampfers ins Gesicht prescht: Frisch, salzig und präsent. Geprägt von den Rhythmen und Bildern der 60er-Jahre macht sich Harry Marte auf in sein Leben und nimmt dabei so manches an Höhen und Tiefen mit, Ohren und Augen offen, wenn es um große Gefühle, Hoffnungen und Sehnsüchte geht. Kreativ, feinfühlig und kongenial

gehen LI'L PIT an Martes starke Geschichten und formen musikalische Bilder des Lebens über Einsamkeit, Liebe, Tod und Teufel. Ordentliches Handwerk, authentischer Americana Folk, ruppiger Blues und kantiger Rock'n'Roll tragen Martes Songs direkt ins Herz des Zuhörers. Tips verlost 1 x 2 Tickets. Kartenreservierungen telefonisch unter 02755/2220 oder 0676/4792140, Karten an der Abendkasse kosten 12 Euro. ■

**Gewinnen Sie** auf [www.tips.at](http://www.tips.at) oder per **SMS** unter 0676 / 800 25 25 mit folgendem Code: 12071 Vorname Nachname bis 05.10.2015 09:00 Uhr



## HIGHLIGHT

# Volles Programm am Nussfest

**KRUMMNUSSBAUM.** Am 3. Oktober macht ab 10.30 Uhr das Nussfest die Gemeinde zu einem bunten Festplatz und sorgt auch heuer wieder für eine nussige Angelegenheit, die weit über die Bezirksgrenzen bekannt ist.

Ob zum Original Krummnußbauer Nusslikör verarbeitet oder als handgemachter Schmuck, ob im Leberkäs-Semmel für Zwischendurch oder im Pesto zum Mitnehmen, ob als Dirndl oder bei der Begegnung mit den ortsansässigen Hoheiten, die Walnuss begleitet die Gäste durch das gesamte Fest. Den traditionellen Auftakt bildet am Vortag der Dirndball in Krummnußbaum. Mit dabei sind die IlztalGranaten, die Volkstanzgruppe Hollenstein, die Original Scheibbser Schuhplattler und als Einlage die „Bike Music Show“. Für ein nussiges Rahmenprogramm ist auch schon an diesem Abend gesorgt: Nusschnapsknacken, eine Nusslikörverkostung sowie eine „Nussige Küche“ stimmen auf das eigentliche Fest tags darauf ein. Karten für den Dirndball sind um 13 Euro unter 0699/19680903, im Gemeindeamt und beim Nahversorger Gruber erhältlich. Was alles in der Walnuss steckt, zeigen die Aussteller am Nuss-

fest. Das nussig-unterhaltsame Angebot der Krummnußbauer Vereine und Betriebe und auswärtiger Partner lässt keine Wünsche offen: Nussleberkäse, Nuss-Burger, Nussstrudel, Nussholz-Taschen und Nuss-Schmuck sind nur einige der Highlights. Der Dorferneuerungsverein lädt zum Kosten und Kaufen des Original Krummnußbauer Nusslikörs und bietet eine breite Palette handgemachter Nussprodukte an. In Gabis Nähladen kann man das ganze Wochenende lang die Original Nusstracht probieren. Auch für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ist natürlich wieder gesorgt: Angebote wie Klettern, Kinderschminken oder Ponyreiten lassen die Kinderherzen höherschlagen.

Auch der Wettbewerb um die größte und kleinste Nuss und eine Tombola gehören zu den Fixpunkten im Programm.

Auch musikalisch ist für volles Programm gesorgt: Lisi Dorn gibt ihren ersten großen Auftritt in ihrer Heimatgemeinde. „Die Jungen Nibelungen“, das Jugend-Blasmusik-Orchester, wird den Festakt umrahmen. „dietschechen“, „Foast“ und „Quatschbergecho“ gehören zu den Stammformationen am Nussfest, neue Gruppen stehen ebenfalls auf der Bühne. Infos: [www.nussfest.at](http://www.nussfest.at) ■



Bernhard Kerndler und die Nussprinzessinnen freuen sich auf das diesjährige Fest.

STARAUFGEBOT

# Wachau in Echtzeit

**AGGSTEN.** Bereits zum vierten Mal lädt Schauspielerin Ursula Strauss ihre Künstler-Kollegen in die herbstlich-winterliche Wachau zu „Wachau in Echtzeit“ von 30. Oktober bis 28. November ein.

Stimmungsvolle Atmosphäre und künstlerische Köstlichkeiten: das ist das Konzept des Festivals. Das Programm erschließt den Besuchern einzigartige Räume in der Wachau abseits der touristischen Hauptsaison. Mit vielfältigen und anspruchsvollen künstlerischen Darbietungen soll dem besonderen Ambiente Rechnung getragen werden. Der Veranstaltungsschwerpunkt wurde bewusst in den November gelegt, wo bereits Ruhe in die Wachau einkehrt, und die Besucher die Stille im Welterbe Wachau genießen können. Gestartet wird am 30. Oktober um



Foto: www.photo-graphic-art.at

Die künstlerische Leitung von „Wachau in Echtzeit“ obliegt wieder Ursula Strauss.

19.30 Uhr mit dem Stummfilmklassiker mit improvisierter Live-Musik & Rezitation „Nosferatu“ auf der Ruine Aggstein. Weitere Programmpunkte sind auf [www.wachauinechtzeit.at](http://www.wachauinechtzeit.at) zu finden. ■

**i KARTEN**

**Tickets** Wachau Kultur Melk GmbH: 02752/54060, office@wachaukulturmelk.at oder [www.wachauinechtzeit.at](http://www.wachauinechtzeit.at)

## KULINARIK Genuss Vielfalt

**KILB.** Am 4. Oktober wird in der Marktgemeinde nicht nur Erntedank, sondern auch die „Genussvielfalt Kilb“ im K4 gefeiert.

13 Kilber Produzenten und Initiativen präsentieren an diesem Tag ihre kulinarischen Schmanckerl. Die Produktpalette reicht vom Mostbratln und Fruchtaufstrich über Honig, Mehlspeisen und Bio-Eis. Gestartet wird um 9 Uhr; von 13-16 Uhr sorgt die Landjugend Kilb für ein kurzweiliges Kinderprogramm. Nach den Ehrungen der Marktgemeinde um 14 Uhr, steht um 17 Uhr die Gewinnspielverlosung am Programm. Für die musikalische Begleitung sorgen die Musiker der Musikkapelle Kilb. Der Eintritt ist frei. ■

WIKINGER

## Literatur auf der Burg

**SCHALLABURG/AGGSTEN.** Vom 9. bis 10. Oktober steht die Literatur ganz im Zeichen der aktuellen Schallaburg-Ausstellung „WIKINGER“.

Am Freitag, 9. Oktober findet um 19 Uhr unter der Moderation des Literaturkritikers Klaus Zeyringer eine Lesung im kleinen Festsaal der Schallaburg statt. Richard Swartz liest aus seinem soeben erschienenen Buch Wiener Flohmarkt leben. Am Samstag, 10. Oktober steht mit Wolfgang Häusler um 14.30 Uhr eine Wanderung hinauf zur Burgruine Aggstein auf dem Programm. Im Anschluss an die Wanderung gegen 16 Uhr liest Bernhard Aichner aus seinem neu erschienenen Buch Totenhaus. ■



**Kolomanikirtag** Am Dienstag, 13. Oktober findet der traditionelle Kolomanikirtag rund um den Hauptplatz in Melk statt. Auch heuer werden wieder tausende Besucher erwartet, die das Flair des einzigartigen Kirtags genießen. Für Spaß und Unterhaltung mit diversen Fahrgeschäften ist bei der Wachauarena gesorgt.

## KUNST

## Tage der offenen Ateliers

Foto: Karl Heinz Schreiner

**BEZIRK MELK.** Bereits zum 13. Mal finden heuer die Tage der offenen Ateliers statt, wo Niederösterreichs Künstler ihre Pforten öffnen und Einblick in ihre Ateliers gewähren.

von BETTINA KIRCHBERGER

Ein Wochenende lang bieten bildende Künstler und Kunsthandwerker bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ Einblick in ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Weitere Infos der teilnehmenden Ateliers sowie Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind auf <http://www.kulturvernetzung.at/de/menu279/artikel103/> oder auf <http://atelier.kulturvernetzung.at/> zu finden. ■

## i PROGRAMM

**Magdalena Ringswirth**

Hofamt-Priel, Malerei;

**Helmut Derfler**

Waldviertler Ideenreich, Raxendorf; Kunsthandwerk aus Holz

**Moje Menhardt-Wipplinger**

Leiben-Weitenegg; Malerei

**Malgruppe Pöggstall**

Pöggstall, Malerei, Fotografie, Objekte, Schmuck, Textilwaren

**Stephanie Balih**

Artstetten-Nussendorf, Malerei

**Danny Liska**

Pöggstall, Malerei

**Maria Schweiger**

Melk, Malerei

**Ulrike Zerzer**

cabuz-Manufaktur, St. Leonhard, Keramik, Schmuck, Objekte, etc.

**Karl Krendl**

Bischofstetten, Malerei

**Else Schwameis**

Pöchlarn, Malerei, Aquarelle, etc.

**Kurt Wimmer**

Schönbühel, Malerei, Kunsthandwerk

**Vera Deminger**

Melk, Malerei, Grafik

**Anna Ballwein**

Pöchlarn, Malerei, Porzellanmalerei

**Ingrid Hochenauer**

Pöchlarn, Malerei, Textilwaren

**Ingrid Bauer**

Pöchlarn, Malerei

**Wilhelm Krumböck**

Kilb, Malerei, Skulpturen

**Marlene Haas**

Mank, Malerei

**Lena Bauernberger**

Melk, Malerei, Kunsthandwerk, etc.

**Sophie Annerl**

Elmsfeuer Taschenmanufaktur, Pöchlarn, Lederhandtaschen, Hüte

**Ingrid Kralovec**

St. Leonhard, Keramik

**Franz Schellhammer**

Krummußbaum, Malerei, Grafik

**Melanie Fröschl**

Bergland, Malerei

**Hermann Siegfriedrich Drautz**

Open Space Ursprung, Dunkelsteinerwald, Raumskulpturen

**Margot Holzapfel**

Ybbs, Malerei, Grafik

**Margit Eder**

Kunst auf Glas, Mank, Glasmalerei, Malerei

## WEINMAUTKELLER

## Jazz beim 18. Autumn Leaves

**YBBS.** Bereits zum 18. Mal erklingen am 10. Oktober um 20 Uhr jazzige Töne aus dem alten Weinmoutkeller in der Donaustadt.

Das Duo Ulla N. und Frank Mackel gestaltet mit ihren „Vienna HOT Dixies“ die bereits langjährige Jazzveranstaltung „Autumn Leaves“, den Jazzabend im Ybbser Weinmoutkeller. Mit ihrer



Vienna HOT Dixies gastieren am 10. Oktober in Ybbs.

Foto: Ursula Niederbrucker

Swing und Hot-Jazz-Formation begeistern sie immer wieder ihr Publikum. Swing-, Pop- und Latin-Tunes erweitern die Bandbreite der Band. Dass es dazu nicht immer eines Schlagzeugs bedarf, wollen sie uns heuer beweisen. Wir dürfen gespannt sein. Karten sind um 13 Euro im Vorverkauf (AK 15 Euro) bei der AWI Diskontankstelle (Burgwiesenring 3) sowie unter 0664/4817390 (Ulrike Seewald) erhältlich. ■

**KURZ & BÜNDIG**

**Flohmarkt**

**KILB.** Das Bürger-Sozial-Forum veranstaltet am Samstag, 10. Oktober von 9 bis 15 Uhr am Marktplatz (ehemaliges Kaufhaus Fellnhofer) einen Flohmarkt für karitative Zwecke.

**Kindertanzkurse**

**NEUMARKT.** Die Kinderfreunde bieten ab 9. Oktober Kindertanzkurse an. Der erste Kurs richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren und findet freitags von 17-18 Uhr statt. Im zweiten Kurs werden Kids von acht bis zehn Jahren freitags jeweils von 18-19 Uhr gelehrt. Die Kurse finden im Gemeindefestsaal (Volksschule in Neumarkt) statt. Anmeldungen (50 Euro) unter 0664/4201881.



**Flohmarkt**

**LEIBEN.** Am 10. Oktober findet von 9-15 Uhr ein Flohmarkt im Meierhof statt. Alle interessierten Verkäufer können einen Tisch (zehn Euro) bei Wolfgang Raidl unter 0676/7226978 reservieren.

**Wildobstwanderung**

**GOSSAM.** Am 11. Oktober findet von 14-19 Uhr eine Wildobstwanderung mit anschließendem Wildobstkochen rund um das Dorfhaus statt. Kräuterpädagogin und Buchautorin Eunike Grahofer wird den Workshop und die Exkursion leiten. Die Besucher erwartet ein Nachmittag für Jung und Alt rund um das Dorf Gossam mit seinen heimischen Heckenfrüchten. Anmeldungen werden bis Mittwoch, 7. Oktober beim Bildungswerkteam, am Gemeindefestsaal oder bei Bildungswerkleiter Johann Pittl (02752/71627 oder bildungswerk@gmx.at) angenommen.

**TERMINANZEIGEN**

**Wöchentliche Termine**

**Bischofstetten:** Laufen, jeden Dienstag um 19.00, Treffpunkt Bahnhofplatz bis einschl. 29.09.2015, V: Naturfreunde

**DO, 1. Oktober**

**Bischofstetten:** Neueröffnung "Zur Krumpe" (Sandra u. Martin Frischauf), Bahnhofplatz 2

**Bischofstetten:** Sammelaktion für Flüchtlinge, GH Sterkl, 19.00 - 21.00, V: SPÖ Ortsorganisation u. SPÖ Gemeinderatsfraktion

**Kilb:** Herbert Pixner Projekt, Best-of-Jubiläumstour 2015, Kulturzentrum "K4", 20.00, www.aufgeigen.at

**Klein-Pöchlarn:** pro Nachbar Sicherheitstrag, Festsaal, 19.00

**Maria Taferl:** Komm zur Mitte des Lebens - Seniorenwallfahrt, Basilika, 10.00

**Melk:** Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk

**Melk:** Tanz-Nachmittag, Mank, Gasthof Riedl-Schöner, 14.00, V: Pensionistenverband Melk

**Raxendorf:** Immobilien & Steuern, Konsequenzen für alle Verkäufer, Eigentümer und Übergeber, Gemeindeamt Raxendorf, 19.00

**FR, 2. Oktober**

**Bischofstetten:** Grünschnitt-Übernahme, Sportplatzweg 1, 14.00 - 16.00, Problemstoff- u. Sperrmüllübernahme, Sportplatzweg 3, 14.00 - 16.00

**Bischofstetten:** Kleiner Bauernmarkt, zur Krumpe, Bahnhofplatz 2, ab 16.00

**Emmersdorf:** Wir binden einen bunten Korb, BioGartl-Hof Gugler-Löcker, bei Schlechtwetter im Gemeindebauhof, 14.00 - 19.00, KBW der Pfarre Emmersdorf

**Kilb:** Kegelnachmittag, Kirnberg Sporthalle Lentsch, 14.30, V: Seniorenbund Kilb

**Krummußbaum:** Dirndlball, Bauhofhalle, ab 20.00

**Melk:** "The FeMale Jazz Art", Tischlerei Melk Kulturwerkstatt, 20.00

**Pöchlarn:** Film "Verstehen Sie die Béliers?", Rathauskeller Pöchlarn, 20.00, V: Kultur.Werk.Stadt

**Ybbs:** Mozart, Musical & more, Festsaal Therapiezentrum Ybbs, 19.00, V: Kulturverein OKAY

**Yspertal:** Ätherische Öle für Tiere, Hauptstraße 9, 19.00, V: Volkshochschule Südliches Waldviertel

**SA, 3. Oktober**

**Bischofstetten:** Neueröffnung "Zur Krumpe" (Sandra u. Martin Frischauf), Bahnhofplatz 2, ab 11.00

**Bischofstetten:** Zivilschutz-Probealarm, zwischen 12.00 u. 12.45

**Dunkelsteinerwald:** Wortgottesdienst und Tiersegnung, Pfarrkirche Mauer

**Golling:** Oktoberfest der Honda-Freunde im Clublokal, ab 18.00

**Hürm:** Vereinsturnier, Stockplatz, 14.00, V: Sportunion Sektion Stockschiützen

**Hürm:** Viertelwanderung, Nibelungengau, V: ÖAV

**Klein-Pöchlarn:** Saisonabschluss Tennisverein mit Tennisturnier, Tennisplatz, Wachauerstr. 41

**Krummußbaum:** Nussfest in Krummußbaum, "Spiel, Spaß und Genuss rund um die Nuss", Festakt "80 Jahre Markterhebung", ab 10.30

**Leiben:** Herbstrallye, Europaschloss Leiben, V: MIG Leiben

**Loosdorf:** 4. Baby- und Kinderflohmarkt, Heurigenstadl der FF Albrechtsberg-Neubach, 14.00 - 16.30

**Loosdorf:** Remember September, FF Haus Schollach, ab 21.00, V: Landjugend Loosdorf

**Mank:** ÖAAB Flohmarkt, Feuerwehrhaus Mank, 7.00 - 16.00

**Mank:** Zwang und Gewalt im KZ, Besuch der Gedenkstätte KZ Melk, Führung Dr. Gerhard Floßmann, 14.00

**Marbach:** Lifestyle Show mit kulinarischen Köstlichkeiten, Restaurant Kupferlaterne, 19.00

**Melk:** Bauernmarkt, Rathausplatz, 8.00 - 12.00

**Persenbeug-Gottsdorf:** Dorfeuriger mit Sonderausstellung, Alte Schule-Gottsdorf, ab 13.00, V: Dorferneuerungsverein

**Pöggstall:** Bauernmarkt, Schloss Pöggstall, 8.00 - 12.00

**Pölla:** Sturmheuriger des USV Pölla Tennis im Kulturhof Neupölla ab 19:30

**St.Leonhard/F.:** Limericks, Volkshaus

**St.Leonhard/F.:** Partner-Behandlung, Menschen können einander viel gutes tun, Gesundheitszentrum Leonhofen, Gruppe A 9.30 - 11.30 u. Gruppe B 18.30 - 20.30, Anmeldung erbeten (Silvia Radlbauer): 0680-1314745 od. 02756-8854

**St.Oswald:** Fußwallfahrt nach Maria Taferl, Pfarrkirche, ab 9.30

**SO, 4. Oktober**

**Bischofstetten:** Neueröffnung "Zur Krumpe" (Sandra u. Martin Frischauf), Bahnhofplatz 2, ab 10.00

**Hürm:** Lobpreisabend, Feiern mit Jesus, Pfarrhof Hürm, 19.00

**Klein-Pöchlarn:** Oktoberfest der SPÖ, Volkshaus, 11.00

**Krummußbaum:** Nussfestfrühschoppen mit der Trachtenkapelle Krummußbaum, Bauhofhalle, ab 10.30

**Maria Taferl:** Wandertag, Start: ab 9.30 am Sportplatzgelände, V: USC Maria Taferl

**Pöggstall:** 5. Braunecker Hobby-, Kunsthandwerk- und Schmankerl-Kirtag, Braunecker, 8.00, V: Dorfgemeinschaft Braunecker

**St.Leonhard/F.:** Limericks, Volkshaus

**Ybbs:** Mozart Matinée, Festsaal Therapiezentrum, 10.30, V: Kulturverein OKAY

**MO, 5. Oktober**

**Leiben:** Workshop "Kinesiologie Übungen", Feuerwehr Lehen, 19.00 - 20.30

**Yspertal:** Natur im Garten - Herbstarbeiten im Naturgarten, Wirtshausbrauerei Haselböck, VHS südliches Waldviertel

**DI, 6. Oktober**

**Kilb:** Volkstanzen der Generation 50+, Alte Schule in Kettenreith, 15.00, V: Generation 50+ Bürger-Sozial-Forum

**Melk:** Klub-Kaffee, Rot Kreuz Haus Melk, 14.00, V: Pensionistenverband Melk

**Ybbs:** 1. Treffen im Herbst der Spielgruppe "Bunter Schmetterling", Pfarrzentrum, 9.00 - 10.30, V: Pfarre Ybbs

**TOP-Termine**



**JUBILÄUMSTOUR**

**KILB.** Dem Ausnahmemusiker, Komponisten und Multinstrumentalisten Herbert Pixner gelingt es immer wieder, einen völlig unverwechselbaren Musikstil zu kreieren. Zusammen mit seinen kongenialen Bandmitgliedern tritt der Südtiroler am 1. Oktober um 20 Uhr im K4 in Kilb auf. Karten-VVK: Raiffeisen- und Volksbanken, Libro, Öticket oder unter 0664/2119204.

**MI, 7. Oktober**

**Kilb:** Treff Aktiv "Beweglichkeit für Geist und Körper", Alte Schule in Kettenreith, 14.00, V: Generation 50+ Bürger-Sozial-Forum

**Klein-Pöchlarn:** Aerobic in Klein-Pöchlarn, Turnsaal, 18.00

**Melk:** Karten-Nachmittag, Cafe Madar's Pub, 15.00, V: Pensionistenverband, Melk

**Melk:** Sprechtag der Stoma-Selbsthilfegruppe, Landesklinikum Melk - im Speiseraum des Personals im Küchentrakt des Altbaues, 8.00 - 11.00

**DO, 8. Oktober**

**Bischofstetten:** Arbeitskreis, Gasthaus Sterkl, 19.00, V: Gesunde Gemeinde

**Melk:** Stammtischrunde, Cafe Teufner, 9.00, V: Pensionistenverband Melk

**FR, 9. Oktober**

**Bischofstetten:** Oktoberparty der Spieler, Sportplatz, V: Union

**Kilb:** Filmvorführung "Das Kind in der Schachtel" mit anschließ. Publikumsdiskussion, K4, Marktplatz Kilb, 18.30

**Mank:** Harry Marte & Li'l Pit, Wirtshaus Beringer, 20.30, V: Musikfreunde Mank

**Melk:** Trauerfloristikausstellung, "trösten-erinnern-geben Hoffnung", Stift Melk, 16.00 - 19.00

**Schallaburg:** Literatur auf der Schallaburg

**St.Oswald:** Wiener Kabarett-Duo "Die Stehaufmandl", GH Hintersteiner, 20.00

**SA, 10. Oktober**

**Bischofstetten:** CDN-B Dressurturnier, Haag 8, V: Team Wasserberg

**Erlauf:** Sturmheuriger der ÖVP, Bindis Stadl

**Golling:** Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

**Hürm:** Ötschergräben, Damenwanderung, V: ÖAV

**Kilb:** Flohmarkt für karitative Zwecke, im ehem. Kaufhaus Fellnhofer, 9.00 - 15.00, V: Bürger-Sozial-Forum

**Leiben:** Flohmarkt, Meierhof Leiben, Dorferneuerungsverein und Kinderfreunde Leiben

**Maria Taferl:** Oktoberfest, mit Dirndl oder Lederhose freier Eintritt, FF. Maria Taferl, 19.00

**Melk:** Trauerfloristikausstellung, "trösten-erinnern-geben Hoffnung", Stift Melk, 9.00 - 19.00

**Schallaburg:** Literatur auf der Schallaburg

## TERMINANZEIGEN

## SA, 10. Oktober

**Melk:** Das KZ Melk und das Unternehmen Quarz B9, Führung durch Dr. Gerhard Floßmann, KZ-Gedenkstätte Melk, 13.00 - 17.00, V: BHW-Fachbereich Heimat & Identität

**Melk:** Fahrt zu den Blindenmarkter Herbststagen, "Frühjahrsparade" von Robert Stolz, Abfahrt lt. Plan, Beginn 15.00, V: Pensionistenverband Melk

**Persenbeug-Gottdorf:** 140 Jahre FF-Persenbeug im FF-Haus, 10.00

**Ybbs:** Autumn Leaves, Weinmalkeller, Eingang Kirchengasse/SlAK, 20.00, V: Kulturverein OKAY

**Yspertal:** Maturaball unter dem Motto "Naturaball-alles im grünen Bereich", HLUW Yspertal, Einlass: 19.30, Polonaise: 20.30

## SO, 11. Oktober

**Bischofstetten:** CDN-B Dressturnier, Haag 8, V: Team Wasserberg

**Bischofstetten:** Hubertusmesse, Hubertuskapelle, Tonachwald, anschl. Agape, 10.00, V: Jagdges.

**Bischofstetten:** Panoramaweg-Wanderung, Bad Traunstein/Waldviertel, V: Naturfreunde

**Emmersdorf:** Wildobstwanderung mit Wildobstkochen, Dorfhaus Gossam, 14.00 - 19.00, V: KBW Pfarre Emmersdorf

**Golling:** Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

**Hürm:** Erntedankfest, Pfarrkirche Hürm, 9.15, V: Pfarre Hürm

**Leiben:** Kalenderpräsentation "Erfolgsmodelle 2016", Museum Schloss Leiben, ab 14.00, V: Historische Landtechnik in Österreich

**Melk:** Trauerfloristikausstellung, "trösten-erinnern-geben Hoffnung", Stift Melk, 11.00 - 17.30

**Schallaburg:** Schmankerlfest, Terrakotta-Arkadenhof der Schallaburg, 9.00 - 18.00

**St.Oswald:** "Bratlonntag" im Gasthaus Leopold Hintersteiner

**St.Oswald:** Harmonikatreffen im Gasthaus Anny Wimmer, ab 15.00

**Yspertal:** Herbstwanderung der SPÖ-Yspertal, 9.00

## MO, 12. Oktober

**Bischofstetten:** Mutter-Elternberatung, Gemeindeamt, 13.00

## DI, 13. Oktober

**Melk:** Kolomanikirtag

## MI, 14. Oktober

**Dunkelsteinerwald:** Konzert der Dunkelsteiner Blasmusik, in Geysersberg, 19.00

**Kilb:** Senioren-Nachmittagstreff, Gasthaus Birgl, 14.00, V: Senorenbund Kilb

**Klein-Pöchlarn:** Aerobic in Klein-Pöchlarn, Turnsaal, 18.00

## FR, 16. Oktober

**Loosdorf:** Kabarett - Tellerrandtango von & mit Gebrüder Moped, Lieder zur Lage der Nation, Bildungs- & Kulturzentrum Loosdorf, 19.30, V: Kulturverein Loosdorf

## Kino

**FilmKlub Wieselburg** (Kino Wieselburg): **Kiss the Cook:** Mi. 14. Okt., (19.30)

## Notrufe

**NÖ Pflege-Hotline** für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 08.00 - 16.00, ☎ 02742-9005 - 9095

**Notrufe:** Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrennen (EVN) 128

**Vergiftungs-Informations-Zentrale:** 01-406 43 43

**Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe:** 0810-955065

## Ärztendienst

**Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Horst Hollick, Neumarkt (07412-54028), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Georg Csaisich, St.Martin/K. (07412-58090).

**Hürm, Kilb, Bischofstetten, Mank, St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kirnberg a.d. Mank, Texingtal, Zelking-Matzleinsdorf, Bergern, Matzleinsdorf: 03. Oktober:** Dr. R. Kern u. M. Kern OG Gruppenpraxis, Hürm. (02754-8200), **04. Oktober:** Dr. Hansjörg Fedrizzi, St.Leonhard/F. (02756-2400) **10. Oktober:** Dr. Andreas Winter, Texing (02755-7200) **11. Oktober:** Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St.Leonhard/F. (02756-8410)

**Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau: 03. u. 04. Oktober:** MR Dr. Andreas Zinnagl, Klein-Pöchlarn (07413-8002), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Jürgen Kubica, Leiben (02752-70000)

**Melk, Bergern, Frainigau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Martin Pfeffer, Melk (02752-52545), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Michael Karner, Melk (02752-22000)

**Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Gabriela Hammerschmid, Pöchlarn (02757-8900), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Jakob Rosenthaler, Krummnußbaum (02757-2700)

**Pöggstall, Weiten, Raxendorf: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Helmut Mittermaier, Raxendorf (02758-7373), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Alexander Fakhouri, Weiten (02758-8383)

**St. Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münchreith-Laimbach: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Manfred Eder, St.Oswald (07415-20099), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Anton Schendl, Yspertal (07415-7400).

**Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Franz Huemer, Wieselburg (07416-52000), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Carmen Brandstätter, Wieselburg (07416-52389).

**Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchling, Persenbeug-Gottdorf: 03. u. 04. Oktober:** Dr. Günther Schmid, Persenbeug (07412-52661), **10. u. 11. Oktober:** Dr. Martina Sieder, Ybbs/D., (07412-52392).

## Zahnärzte

**Notdienst** an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: [www.notdienstplaner.at](http://www.notdienstplaner.at)

## Apothekendienst

**Apothekendienst:** Dienstwechsel ist jeweils um 8.00 Uhr

## Märkte

**Pöchlarn:** jeden Donnerstag Schmankerlmarkt von 14.00 - 18.00, Begegnungszone.

## Beratungs-Tips

**NÖ Pflege-Hotline,** MO - FR, 08.00 - 16.00, ☎ 02742-9005-9095

**Österreichische Krebshilfe NÖ:** kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

## Büchereien

**Mank:** Pfarrbücherei, Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.30 - 19.00, Sonntag von 8.15 - 11.00

**Melk:** Stadtbücherei, Babenbergerstraße 4, ☎ 02752-54434, [www.melk.bvoe.at](http://www.melk.bvoe.at), Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 15.00 - 19.00 Uhr.

**Pöchlarn:** Pfarrbücherei, Pfarrplatz 1, Donnerstag 16.00 - 18.00 und Sonntag 9.45 - 11.00, 5000 Medien für Kinder u. Erwachsene: Bücher, Hörbücher, Spiele, DVDs, etc.

**Pöggstall:** Schul- und Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 16.00 - 19.00 Uhr. (Juli/August nur Freitags)

**Ruprechtshofen:** Pfarrbücherei, Kirchenplatz 1, wir bieten fast 5000 Medien, neben Büchern auch Spiele, CDs, DVDs. Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr, Sonntag 08.30 - 11.00 Uhr, [www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at](http://www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at)

**Texing:** Pfarrbücherei, Öffnungszeiten: Sa. 17.00 - 18.45 Uhr, So. 9.00 - 11.00 Uhr (zu Ostern und Pfingsten ist montags statt sonntags offen)

**Ybbs:** Stadtbücherei Ybbs, Kirchengasse, Öffnungszeiten: Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 17.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr.

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

Tips

Bettina Kirchberger  
Redaktion

Linzer Straße 6/EG/2,  
3390 Melk  
Tel.: 02752 / 51 394-15  
Mobil: 0676 / 502 66 66  
Fax: 02752 / 51 394-10  
[b.kirchberger@tips.at](mailto:b.kirchberger@tips.at)



[www.aufgeigen.at](http://www.aufgeigen.at)

HERBERT  
PIXNER  
PROJEKT

Best of - Jubiläumstour 2015

1.10.2015, 20 Uhr  
Kilb, Kulturzentrum „K4“

Karten: alle Raiffeisen- und Volksbanken, Librofilialen, Kartenbüros, Trafiken;  
Kartenzusendung per Post - Tel. 0664 / 2119204  
Online Kartenservice unter [www.aufgeigen.at](http://www.aufgeigen.at)

oeticket.com

Tips total regional

Aufgeigen.at

Aktuelle News aus Ihrem  
Bezirk auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

# AKTUELLE PROJEKTE

# HEIMAT ÖSTERREICH

## NÖCHLING

HWB ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a

Nur noch 3  
Häuser frei

- ▲ 3 Reihenhäuser
- ▲ jeweils ca. 94 m<sup>2</sup> (4 Zimmer)
- ▲ Terrasse mit Gartenanteil
- ▲ Balkon im Obergeschoss
- ▲ zwei Stellplätze im Freien
- ▲ Pelletsheizung und Solaranlage am Dach
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ ab sofort bezugsfertig
- ▲ mit Kaufoption nach 10 Jahren
- ▲ Wohnzuschuss vom Land NÖ möglich

Nur noch 3 freie  
Wohneinheiten

- ▲ 3 freie Wohneinheiten
- ▲ jeweils ca. 80 m<sup>2</sup> (3 Zimmer)
- ▲ Balkon
- ▲ Kellerabteil
- ▲ ein Garagenstellplatz
- ▲ ab sofort bezugsfertig
- ▲ Heizung über Fernwärme
- ▲ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ mit Kaufoption nach 10 Jahren
- ▲ Wohnzuschuss vom Land NÖ möglich

HWB ca. 22 kWh/m<sup>2</sup>a

## HOFAMT-PRIEL



Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft m.b.H.  
Postadresse: Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 9823601 -633  
petra.zimmerl@hoe.at • niederoesterreich@hoe.at • www.hoe.at

Ihre Ansprechpartnerin:

**Frau Petra Zimmerl**

Tel.: 01 9823601 -633 petra.zimmerl@hoe.at